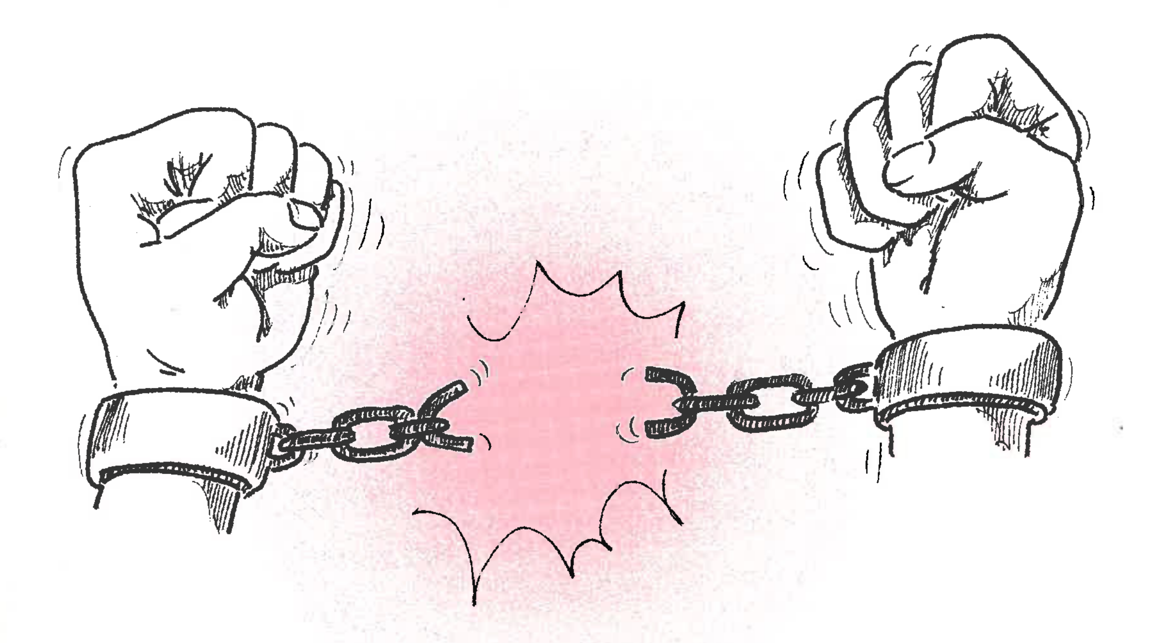
René-Claudius Schümperli

Krankheit, Schmerz, Invalidität, Degeneration, frühzeitiger Tod

DIE BEFREIUNG





René-Claudius Schümperli

Krankheit - Schmerz
Invalidität - Degeneration
frühzeitiger Tod

DIE BEFREIUNG

Die Wahrheit, die Ihr Leben verändern wird

Editions à la Carte

In dieser Ausgabe meines Buches veröffentliche ich zum ersten mal die ganze Wahrheit über die URSACHE für die meisten Krankheiten und Beschwerden und für viele andere Probleme unter denen die Menschheit leidet.

Die Unheimliche Ursache

Die Entdeckung, die ich bereits 1993 gemacht habe, dass der Atlas wahrscheinlich bei allen Menschen immer auf die gleiche Seite ausgerenkt ist, hat sich bestätigt.

Dank den während vielen Jahren gemachten Erfahrungen, insbesondere den mehreren Zehntausenden Atlas-Korrekturen die ich bei Menschen aller Nationalitäten gemacht habe, weiss ich heute, **dass der Atlas bei allen Menschen auf die linke Seite, mit Rotation nach vorne (anterior) links oben, ausgerenkt ist.**

(mit Ausnahmefällen muss gerechnet werden)

Sierre, den 28. Januar 2004
René-C. Schümperli

ICH KANN NICHT LÄNGER SCHWEIGEN !

DIE FATALE UNWISSENHEIT

IM BEREICH DES GESUNDHEITSWESENS WIRD UNS ZERSTÖREN, WENN WIR NICHT ENDLICH DIE WIRKLICHEN TATSACHEN ERKENNEN !

Die revolutionären Entdeckungen und Erkenntnisse, die ich, René-Claudius Schümperli, bereits 1993 weltweit erstmals gemacht habe, und die ich 1997 in der Presse und im Jahr 2000 in der ersten Auflage dieses Buches veröffentlicht habe, werden die Welt schockieren. Um die dramatischen Tatsachen, von denen praktisch jedermann betroffen ist, bekannt zu machen, muss ich die Dinge beim Namen nennen !
Ich kann die sich weltweit im Gesundheitswesen abspielende Tragödie nicht beschönigt darstellen.

Ich wiederhole in diesem Buch absichtlich mehrmals die Ursache und die Auswirkungen der tödlichen Mechanismen, denen wir unbewusst ausgeliefert sind.

Mit den Wiederholungen versuche ich, meinen Mitmenschen die wirklichen Tatsachen einzuhämmern, sie wachzurütteln, zum Ziel : so viele wie nur möglich vor dem perfekt organisierten Massaker, **das mangels besseren Wissens** weltweit stattfindet, zu bewahren.

Der Autor dieses Buches

... wir werden „Die Befreiung" erleben !

„Während Jahrzehnten des schweren körperlichen und geistigen Leidens habe ich mit stoischer Sturheit und Hartnäckigkeit versucht, mich von der ausweglosen Situation in der ich mich befand, zu befreien. Ich habe mit der Kraft der Verzweiflung nach der Wahrheit gesucht und um „Die Befreiung" gekämpft. Dieses Buch ist das Ergebnis erlebter furchtbarer Wirklichkeit und der während der unendlich langen Leidenszeit gewonnenen tiefgreifenden Erkenntnisse."

NB

In diesem Buch werden mehrmals die Benennungen *„Korrektur des Atlas"* oder *„den Atlas korrigieren"* gebraucht; es handelt sich dabei natürlich um „die Korrektur der Lage des ausgerenkten Atlas".

EINFÜHRUNG

Die Tatsachen

Die Situation in den Branchen des Gesundheitswesens ist weltweit höchst alarmierend und beängstigend. Die weitere Entwicklung ist äußerst dramatisch.

Der Unsummen verschlingende Riesenapparat der Schulmedizin, der Psychiatrie und der Psychologie, der Pharmaindustrie, der Chiropraktik u.a. Branchen der "manuellen Medizin" und der sog. "Naturheilpraktiken", kann bald nicht mehr finanziert werden.

Die Kosten steigen jedoch unaufhörlich weiter, die Prämien der obligatorischen Krankenversicherung explodieren und werden laufend bis ins Unerträgliche angepasst...

Ein Ende der Kostenexplosion ist nicht in Sicht.

Nicht nur die finanzielle Lage wird immer kritischer, im gesamten gesehen stehen dem Gesundheitswesen und im besonderen der leidenden Menschheit, dramatische Zeiten bevor.

Trotz des mit immer neuer Supertechnik, mit neuen Wundermedikamenten und Therapien an allen Fronten geführten Kampfes gegen Viren und Bakterien - und gegen andere die menschliche Gesundheit bedrohende Ursachen - treten nämlich immer mehr und neue "genetisch bedingte" Krankheiten auf.

Die Menschheit erkrankt und degeneriert zusehends, je mehr Medikamente und Therapien, Ärzte und andere Heiler es gibt.

Unbewusst der Tragödie, die sich weltweit abspielt, sich in dramatischer Weise zuspitzt, wird in den Branchen der Heilkunde mit immer größerem Aufwand behandelt, operiert, transplantiert und manipuliert. In der Pharmaindustrie wird geforscht wie nie

zuvor und auf Hochtouren produziert.

Neuerdings durchpflügen nun auch ganze Delegationen von Wissenschaftlern die Wälder des Amazonas und die Tiefen der Ozeane, um dort das Wunderkraut, resp. die Wundersubstanz zu finden, womit die Menschheit von den furchtbaren Krankheiten unter denen sie leidet, befreit werden soll...

Mit Abertausenden von Chemiepräparaten, sog. Medikamenten, mit allen erdenklichen Maschinen und Apparaten, mit immer neuen Methoden und Therapien (Gentechnologie u. Molekularmedizin), mit unzähligen Kräutermischungen, Mixturen und Manipulationen wird verzweifelt versucht, Krankheiten zu heilen, Beschwerden zu beseitigen. Man glaubt auch, dies wirklich tun zu können.

Die Wirklichkeit sieht aber anders aus. Die Tatsachen sprechen eine ganz andere Sprache.

Wir befinden uns nämlich in Tat und Wahrheit schon mitten in einer unheilvollen und rasant fortschreitenden Entwicklung.

Die Schulmedizin, die Psychiatrie und die Psychologie, die weltweit tätigen Super-Pharmakonzerne, so wie alle anderen Branchen des Gesundheitswesens sind nämlich in Wirklichkeit nicht nur schon längst am Ende ihres Lateins, sondern sie befinden sich zudem auf einem Weg der im wahrsten Sinne des Wortes ins Verderben führt.

Die weltweit in vermehrtem Masse auftretenden alten und neuen Krankheiten, gegenüber denen die Branchen des Gesundheitswesens zunehmend machtlos sind, bestätigen diese Tatsache.

Ist man sich der Katastrophe bewusst, die unaufhaltbar auf die Menschheit zukommt ?

Man glaubt in den Branchen des Gesundheitswesens alles bestens im Griff zu haben...

Die Ärzte, die Mediziner, Doktoren und Professoren, Psychiater, Psychologen und die Wissenschaftler der Pharmaindustrie, die Chiropraktoren u.a. Therapeuten der "manuellen Medizin", sowie die Naturheilärzte u.a. Heiler haben jedoch **überhaupt nichts im**

Griff : Weder mit ihren Supermaschinen und Apparaten, noch mit allen Wundermedikamenten, Methoden, Therapien und Operationen, hochkomplizierten Manipulationstechniken und Naturheilmitteln, **und mit der Gentechnologie schon gar nicht !**

Die "Krankheitsindustrie" **kann überhaupt nichts im Griff haben,** denn die meisten bekannten schweren Krankheiten und Beschwerden müsste es nämlich in Wirklichkeit gar nicht geben, **"genetisch" bedingte Krankheiten schon gar nicht,** wie die Leserin und der Leser dieses Buches neben anderen Tatsachen erfahren wird.

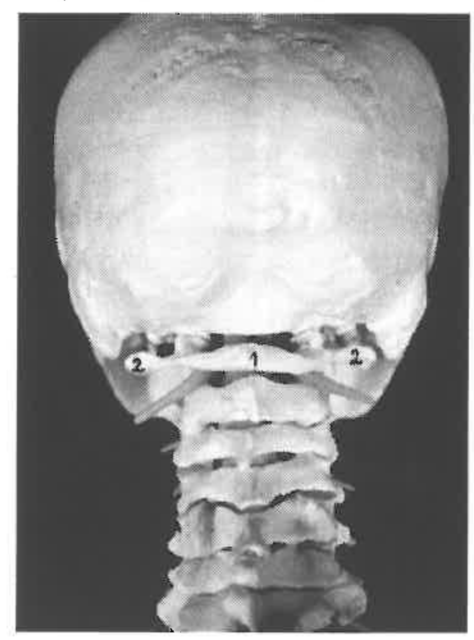
Die von den Wissenschaftlern gefundenen krankhaften Gene und Chromosomen sind nämlich, so wie die meisten bekannten Krankheiten und Beschwerden des menschlichen Organismus, nichts anderes als symptomatische Erscheinungen, für die es eine den Branchen der "Krankheitsindustrie" völlig unbekannte, eigentliche Ursache gibt.

Mangels besseren Wissens in fataler Unkenntnis der eigentlichen primären Ursache für die meisten Krankheiten und Beschwerden, haben all die Spezialisten und Experten des Gesundheitswesens in Tat und Wahrheit lediglich das eine "im Griff", hauptsächlich SYMPTOME zu behandeln, was dramatische Folgen hat - im Klartext : die allmähliche Ausrottung der Menschheit.

Die Ursache für diese Entwicklung beruht auf den folgenden Tatsachen.

DIE TRAGÖDIE

Jeder Mensch ist (wahrscheinlich ohne Ausnahme), das mehr oder weniger gestörte und krankhafte Produkt, verursacht und geprägt von dem seit Generationen - bereits im Mutterleib oder aber spätestens nach der Geburt - **KOMPLETT AUSGERENKTEN (LUXIERTEN) ERSTEN HALSWIRBEL, GENANNT ATLAS.**



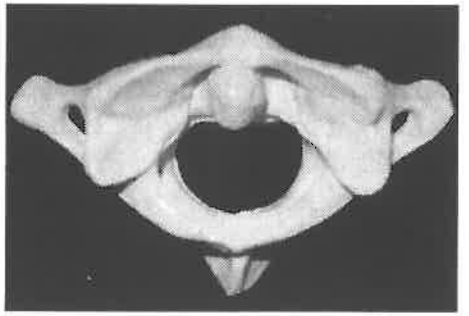
1 der hintere Bogen des Atlas

2 die seitlichen Fortsätze des Atlas

⇦

Der erste Halswirbel, genannt Atlas, aufliegend auf dem zweiten Halswirbel (Axis)

⇩



Photos R.-C. Schümperli

Es ist somit eine vollendete und dramatische Tatsache :

dass praktisch jeder Mensch, spätestens beim Erblicken dieser Welt, unbemerkt in sich, **eine mit unheimlicher Präzision tickende Zeitbombe trägt - DEN KOMPLETT AUSGERENKTEN ATLAS - die eigentliche, primäre Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, Degeneration, den frühzeitigen Tod und für viele andere Probleme, unter denen die Menschheit leidet.**
Die Entdeckung, dass der Atlas bei praktisch allen Menschen

komplett ausgerenkt ist, und zwar nach vorne (anterior) links oben, wurde von mir, René-Claudius Schümperli, bereits anno 1993 weltweit erstmals gemacht.

Demonstration DES KOMPLETT AUSGERENKTEN (LUXIERTEN) ATLAS, auf dem Modell (siehe auch Seiten 56-57)

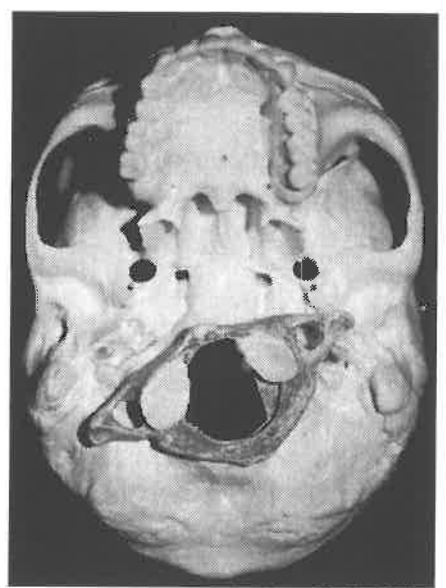


Photo R.-C. Schümperli

Der Rotationswinkel kann unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Siehe auch den 3D Film : Internet www.atlasprofilax.com

Entsprechend der Rotationslage des ausgerenkten (luxierten) Atlas :

- wird das Rückenmark am Ausgang des Schädels einem mehr oder weniger starken Dauerdruck ausgesetzt, ja es kann regelrecht *eingeklemmt* werden
- werden auch verschiedene Hirnnerven und andere Nervenbahnen einem Dauerdruck ausgesetzt, bzw. *eingeklemmt*
- werden die Vertebralarterien, andere Arterien und verschiedene Gefäße zusammengepresst
- und der ausgerenkte Atlas verursacht schwere Störungen in der Körperhaltung (in der Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers).

Allein schon die Tatsache, **dass der Atlas bei praktisch allen**

Menschen komplett ausgerenkt ist, und dass die "Krankheitsindustrie" keine Ahnung davon hat,

IST EINE UNGEHEURE SENSATION !

Die Tatsache :

- **dass der ausgerenkte Atlas** die eigentliche primäre Ursache für die meisten Krankheiten, Beschwerden und Abnormitäten physischer und psychischer Natur ist
- dass sämtliche Branchen des Gesundheitswesens wiederum keine Ahnung davon haben
- und lediglich die vom **ausgerenkten (luxierten) Atlas** verursachten **SYMPTOME**, die sog. Krankheiten diagnostizieren, bekämpfen, "therapieren" und zu heilen versuchen, ist

EINE TRAGÖDIE !

Um erkennen zu können, dass dem wirklich so ist, braucht es keine endlosen Diskussionen ; auch keine raffinierten wissenschaftlichen Studien und Analysen, um zu beweisen, dass auch wirklich diese und jene Krankheit vom ausgerenkten Atlas verursacht wird.

Wir haben keine Zeit zu verlieren !

Die enthüllten Tatsachen sprechen für sich selbst !

Es müsste eigentlich gar nichts mehr hinzugefügt werden, denn seit Anbeginn der Existenz mit einem ausgerenkten Atlas zu leben, muss katastrophale Folgen für die Gesundheit des Menschen haben ! - was für jedermann leicht verständlich ist.

Die Lage des ausgerenkten Atlas kann ohne Maschinen und Apparate mit Genauigkeit am menschlichen Körper festgestellt werden. Er kann mittels der ebenfalls von mir weltweit erstmals erfundenen Methode, *mit einer einzigen Anwendung*, gefahrlos und endgültig korrigiert werden.

DIE EIGENTLICHE PRIMÄRE URSACHE für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, Degeneration, den frühzeitigen Tod, und für

viele andere Probleme unter denen die Menschheit leidet, WIRD SOMIT BESEITIGT.

Leider wurden auch diese elementaren Tatsachen bis heute nicht erkannt !

Ich, René-Claudius Schümperli, bin somit weltweit der erste, der von einem bei praktisch allen Menschen komplett nach vorne (anterior) links oben ausgerenkten Atlas redet ! - und ich bin der erste, der dazu fähig war, den komplett ausgerenkten Atlas mit einer einzigen Anwendung, präzise, gefahrlos und endgültig zu korrigieren.

Diese elementaren Entdeckungen und Erkenntnisse sind unwiderlegbar. Sie sind jederzeit nachweisbar und beweisbar.

Lesen Sie jedoch weiter, werden Sie sich allmählich der ganzen unermesslichen Tragödie bewusst, die sich – wegen der fatalen Unwissenheit, die in allen Branchen des Gesundheitswesens vorherrscht – auf der ganzen Welt abspielt.

Der Autor dieses Buches

Hinweis :

- **EIN KOMPLETT AUSGERENKTER ATLAS bedeutet :** ***eine Luxation[1] des Atlas.***
- **Eine Luxation[1] des Atlas bedeutet :** ***EIN KOMPLETT AUSGERENKTER ATLAS.***

---

[1] **Achtung !**

Nicht zu verwechseln mit einer vermeintlichen "Subluxation" des Atlas (leichteste Verschiebung von sogar nur Hundertsteln Millimetern, nach der HIO Methode von B. J. Palmer). **Diese Lehre ist ein dramatischer und gefährlicher Irrtum !** Kopien davon : *Vitalogie und Atlaslogie,* die ausschliesslich in der Schweiz und in Deutschland praktiziert werden.

Siehe diesbezüglich Seiten :

133 Die Lehre von der "Subluxation" des Atlas und deren Beseitigung : Ein dramatischer Irrtum
135 Warum es eine „Subluxation" des Atlas nicht geben kann
142 Zusammenfassung und Schlussfolgerung
144 Die dramatischen "Erfolge" der Atlas-Subluxations und Mikro-Subluxation „Spezialisten"

WIDMUNG

Dieses Buch ist allen in den verschiedenen Branchen des Gesundheitswesens tätigen Frauen und Männern zur Information und Aufklärung gewidmet : Den Ärzten, den Medizinern, den Doktoren und Professoren, den Neurologen, den Psychiatern und Psychologen, den Forschern und Wissenschaftlern der Pharmaindustrie (Gentechniker), den Chiropraktoren, Osteopathen u.a. Therapeuten der "manuellen Medizin", den Naturheilärzten, anderen Heilern und dem Pflegepersonal.

Dieses Buch ist auch allen anderen Menschen gewidmet :

z.B. jenen Menschen, die wegen der fatalen Unwissenheit, die seit immer schon in allen Branchen des Gesundheitswesens vorherrscht, schwer gelitten haben und frühzeitig sterben mussten.

Es ist im besonderen jenen Menschen gewidmet, die noch am Leben sind und die wegen der fatalen Unwissenheit in Zukunft erkranken werden oder die bereits z.B. an Krebs oder an einer anderen schweren Krankheit leiden, dahinvegetieren und furchtbare Therapien und Operationen über sich ergehen lassen müssen.

Dieses Buch ist all jenen Millionen Frauen gewidmet, denen wegen der fatalen Unwissenheit z.B. die Brüste "entfernt", die Gebärmutter und die Eierstöcke herausoperiert wurden.

Solche und ähnliche Operationen die "gemacht werden müssen", sind weltweit zur alltäglichen Routinearbeit der Chirurgen geworden.

Dieses Buch ist all jenen Menschen gewidmet, die wegen der fatalen Unwissenheit mit Psychopharmaka vollgestopft oder in einer psychiatrischen Anstalt festgehalten werden, wo sie irrsinnige Therapien über sich ergehen lassen müssen, dahinvegetieren, bis der Tod sie endlich von ihrem grauenvollen Leiden erlöst.

Dieses Buch ist allen invaliden Menschen gewidmet, die wegen der fatalen Unwissenheit unter schwersten, traurigen und

qualvollen Bedingungen ihr Leben fristen müssen.

Dieses Buch ist auch speziell den Hunderten von Millionen Tieren, den Katzen, den Hunden, den Affen usw. gewidmet, die wegen der fatalen Unwissenheit, die in allen Branchen des Gesundheitswesens vorherrscht, auf grauenvolle Art und Weise gequält und getötet wurden und weiterhin getötet werden :

- indem mit den Tieren qualvolle Versuche gemacht werden und hochgiftige chemische Substanzen, genannt Medikamente, an ihnen getestet werden
- um die Ursache für die vielen Krankheiten unter denen die Menschheit leidet, zu finden
- um die vom ausgerenkten Atlas verursachten SYMPTOME - die sog. Krankheiten - heilen zu können...

Die Liste der unzähligen Opfer, die wegen der fatalen Unwissenheit unnötigerweise an Leib und Seele furchtbar leiden müssen, kann beliebig verlängert werden.

Dieses Buch ist auch den Hunderten von Patienten meiner Praxis gewidmet. Alle haben mit ihrem großen Vertrauen das sie mir entgegengebracht haben und mit ihrer Zusammenarbeit als Patienten dazu beigetragen, die elementaren und tiefgreifenden Entdeckungen und Erkenntnisse zu ermöglichen.
Allen sei dafür herzlich gedankt.

R.-C. Schümperli

DER URSPRUNG DER ENTDECKUNGEN

Ich, der Autor dieses Buches, wurde am 16. Februar 1940 in Herrliberg / ZH, Schweiz geboren.

Ich wohne seit 1967 im Kanton Wallis.

Schon in meiner frühen Kindheit wurden die Weichen gestellt, um später die im wahrsten Sinne des Wortes weltverändernden Entdeckungen und Erkenntnisse zu ermöglichen.

Wie mir meine Mutter oft erzählte, war ich ein gesundes, liebes und problemloses Kind, bis ich in meinem vierten Lebensjahr einen Unfall erlitt.

Bei einem schweren Sturz, mit der rechten Gesichtshälfte voran, auf eine eiserne Türschwelle (die Narbe ist heute noch sichtbar), wurde der erste Halswirbel, genannt Atlas, von seiner bisher "günstigen" Luxations-Lage in eine katastrophale Fehllage verschoben.

Durch den stark ausgerenkten Atlas (Luxation des Atlas), wurde das Zentralnervensystem und die Körperhaltung (die Statik, die Mechanik und die Dynamik des menschlichen Körpers), auf das schwerste gestört.

Mein Leidensweg, ein Leben voller Krankheit und Schmerz, war dadurch regelrecht vorprogrammiert.

Ich hatte eine schwere Jugend. Sehr früh musste ich lernen ums Überleben zu kämpfen.

Trotz aller Krankheiten, die ich während meiner Kindheit wegen des stark ausgerenkten Atlas durchmachen musste, wurde ich als diensttauglich befunden und in die Schweizer Armee aufgenommen.

In der letzten Woche der Rekrutenschule erlitt ich dann nochmals einen schweren Unfall, der mein zukünftiges Leben in dramatischer Weise verändern und prägen sollte.

Während eines Zweikampfes mit einem Offizier – Wettkampf, den ein Vorgesetzter befohlen hatte – prallte ich unglücklicher-

weise mit großer Wucht kopfvoran auf harten Boden. Dies verursachte eine zusätzliche Verschlimmerung der schon bis anhin katastrophalen Lage des ausgerenkten Atlas.

Zudem erlitt ich noch eine Kompressionsfraktur des 3. Halswirbels. Was aber noch viel dramatischere Folgen hätte haben können, war die Tatsache, dass der hintere Bogen des Atlas, verursacht durch den schweren Aufschlag, gebrochen war.

Dass der Atlas während des Unfallgeschehens in Brüche ging, kann ich heute, 38 Jahre nach dem Unfall, mittels Röntgenbild - des endlich korrigierten Atlas - nachweisen.

Ich bin damals wahrscheinlich nur um Haaresbreite dem Tod oder einer Querschnittlähmung entgangen.

Die Tatsache, dass mein Atlas ausgerenkt und der hintere Bogen gebrochen war, und dass eine solche Situation auf dem Röntgenbild angeblich (!) nicht erkennbar ist, wurde damals (und wird leider auch heute immer noch), von sämtlichen Branchen des Gesundheitswesens völlig ignoriert !

Diese verhängnisvolle Ignoranz bedeutete für mich (wie schon für viele Opfer vor mir) den Auftakt für einen nicht enden wollenden, ausweglosen Leidensweg, geprägt von Krankheit, Schmerz, allmählichem körperlichen und psychischen Dahinvegetieren und Absterben und schlussendlich zu 100%- iger Invalidität.

Während vieler Jahre pilgerte ich von einem Arzt zum anderen, von einem Professor-Doktor zum anderen und schlussendlich unter Druck gesetzt - dass, wenn ich nicht kooperativ sei, man mir jegliche finanzielle Unterstützung entziehen würde - musste ich mich von Psychiatern begutachten lassen...

Die Experten, die Professoren-Doktoren, die Ärzte und die Psychiater waren sich in der Diagnosestellung natürlich völlig einig.

In Unkenntnis der wirklichen Ursache für Krankheit und Schmerz - **DER KOMPLETT AUSGERENKTE (LUXIERTE) ATLAS (der in meinem Fall sogar gebrochen war)** - war die Diagnose und das erstellte Gutachten im wahrsten Sinne des Wortes "todsicher".

In unzähligen Fällen hatten schon und haben solche **mangels besseren Wissen** erstellte Diagnosen weiterhin dramatische Folgen für die in die Maschinerie des Gesundheitswesens geratenen Menschen.

Ich habe überlebt, um über die fatale Unwissenheit die in sämtlichen Branchen des Gesundheitswesens vorherrscht, berichten zu können.

Die in diesem Buch veröffentlichten Entdeckungen und Erkenntnisse sind die Resultate eines mehr als fünfzig Jahre dauernden Leidensweges, auf dem mir nichts erspart geblieben ist.

Auf diese Weise wurde ich sozusagen langsam aber sicher in die Materie einer grauenvollen Welt - d.h. in den Bereich des Gesundheitswesens - eingeführt, die **mangels besseren Wissens** geprägt ist von Irrtum und furchtbarem Leiden.

Nach dem schweren Unfall im Militärdienst musste ich unzählige medizinische Maßnahmen über mich ergehen lassen, die nichts nützten. Im Gegenteil, mein Gesundheitszustand verschlechterte sich zusehends.

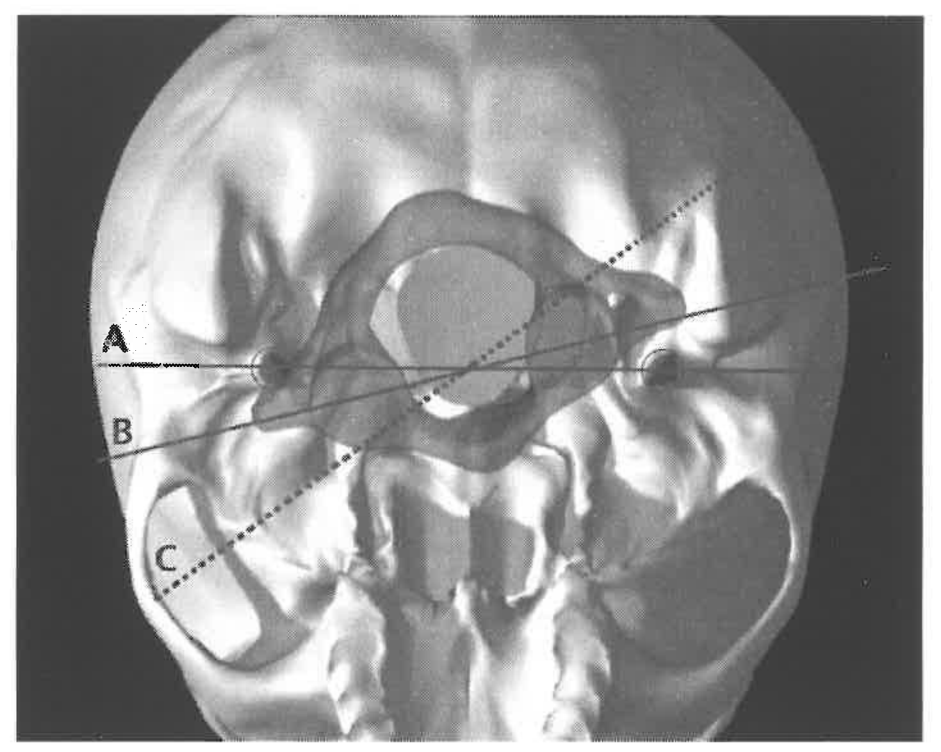
Die wenig überzeugenden Erfahrungen die ich mit dem Gesundheitswesen bisher gemacht hatte, ließen bereits kurze Zeit nach dem Unfall etliche Zweifel aufkommen. Die Ahnung und Vermutung, dass sich die in den Branchen des Gesundheitswesens tätigen Fachleute in vielen Dingen irren müssen, verstärkte sich dann auch immer mehr.

Während den langen Jahren des Leidens erkannte ich allmählich immer deutlicher, dass das, was die Schulmedizin, die Psychiatrie, die Pharmaindustrie und die anderen Branchen der "Krankheitsindustrie" der leidenden Menschheit anzubieten haben, in den meisten Fällen nicht richtig sein kann !

Heute kann ich dafür die unwiderlegbaren Beweise erbringen !

Siehe auch Seite 189 „Auszug aus meinem Leben".

Der komplett ausgerenkte (luxierte) Atlas ist eine Tatsache !



Copyright AtlasPROfilax®

A. **Dies wäre die richtige Lage des Atlas**
B. **Die ungefähre Lage des bei allen Menschen ausgerenkten Atlas, mit der man „normal" leben kann...**
C. **Extreme Rotationslage des Atlas nach einem „Schleudertrauma" oder einem anderen Unfall**

Die Luxation des Atlas ist auf einem Röntgenbild oder mit Kernspintomographie angeblich nicht ersichtlich und deshalb für die Medizin, die Chiropraktik und andere Branchen der "Krankheitsindustrie" kein Thema.

Jedoch, genau betrachtet und in der Annahme, dass der ausgerenkte Atlas tatsächlich existiert, ist die Luxation des Atlas mittels der Röntgentechnik erkennbar, und mit der Kernspintomographie (dreidimensional) deutlich sichtbar !

Außer dem Röntgenbild und der Kernspintomographie gibt es genügend andere Tatsachen und Beweise, dass der Atlas ausgerenkt ist, wie z.B. :

- Nach der Korrektur sind die seitlichen Fortsätze des Atlas endlich leicht zu ertasten (auch an sich selbst). **Wo vorher nichts war, ist nun etwas ! - die seitlichen Fortsätze des Atlas ! Ein eindrucksvolles Ereignis !**
- Die Körperhaltung korrigiert sich, der Körper richtet sich auf
- Die betreffende Person wird um einige Millimeter (bis zu einem Zentimeter) größer
- Die Wirbelverschiebungen- und Kompensationen entlang der Wirbelsäule werden allmählich korrigiert
- Der Beckenschiefstand wird endgültig korrigiert
- Die unterschiedliche Beinlänge wird endgültig korrigiert
- Die Regeneration der Körperzellen, der Organe und der Psyche des Menschen wird vollumfänglich aktiv. Die Selbstheilung beginnt, ob man nun daran glaubt oder nicht, ob man es versteht oder nicht...

Zehntausende von Menschen haben den Atlas bereits korrigiert, und täglich werden es mehr.

Das sind alles zusätzliche Tatsachen, die auch Zweifler zu überzeugen vermögen.

Der Atlas an seinem richtigen Platz

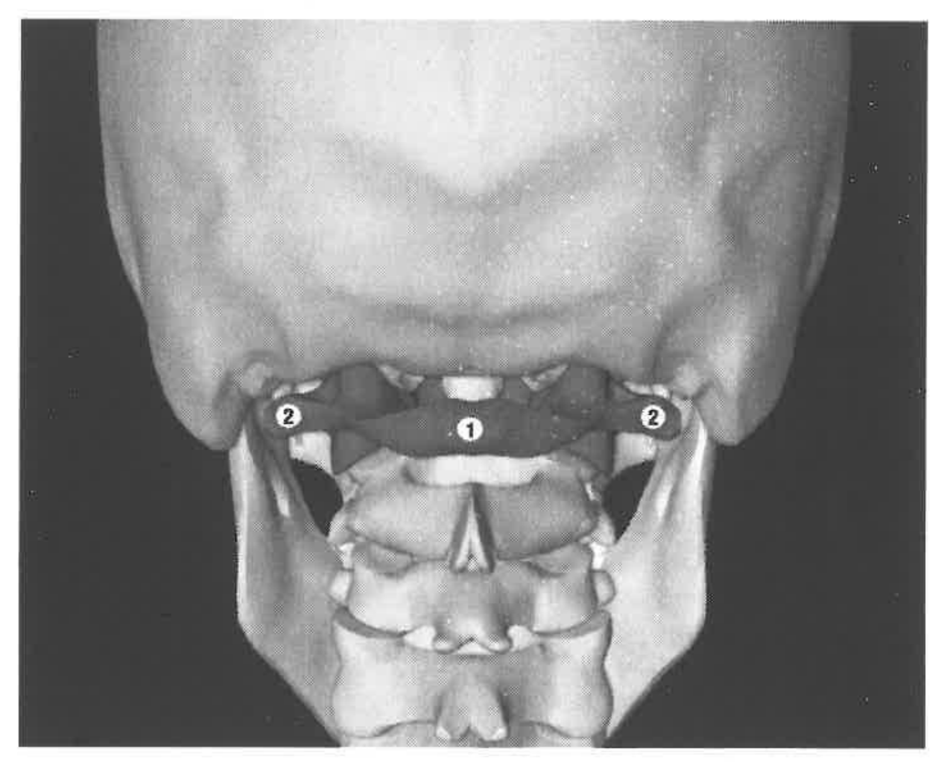


Photo R.-C. Schümperli

1 Arcus posterior (der hintere Bogen) des Atlas
2 Seitliche Fortsätze des Atlas

Der 3D Film auf dem Internet ist diesbezüglich aufschlussreich
www.atlasprofilax.com

DIE SCHOCKIERENDE WAHRHEIT

Jeder Mann und jede Frau, jeder Arzt, Mediziner, Doktor und Professor, Psychiater und Psychologe, Wissenschaftler der Pharmaindustrie, Chiropraktor, Osteopath und jeder andere Therapeut und Heiler wird bei der Lektüre dieses Buches bald einmal erkennen können, dass der in allen Branchen der Heilkunde und in der Pharmaindustrie vorhandene Wissensnotstand erschreckend und fatal ist.

Jeder Mensch wird sich der Tragödie und der furchtbaren Wahrheit allmählich bewusst werden und erkennen, wie in den verschiedenen Branchen der "Krankheitsindustrie" - **mangels besseren Wissens**

- mit Hilfe immer raffinierteren Apparaten, Medikamenten und Therapien, **verzweifelt und mit regelrechter Besessenheit versucht wird, symptomatische Erscheinungen, sog. Krankheiten und Beschwerden physischer und psychischer Natur des menschlichen Organismus, zu diagnostizieren, zu erklären und anschliessend zu behandeln, zu bekämpfen, zu beseitigen und zu *heilen*** ;

- vermeintliche Krankheiten und Beschwerden die es eigentlich gar nicht geben könnte.... wenn nur all die Doktoren, Mediziner, andere Therapeuten und Heiler und die Wissenschaftler der Pharmaindustrie im Besitz des notwendigen und logischen Wissens wären :

- nämlich, dass der Atlas bei praktisch allen Menschen komplett ausgerenkt ist, und dass davon die meisten Krankheiten verursacht werden...

Wir alle finanzieren - der oben genannten Tatsachen unbewusst - mit der obligatorischen Krankenversicherung und mit Steuergeldern den irrsinnigen Apparat der "Krankheitsindustrie", die in den meisten Fällen lediglich verzweifelt versucht, die vom ausgerenkten Atlas verursachten SYMPTOME zu bekämpfen.

Mit der Finanzierung dieses Apparates finanzieren wir gleichzeitig unsere eigene körperliche und geistige Degeneration und schlussendlich auf die Dauer den Untergang der menschlichen Spezies.

Ich bin keiner Vereinigung oder einer Lobby verpflichtet.

Ich habe auch keine Universität besucht, ich habe keinen Titel, mit dem ich mich schmücken könnte.

Das exklusive Wissen das ich besitze, welches ich in diesem Buch erstmals veröffentliche, stammt aus eigenen Erfahrungen, aus erlebter, furchtbarer Wirklichkeit.

Diese Wirklichkeit bestand darin, während Jahrzehnten des Leidens, die Folgen des fatalen "Wissens" das in den verschiedenen Branchen des Gesundheitswesens vorherrscht, am eigenen Leib und an der Seele ertragen und erdulden zu müssen.

Wie durch ein Wunder bin ich der sicheren Zerstörung entronnen, die in jedem Fall durch das irrige System der "Krankheitsindustrie" vorprogrammiert ist.

Als Wissender und als Überlebender des weltweit perfekt organisierten IRRTUMS, bin ich in der Lage und dazu verpflichtet, Klartext zu sprechen.

Dieses Buch ist jedoch nicht als ein Buch der Anklage oder der Kritik gegenüber irgend jemanden oder gegenüber einer Vereinigung oder Lobby zu verstehen. Auch liegt es mir fern, irgend jemanden belehren zu wollen.

Ich, René-Claudius Schümperli, klage niemanden an, ich kritisiere niemanden, denn es gibt keine Verantwortlichen und keine Schuldigen für die fatalen Zustände, die im Gesundheitswesen vorherrschen.

Dieses Buch ist ausschließlich ein Buch der Feststellung von Tatsachen und ein Buch der Information und Aufklärung, zum Wohl der Menschheit.

Es ist meine Aufgabe und meine Pflicht, dieses Buch zu schreiben und zu veröffentlichen.

Die Mediziner, die Doktoren und all die anderen Spezialisten

der "Krankheitsindustrie", sowie alle anderen Menschen sollen die Wahrheit darüber erfahren : **Krankheiten, Beschwerden, Anomalien und Missbildungen, Invalidität, Siechtum, Degeneration und viele andere Probleme, unter denen die menschliche Gesellschaft leidet, kann es in den meisten Fällen nur MANGELS BESSEREN WISSENS geben.**

Vielleicht werden die fundamentalen Entdeckungen und Erkenntnisse, dass der erste Halswirbel bei praktisch allen Menschen ausgerenkt ist, und dass der ausgerenkte Atlas die eigentliche primäre Ursache für die meisten Krankheiten ist, gewissen Leuten gar nicht gefallen.

Dies würde allerdings nichts an der Tatsache ändern, dass die grundlegenden und tiefgreifenden Erkenntnisse richtig sind !

Zehntausende von Menschen haben die selbstheilenden Auswirkungen der praktischen Anwendung der Erkenntnisse schon selbst erfahren dürfen. Eines Tages werden alle Menschen von den segensreichen Erkenntnissen profitieren können.

Niemand, keine Vereinigung oder Lobby wird die jederzeit beweisbaren Erkenntnisse in Frage stellen oder vielleicht sogar deren Verbreitung behindern wollen.
Niemand wird dies tun wollen, umsomehr, als dass diese Menschen (sollte es sie geben) und deren Angehörige, Freunde und Bekannte, auch Opfer des eigenen ausgerenkten Atlas sind und Hilfe benötigen ! - Und welcher Mensch möchte nicht gesund und lange leben ? !

Die Lösung zur Beseitigung der Ursache für die meisten Krankheiten und deren Heilung (sollte es nicht schon zu spät sein), **nach der ja weltweit verzweifelt gesucht wird, ist gefunden !**

Es liegt in unser aller Interesse, das Wissen zu verbreiten und anzuwenden.

Es ist dringend, die notwendige Ausbildung und das Fachwissen zu vermitteln, damit so bald wie möglich genügend Atlasspezialisten (*Atlasprofs*) in der Lage sind, die Erkenntnisse in der praktischen Anwendung jederzeit nachzuvollziehen und deren Richtigkeit nachzuweisen und zu beweisen.

Die Erkenntnisse über die eigentliche primäre Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, Degeneration, den frühzeitigen Tod und für viele andere Probleme unter denen die Menschen leiden, sind von jedermann leicht zu verstehen.

Was jeder Laie zu verstehen vermag, werden die Ärzte, die Mediziner, die Doktoren, Neurologen und Professoren, die Psychiater, Psychologen, die Wissenschaftler, die Forscher der Pharmaindustrie, die Chiropraktoren, die Osteopathen, alle anderen Therapeuten der "manuellen Medizin", die Naturheilärzte und andere Heiler um so besser verstehen können.

Es ist auch allerhöchste Zeit, dass alle in der "Krankheitsindustrie" tätigen Fachpersonen die Wahrheit erkennen mögen.

Wenn sie nicht jetzt verstehen, in 50 Jahren wird es zu spät sein !

Die Situation ist dramatisch, der Handlungsbedarf riesig !

Sobald die Spezialisten des Gesundheitswesens die Wahrheit erkennen, wird es ihnen wie Schuppen von den Augen fallen.

Viele von ihnen werden wegen der dramatischen Erkenntnisse, was in Tat und Wahrheit mit den kranken und leidenden Menschen wirklich getan wurde und weiterhin mit ihnen getan wird, zutiefst betroffen und verzweifelt sein. Und sie werden sich fragen, wie sie sich nur dermaßen irren konnten...

Ich hoffe, dass auch der letzte Nachzügler und Akteur des Dramas, das sich in sämtlichen Branchen der Heilkunde und in der Pharmaindustrie abspielt, allmählich die ganze Tragweite der Tragödie - und seine eigene Rolle die er darin spielt - erkennen wird.

Es wird ein böses Erwachen geben.

Für viele wird eine Welt zusammenbrechen - eine Welt furchtbarer Illusionen.

Die Menschheit wird jedoch auch die kommenden schweren Zeiten überleben, **um so mehr als eine neue und bessere Welt im Entstehen ist.**

Die gemachten Erkenntnisse und deren praktische Anwendung sind der Schlüssel zur Lösung der Problematik, welche Krankheit, der dadurch verursachte Schmerz, Invalidität, Siechtum, Degeneration, der frühzeitige Tod und viele andere schwere Probleme unter denen die menschliche Gesellschaft so sehr leidet, beinhaltet.

Die Erkenntnisse warten nur darauf, von anderen Menschen auch erkannt zu werden... die Erkenntnisse werden die Welt verändern !

WIE KRANKHEIT ENTSTEHT, WARUM DAS WUNDERWERK MENSCH KRANK WIRD

Der Mensch ist die Krone der Schöpfung.

Ob der Homo sapiens von Gott geschaffen wurde, oder ob er das Produkt einer Jahrmilliarden dauernden Evolution ist, was für mich persönlich wiederum Gott bedeutet - das Endergebnis kann nur Perfektion sein.

Von seinen körperlichen und funktionellen Fähigkeiten her gesehen ist der Mensch - um nur vom Körper zu sprechen - eine geniale und absolut perfekte "Konstruktion".

Das Wunderwerk Mensch wird vom Gehirn aus über das Zentralnervensystem, der "Elektronik" des Menschen gesteuert. Das "Superelektronengehirn" des Menschen - eine der wohl faszinierendsten Strukturen unseres Universums - ist mit Milliarden von perfekten Daten und Informationen "programmiert", die es dem Menschen ermöglichen, **bei voller körperlicher und geistiger Gesundheit und Schönheit, ein langes und harmonisches Leben verbringen zu können.**

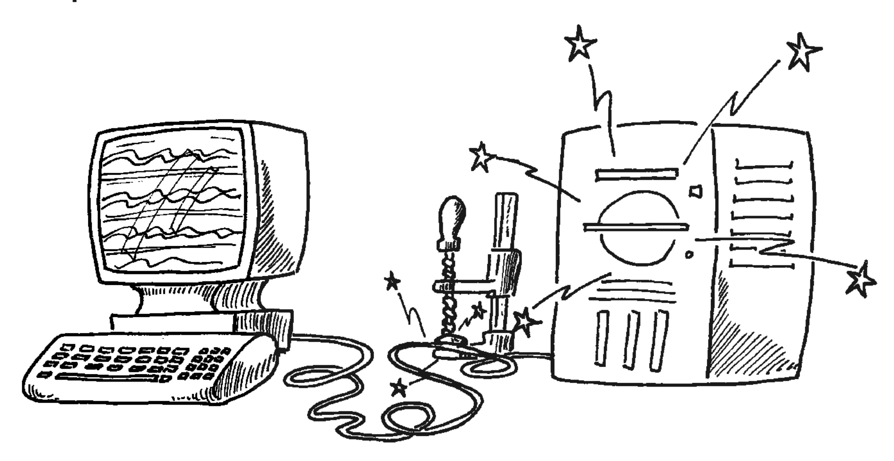
Das Supergehirn des Menschen ist theoretisch, wenn auch nur annähernd, vergleichbar mit dem "Superelektronengehirn" eines Computers.

Beide Systeme - das menschliche Gehirn und das "Elektronengehirn" des Computers - benötigen für den Transport der gespeicherten Daten ein Übermittlungskabel.

Beim Computer ist dies ein fragiles Datenübermittlungskabel, welches das "Elektronengehirn" mit dem Bildschirm verbindet.

Jedem Kind ist verständlich, dass das Kabel des Computers keinem starken Druck ausgesetzt werden darf, denn dadurch könnte die Datenübermittlung gestört werden.

Auf dem Bildschirm würden Störungen auftreten, obschon die Daten und Programme im Elektronengehirn des Computers immer noch perfekt funktionierend vorhanden sind.



Zeichnung B. Vetter

Wenn das empfindliche Datenübermittlungskabel gleich beim Ausgang des Elektronengehirns einem starken Druck ausgesetzt würde, könnte es zudem - zusätzlich zu den schon vorhandenen Problemen - eine Rückkoppelung der Störungen in das Elektronengehirn geben und die Daten und Programme könnten davon langsam "krank werden".

Beim menschlichen System verhält es sich ähnlich wie beim Computer. Was beim Computer das Datenübermittlungskabel ist, ist beim Menschen das Rückenmark.

Das Rückenmark - die Hauptstruktur des Zentralnervensystems - ist aber im Vergleich mit dem Datenübermittlungskabel eines Computers millionenmal komplizierter und empfindlicher.

Dementsprechend verursacht ein starker Druck auf das Rückenmark - auf das "Super-Datenübermittlungskabel" - **z.B. verursacht durch** **EINEN KOMPLETT AUSGERENKTEN ATLAS** - auch schwere Störungen in der "elektronischen Steuerung" des menschlichen Organismus ; d.h. der vom Gehirn ausgehende und zurückfließen-

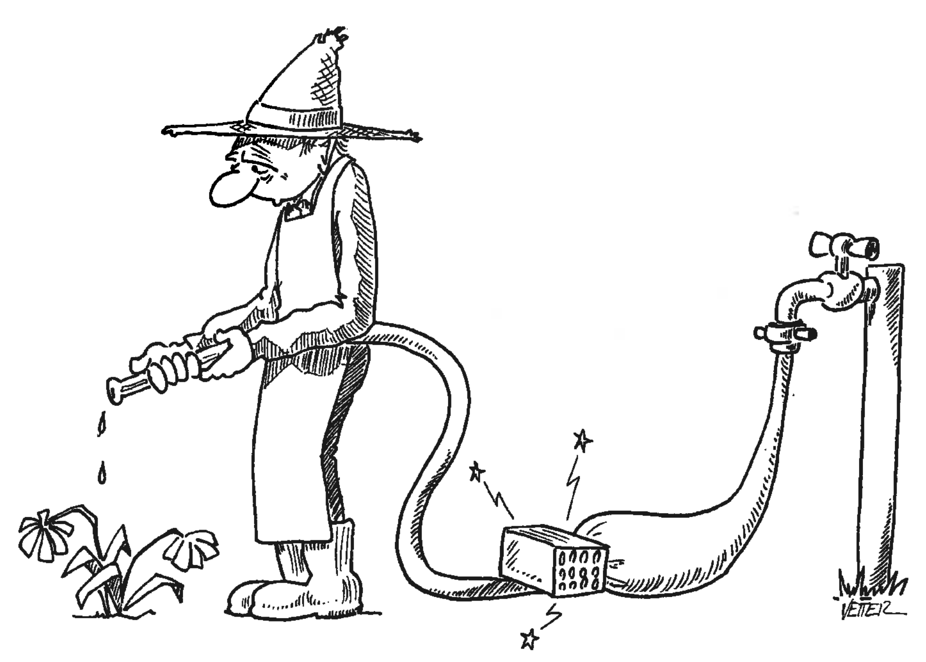
de Informationsfluss, die "elektronische Datenübermittlung", genannt Nervimpuls, steht unter einem "Dauerkurzschluss" und wird dadurch reduziert, verfälscht und sogar unwirksam gemacht.



Der "Dauerkurzschluss" verursacht beim Computer Störungen auf dem Bildschirm. Beim Menschen funktionieren die Organe und die Trillionen von Zellen des Organismus nicht mehr richtig und werden krank.

Wenn durch einen ausgerenkten Atlas, gleich beim Ausgang des Gehirns, am Schädelloch, ein starker Druck auf das Rückenmark entsteht, verursacht dies auch beim "System Mensch" eine Rückkoppelung der Störungen und die perfekten Daten und Programme des menschlichen Supergehirns werden davon langsam aber sicher krank.

Die Störung, der "Dauerkurzschluss" des Zentralnervensystems, der "Elektronik" des menschlichen Organismus hat schwerwiegende Auswirkungen auf die physische und psychische Gesundheit.



Überall, wo der freie Fluss behindert wird, treten Probleme auf...
auch die Blumen lassen die Köpfe hängen...

Die angeführten Vergleiche, einerseits mit dem gestörten Elektroniksystem eines Computers und mit dem gestörten Zentralnervensystem – der "Elektronik" des Menschen – und andererseits mit dem durch den ausgerenkten Atlas zusammengepressten Rückenmark, dem Bewässerungsschlauch und den verwelkten Blumen, ermöglicht es jedem Kind zu verstehen, weshalb der menschliche Organismus krank wird.

Das nachfolgende Kapitel befasst sich :

1) Mit der primären Ursache der Störung des Daten-Informationsflusses, genannt Nervimpuls.

2) Mit der Störung der Körperhaltung (der Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers) - Störung, die auch von der Luxation des Atlas verursacht wird.

DAS VERMEINTLICHE WISSEN IST FATALE UNWISSENHEIT

Die Schulmedizin, die Psychiatrie und die Psychologie, die Pharmaindustrie (inkl. Genforschung u. Molekularmedizin), die Chiropraktik, die Osteopathie und alle anderen Branchen der "manuellen Medizin" sowie die "Naturheilpraktiken" befinden sich alle zusammen mit ihrem vermeintlichen Wissen auf einem Irrweg, der alle Grenzen des vorstellbaren Irrtums bei weitem überschreitet.

Ohne die wirkliche Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum und den frühzeitigen Tod des Menschen je erkannt zu haben – **der bei praktisch allen Menschen (vielleicht seit Menschengedenken) KOMPLETT AUSGERENKTE ERSTE HALSWIRBEL, GENANNT ATLAS** - ist die "Krankheitsindustrie" somit in Wirklichkeit unaufhörlich damit beschäftigt, **allmählich eine degenerierte und immer kränker werdende Menschheit "heranzuzüchten."**

Der Atlas ist der eigentliche Träger des Kopfes. Der Atlas (benannt nach dem mythologischen Riesen, der die Welt auf seinen Schultern trug) ist der oberste, erste Wirbel der Wirbelsäule.

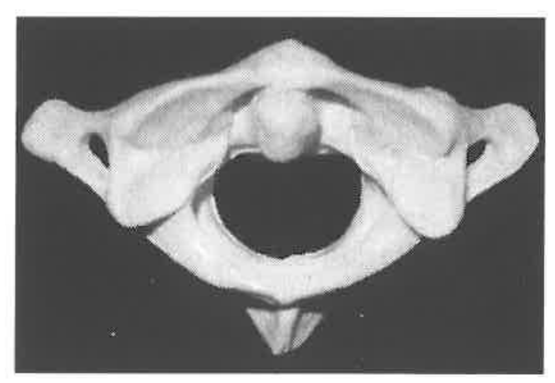


Photo R.-C. Schümperli

Der Atlas, aufliegend auf dem zweiten Halswirbel (Axis)

Die speziellen Knochenformationen beidseitig des Schädelloches, genannt “Condyli occipitales”, die in den oberen konkaven Gelenkflächen des Atlas eingerastet sind, ergeben zusammen mit dem Atlas die Kopfgelenke (Atlantookzipitalgelenke).

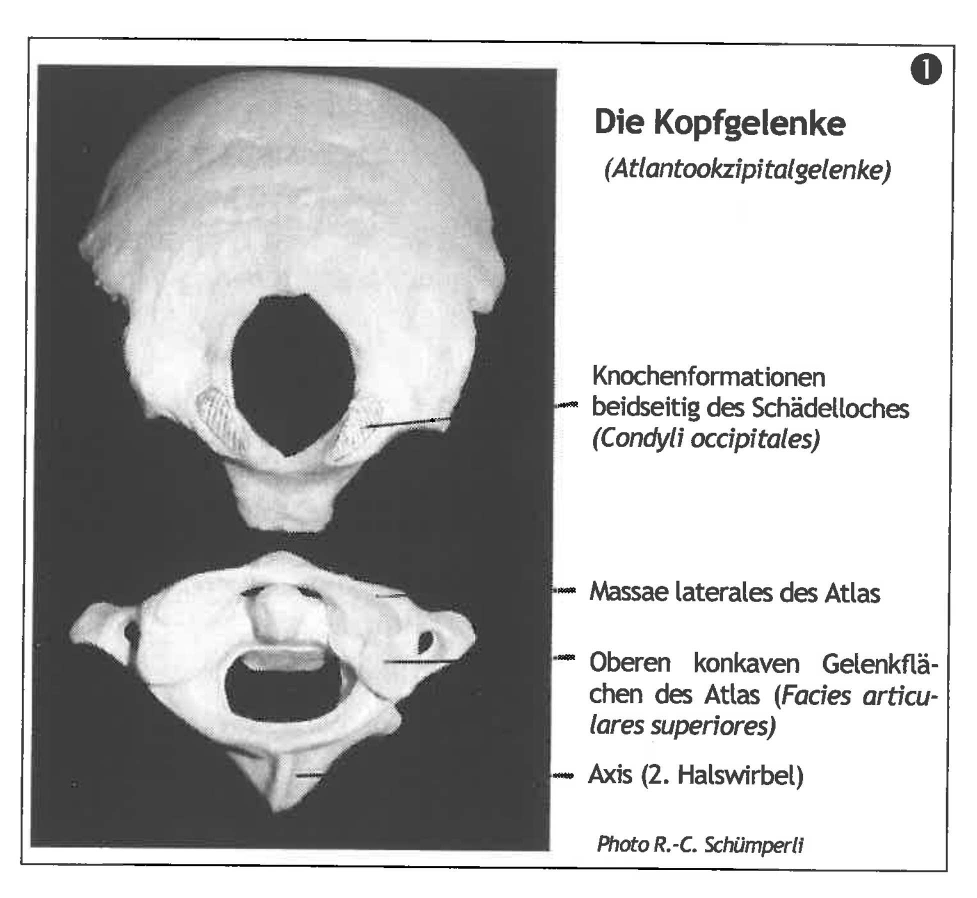


Photo R.-C. Schümperli

Eine Luxation des Atlas ist deshalb aus anatomisch-mechanischen Gründen immer auch eine Luxation der Kopfgelenke (Luxation der Atlantookzipitalgelenke). Und umgekehrt ist eine Luxation der Kopfgelenke auch eine Luxation des Atlas.

Durch die gesamte Länge der Wirbelsäule zieht sich der Wirbelkanal, der einen hervorragenden Schutz für das Rückenmark bietet.

Veränderungen an dieser Struktur (die ausgeprägtesten entstehen am Atlas selbst), führen zu einer andauernden Druckbelastung des Rückenmarks, von verschiedenen Nervenbahnen, Arterien und Gefäßen.

Punkt 1 der fatalen Unwissenheit :

DER KOMPLETT AUSGERENKTE ATLAS

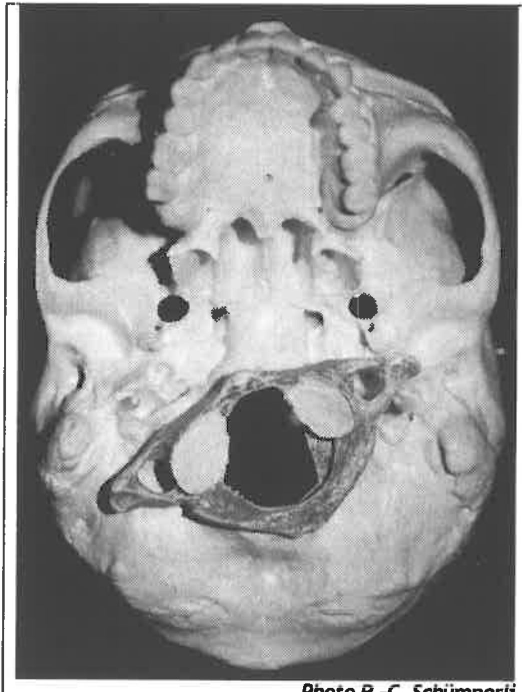


Photo R.-C. Schümperli

Der Rotationswinkel kann unterschiedlich stark ausgeprägt sein.

Siehe auch den 3D Film : Internet www.atlasprofilax.com

1) Der ausgerenkte Atlas verursacht - der Rotationslage entsprechend - eine mehr oder weniger starke Verminderung des Volumens des Wirbelkanals des Atlas ("Foramen vertebrale" des Atlas) und eine Verengung des Schädelloches ("Foramen magnum"). Dadurch entsteht ein Rückstau mit schwerwiegenden Auswirkungen in Richtung Kopf und nach unten.
2) Die am Schädelloch ("Foramen magnum") austretende kraniale Fortsetzung des Rückenmarks ("Medulla oblongata"), die in diesem Bereich austretenden Hirnnerven ("Hypoglossus, Glos-

sopharyngeus, Vagus und Accesorius"), andere Nervenbahnen und das anschließende Rückenmark, das am Oberrand des Atlas beginnt, werden der Rotationslage des ausgerenkten Atlas entsprechend einem mehr oder weniger starken Dauerdruck ausgesetzt, ja regelrecht *eingeklemmt*.

Der vom Hirn zum Körper und zurück fließende Nervimpuls wird dadurch stark reduziert, verfälscht und auch unwirksam gemacht. Das Zentralnervensystem, die "Elektronik" des Menschen, wird somit auf das schwerste gestört. Man kann sagen, es stehe unter einem "Dauerkurzschluss".

3) Die übrigen acht Hirnnerven werden durch die Dauerstörung, der sie durch die Luxation des Atlas (Luxation der Kopfgelenke) ausgesetzt sind, in ihrer Funktionsfähigkeit ebenfalls stark reduziert.

   Die Auswirkungen auf den gesamten menschlichen Organismus sind katastrophal. Der "Körper-Chemismus" z.B. ist nicht mehr optimal abgestimmt, das Hormonsystem und das Immunsystem funktionieren nicht mehr richtig, usw.

4) Der freie Fluss der Zerebrospinalflüssigkeit ("Liquor cerebrospinalis"), wovon beim erwachsenen Menschen in den Räumen des Rückenmarks ständig ca. 125-150 ml zirkulieren, wird durch den vom luxierten Atlas verursachten Dauerdruck auf das Rückenmark ebenfalls behindert, was wiederum schwere Störungen verursacht.

5) Die Arterien vertebralis, die sich an der Austrittstelle der beiden seitlichen Durchgangslöcher des Atlas ("Foramen processus transversi" des Atlas) fortsetzen, andere Arterien, verschiedene Gefäße und wahrscheinlich auch die Halsschlagader werden der Rotationslage des ausgerenkten Atlas entsprechend einem mehr oder weniger starken Dauerdruck ausgesetzt, ja regelrecht *eingeklemmt*, was zu Durchblutungsstörungen im Bereich der kranialen Fortsetzung des Rückenmarks (Medulla Oblongata), des Kleinhirns und im ganzen Kopf führt. Die Auswirkungen auf die Funktionsfähigkeit des Hirns, des Zentralnervensystems, des Hormonsystems usw. und auf die

Psyche des Menschen sind katastrophal.

6) Jede einzelne Zelle der ca. 6 Trillionen Zellen des menschlichen Organismus wird vom Gehirn aus über das Zentralnervensystem gesteuert und unterhalten. Eine Luxation des Atlas stört den Daten-Informationsfluss, genannt Nervimpuls, gravierend.

   Das Zentralnervensystem wird dadurch langsam aber sicher zerstört.

Die Folgen der aufgelisteten Störungen, sind SYMPTOMATISCHE ERSCHEINUNGEN, sog. Krankheiten physischer und psychischer Natur ; Schmerz, Invalidität, Siechtum und der frühzeitige Tod des Menschen.

Von der Luxation des Atlas und dem dadurch gestörten und allmählich zerstörten Zentralnervensystem werden nicht nur die Zellen und die Organe krank, sondern es entstehen mit der Zeit auch **krankhafte Gene und Chromosomen** - denn logischerweise werden auch die Gene und die Chromosomen vom Gehirn aus über das Zentralnervensystem gesteuert.

Seit immer schon wird versucht, die wegen des ausgerenkten Atlas erkrankten Zellen und Organe - **die Symptome** - zu behandeln und zu heilen. Früher geschah dies ausschließlich mit "Naturheilmethoden".

In der heutigen Zeit werden nun die **Krankheitssymptome** von den Experten der Heilkunde diagnostiziert, mit hochkomplizierten und eindrucksvollen Namen benannt und nachträglich im hohen Masse unter Grosseinsatz von chemischen Präparaten, genannt Medikamente, mit Operationen und allen erdenklichen Therapien und Praktiken der verschiedenen Branchen des Gesundheitswesens behandelt, bekämpft, beseitigt und *geheilt*.

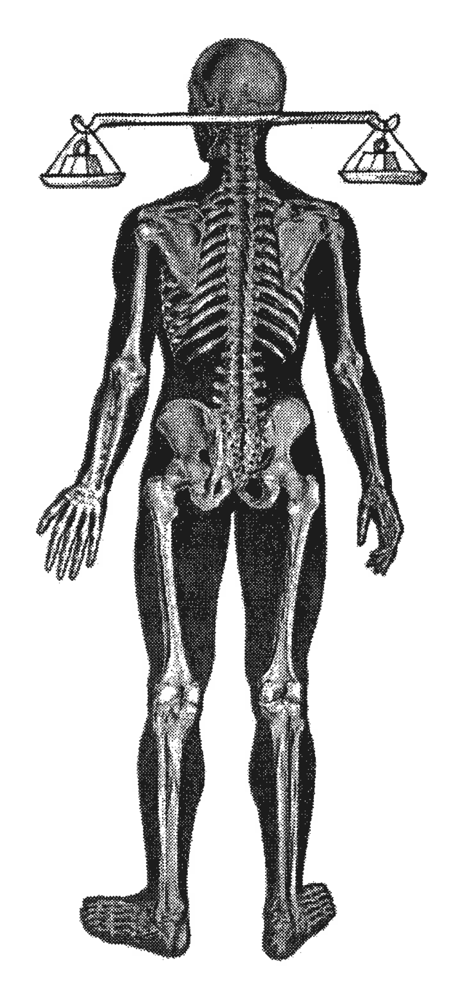
Als wäre dies nicht schon des unheilvollen Irrtums genug, werden nun auch die erkrankten Gene und Chromosomen - wiederum nur Symptome, die von der Luxation des Atlas und dem

dadurch schwer gestörten und allmählich zerstörten Zentralnervensystem verursacht worden sind – von den Wissenschaftlern gefunden... und es braucht nicht besonders viel Phantasie, um sich das absolute Horrorszenario vorzustellen, das auf die Menschheit zukommt und das im großen Ausmaß schon Wirklichkeit geworden ist.

Die primäre Ursache für die meisten Krankheiten, für Schmerz, Invalidität, Siechtum, Degeneration und den frühzeitigen Tod des Menschen - DER BEI PRAKTISCH ALLEN MENSCHEN NACH VORNE LINKS OBEN KOMPLETT AUSGERENKTE ATLAS - wurde jedoch leider - meines Wissens, außer von mir selbst - bis heute weder von der Schulmedizin, der Psychiatrie, noch von der Chiropraktik und überhaupt von niemandem sonst erkannt.

Punkt 2 der fatalen Unwissenheit :

Der Atlas ist nicht nur der Träger des Kopfes, sondern zudem und im besonderen die AUFHÄNGUNG, die BALANCE und die STEUERUNG der Wirbelsäule und des Skelettes.



Reproduktion aus dem 3B scientific Anatomie-Katalog, Seite 71
Idee von René-Claudius Schümperli
Zeichnung der Waage B. Vetter

- Die seitliche Verschiebung und die schräge Lage des ausgerenkten Atlas verursachen zusätzlich schwere Störungen und Veränderungen in der Körperhaltung (in der Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers).
- Der Organismus versucht die katastrophale Fehllage des Atlas auszugleichen, zu kompensieren.
- Es entstehen dann dabei - unterhalb des Atlas, verursacht vom luxierten Atlas - entlang der Wirbelsäule, Wirbelverschiebungen und Kompensationen, sogenannte "vertebrale Subluxationen".

Die logische und verständliche Folge davon ist eine Kettenreaktion von verschiedenen SYMPTOMATISCHEN Beschwerden und Erkrankungen, wie z.B. knirschen beim Drehen des Kopfes („Sand im Getriebe"), Nackenschmerzen, steifer Nacken, Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfall, Skoliose, *eingeklemmte* Spinalnerven (was wiederum zu Organerkrankungen führt), Beckenschiefstand, Schmerzen in den Hüftgelenken, Knieschmerzen (Meniskus, u.a. Probleme), unterschiedliche Beinlängen usw.

Alle diese Beschwerden und Krankheiten - **die Symptome** - werden mit unzähligen Therapien und Manipulationen behandelt und schlussendlich werden sehr schmerzhafte und sehr teure Operationen "notwendig", wie z.B. Versteifung von einem oder mehreren Wirbeln, Bandscheibenoperationen, Skolioseoperationen, Beckenoperationen, Hüftgelenkoperationen, operative Verkürzung des vermeintlich längeren Beines oder die qualvolle Verlängerung des vermeintlich kürzeren Beines usw.

...alles verursacht VOM KOMPLETT AUSGERENKTEN ATLAS !

Auch diese fundamentalen Tatsachen wurden leider bis heute weder von der Schulmedizin, der Psychiatrie, noch von der Chiropraktik und überhaupt von niemandem sonst erkannt.

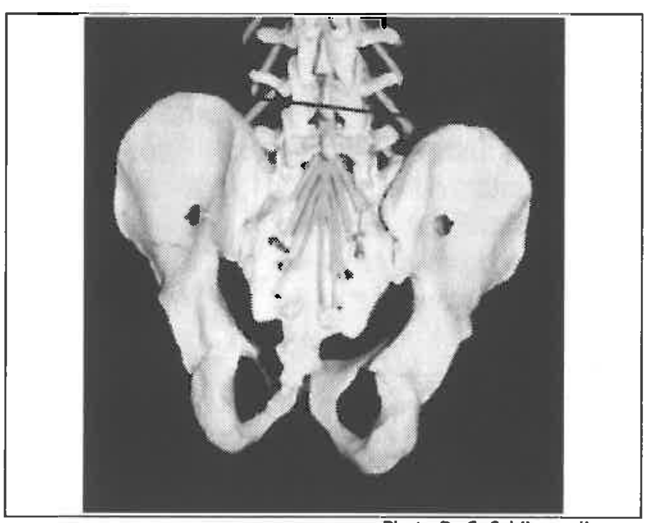


Photo R.-C. Schümperli

Ein Beispiel für die vom ausgerenkten Atlas verursachten Störungen und Veränderungen der Körperhaltung, ist der Beckenschiefstand.

Punkt 3 der fatalen Unwissenheit :

Wie bereits erwähnt, kann die Lage des KOMPLETT AUSGERENKTEN ATLAS ohne Maschinen und Apparate mit Genauigkeit am menschlichen Körper festgestellt werden. Die Luxation des Atlas (DER AUSGERENKTE ATLAS) kann von einem entsprechend ausgebildeten und qualifizierten Atlasspezialisten *(Atlasprof)* mittels der von mir erfundenen Methode, **mit einer einzigen Anwendung, präzise, gefahrlos und endgültig beseitigt werden.** DIE EIGENTLICHE PRIMÄRE URSACHE für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, Degeneration und den frühzeitigen Tod, und für viele andere Probleme, unter denen die Menschheit leidet, WIRD SOMIT BESEITIGT.

Leider wurden auch diese Tatsachen bis heute nicht erkannt !

MANGELS BESSEREN WISSENS...

Seit Menschengedenken wird in den Branchen der Heilkunde, also in den meisten Fällen, weltweit nichts anderes versucht und getan, als die **vom ausgerenkten Atlas** verursachten **Symptome**, die sog. Krankheiten, zu bekämpfen, zu beseitigen und zu heilen.

Und genau dasselbe wird auch im modernen Gesundheitswesen getan, jedoch unheimlich (!) wirkungsvoller als in der Vergangenheit.

In ehrlicher Überzeugung, das Richtige zu tun, heilen zu können, werden jedoch - MANGELS BESSEREN WISSENS - die vom ausgerenkten Atlas verursachten Krankheiten, Beschwerden, Invalidität, Siechtum und Degeneration - die SYMPTOME - in Tat und Wahrheit regelrecht produziert, mühevoll gehegt und gepflegt und anschließend von einer riesengroßen Administration verwaltet...

Diese Tatsachen sind unwiderlegbar.

Die in diesem Buch veröffentlichten Entdeckungen und Erkenntnisse erbringen den jederzeit nachvollziehbaren und beweisbaren Beweis dafür, dass wirklich der ausgerenkte Atlas die eigentliche primäre Ursache für alle möglichen Krankheiten ist, und für viele andere Probleme, unter denen die menschliche Gesellschaft leidet.

NB : Wiederholungen sind aus Gründen der Verdeutlichung durchaus beabsichtigt.

Jede Leserin und jeder Leser kann sich somit auch vorstellen, welche dramatischen Szenarien sich weltweit tagtäglich in den Arzt-Praxen und in anderen Praxen, in den Spitälern, in den Operationssälen, in den Heimen für Invalide und für verhaltensgestörte Kinder, in den psychiatrischen Kliniken, in Anstalten für Schwererziehbare, für Drogensüchtige, für Alkoholiker, in den Gefängnissen und im Alltagsleben der Menschen, **mangels besseren Wissens** abspielen ... weil eben in allen Bereichen des Gesundheitswesens in totaler Unkenntnis der eigentlichen Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, asoziales und kriminelles Verhalten usw., in den meisten Fällen hauptsächlich **die vom ausgerenkten Atlas verursachten Symptome** behandelt und bekämpft werden.

In Wirklichkeit tun die Spezialisten und Experten der verschiedenen Branchen des Gesundheitswesens - MANGELS BESSEREN WISSENS - in den meisten Fällen also nichts anderes als die wegen der Atlas-Luxation an verschiedenen Krankheiten und Beschwerden leidenden und immer kränker werdenden Menschen in den sicheren physischen und psychischen "Bankrott" zu begleiten.

Es ist sehr deprimierend, erkennen zu müssen, was für ein Leben der Mensch, die Krone der Schöpfung, führt, und was er für ein trauriges Ende nimmt...

Die Enthüllung der Wahrheit über die wirkliche Ursache für Krankheit und für viele andere Probleme unter denen die Menschheit so sehr leidet, sowie das Bewusstwerden der Tragödie, die sich **mangels besseren Wissens** im Bereich des Gesundheitswesens abspielt, wird bei vielen Menschen tiefe Bestürzung und einen Schock auslösen.

Viel Unverständnis, Frustration und Verzweiflung über die

verhängnisvolle Unwissenheit wird sich in der Bevölkerung, bei den Medizinern und den anderen Therapeuten und Heilern breit machen.

Es werden aber sicherlich auch Zweifel aufkommen.

Viele Menschen werden sich fragen : Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, usw., heilende Medikamente und der heilende Arzt und Therapeut - Tatsachen, die seit Menschengedenken tief in unserem Bewusstsein eingeprägt sind - sollen gar keine so unerlässliche Notwendigkeiten sein wie man bis heute glaubt ! ? Wir haben uns doch so gut daran gewöhnt...

Auch die letzten Zweifler werden jedoch früher oder später erkennen können, dass es sicherlich gar nicht gut sein kann, seit Anbeginn der Existenz mit einem ausgerenkten Atlas zu leben.

Und jeder wird auch erkennen können, dass die Spezialisten des Gesundheitswesens eben hauptsächlich lediglich verzweifelt versuchen, mittels Pillen, Spritzen, mit Schmieren und Salben und immer dramatischeren und irrsinnigeren Methoden, die vom ausgerenkten Atlas verursachten SYMPTOME zu bekämpfen, zu beseitigen und zu heilen.

Und schlussendlich wird auch jeder erkennen können, dass dies alles eine Tragödie ist !

Wer immer noch zweifelt, sollte sich den Atlas von einem diplomierten Atlasprof® korrigieren lassen. Eine neue Dimension, eine andere Welt wird man erleben !

Die daraufhin einsetzende Regeneration und Selbstheilung des Körpers und der Psyche ist nämlich bei allen noch nicht todkranken oder sonst wie allzu sehr geschädigten Menschen (wo liegt die Grenze ?) die logische Folge der Atlaskorrektur - auch wenn Mann oder Frau daran zweifelt, nicht daran glaubt, es nicht versteht, oder aus anderen Gründen noch nicht dazu bereit ist, die gegebe-

nen Tatsachen akzeptieren zu können.

Die Menschheit wird vielleicht die ganze Tragweite der Tragödie nur allmählich und teilweise erkennen können, denn eine Bewusstseinsveränderung ist nicht von heute auf morgen zu erwarten.

Dies ist auch gut so, denn die Wirklichkeit ist noch um einiges dramatischer, als ich es zu beschreiben vermag !

Jedoch bringt lamentieren rein gar nichts.

Und nach Schuldigen zu suchen wäre sinnlos, denn **es gibt keine Schuldigen, weil Nichtwissende nicht schuldig sein können.**

Irren ist menschlich... die Ärzte, Doktoren, Neurologen, Psychiater, Wissenschaftler der Pharmaindustrie usw. sind nicht Allwissende und Unfehlbare, sondern Menschen wie Du und ich, die sich aufopfern und ehrlich bemüht sind zu helfen.

Es darf also kein Arzt, Psychiater, Wissenschaftler der Pharmaindustrie oder ein Chiropraktor usw. angeklagt werden !

Sollte auch nur einer von ihnen angeklagt werden, dann müssten alle im Gesundheitswesen tätigen Menschen angeklagt werden ; weil eben all diese Menschen - die ja selbst auch das Opfer der eigenen Atlas-Luxation sind und entsprechend darunter leiden - MANGELS BESSEREN WISSENS - hauptsächlich die vom ausgerenkten Atlas verursachten SYMPTOME behandeln und somit die leidenden Mitmenschen - im festen Glauben sie zu heilen (und es ist wahr, dass sie ihnen dabei die Schmerzen lindern) - lediglich langsam aber sicher in den frühzeitigen Tod begleiten.

Werden wir uns doch bewusst, was für ein Drama sich in Wirklichkeit abspielt !

Wir müssen erkennen, wie sehr wir uns geirrt und verirrt haben, wir alle zusammen. Wir und die Ärzte, die Wissenschaftler der Pharmaindustrie, die Chiropraktoren und andere Therapeuten.

Wir alle mögen erkennen, wie unwissend und klein wir sind und wie weit wir uns von der Wahrheit entfernt haben.

Lasst uns erkennen, was für eine grauenvolle und makabre

Welt wir uns geschaffen haben, eine Welt des Leidens und der Selbstzerstörung, weil wir die wirkliche Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum und den frühzeitigen Tod - den ausgerenkten Atlas - bis heute nicht erkannt haben.

Ein Mensch, der von Geburt an mit dem Atlas "am richtigen Platz" aufwachsen könnte, hätte einen gesunden und schönen Körper und Geist. Er würde weitestgehend von Krankheit verschont bleiben und sehr lange leben.

Alles ruht eben auf dem Atlas !

Welcher Mensch möchte nicht gerne, welcher Mensch hätte nicht das Recht dazu, gesund und schön zu sein und ein langes und glückliches Leben zu leben !

Die Schöpfung Mensch ist in jeder Beziehung absolut phantastisch und perfekt, so wie es die gesamte Schöpfung ist. Wir brauchen nichts zu verändern, nichts hinzuzufügen und nichts hinwegzunehmen, im Besonderen, was den Menschen betrifft !

Wir Menschen sind dazu geschaffen worden, um auf unserem schönen Planeten Erde gesund, glücklich und sehr lange zu leben.

Wir sind doch nicht in diese Welt gekommen, um Tausende von Krankheiten zu produzieren, und um uns anschließend von der "Krankheitsindustrie" in den frühzeitigen Tod behandeln und "therapieren" zu lassen - sozusagen als Belohnung dafür, diesen Irrtum zuvor mit Milliardenbeträgen finanziert zu haben...

Furchtbarer und unheimlicher geht's wirklich nicht !

Wir dürfen nicht so weitermachen ! - Auch wenn es für viele unerträglich sein wird, weil sie erkennen müssen, was für eine irrsinnige Welt wir aufgebaut haben, die so nicht weiterbestehen kann...

Lasst uns so schnell wie möglich die alten irrsinnigen Struktu-

ren abreißen und neue Wege gehen, der Wahrheit entgegen, einem neuen menschenwürdigen Sein entgegen, ohne den ausgerenkten Atlas und somit ohne all die furchtbaren Krankheiten, Beschwerden und gravierenden Missstände, unter denen die Menschheit so schwer leidet.

Die Situation ist katastrophal ernst ! Wir haben keine Zeit zu verlieren !

Ich appelliere an (Frauen und Männer) die Ärzte, die Mediziner, die Doktoren, Professoren, die Psychiater, die Psychologen, die Wissenschaftler und Forscher der Pharmaindustrie, an die Chiropraktoren, an alle Therapeuten der "manuellen Medizin" und an die Naturheilärzte : Erwachet aus diesem Albtraum !

In den vergangenen Zeiten habt ihr Grosses geleistet, den wegen des komplett ausgerenkten Atlas leidenden Menschen viel geholfen.

Die Zeit der „Symptombekämpfung" ist nun aber vorbei.

Kehrt zurück zu den Grundgesetzen der Natur und erkennt endlich, warum der Mensch überhaupt krank wird !

Um die wahren Tatsachen besser erkennen zu können, lasst euch vorerst den eigenen Atlas korrigieren.

Wenn ihr dann so manches an euch selbst erlebt und einiges begriffen habt, dann lasst euch lehren, wie der ausgerenkte Atlas korrigiert wird. - Ihr werdet davon überrascht sein, wie grandios der Körper eines Menschen mit dem Atlas am richtigen Platz in Wirklichkeit ist und wie absolut perfekt er funktioniert.

Ich rufe alle Vertreter/innen der medizinischen Branchen, sowie alle anderen Therapeuten und auch die Politiker (!), bei denen "der Groschen gefallen ist", die sich der dramatischen Situation bewusst geworden sind und die guten Willens sind, dazu auf : Helft mit, die Katastrophe - die totale Degeneration und die schlussendliche Ausrottung - von der die Menschheit

MANGELS BESSEREN WISSENS bedroht wird, abzuwenden, bevor es zu spät ist !

In vielen Fällen genügt es jedoch nicht, lediglich die Luxation des Atlas zu beseitigen.

Wenn die Lage des Atlas erst einmal korrigiert ist, müssen viele Menschen, entsprechend ihrem Gesundheitszustand, mit Hilfe von traditionellen Methoden und Therapien (die um so wirksamer sein können, wenn sich der Atlas endlich am richtigen Platz befindet), auf dem oft langen Weg zur Genesung begleitet werden.

Selbstverständlich müssen diesbezüglich noch Erfahrungen gesammelt werden.

Die Erkenntnis, dass der ausgerenkte Atlas die primäre Ursache für Krankheit usw. ist, wird also nicht zu Arbeitslosigkeit führen, im Gegenteil, für viele Therapeuten wird es enorm viel zusätzliche Arbeit geben.

DAS ALLMÄHLICHE ERKENNEN DER WIRKLICHEN TATSACHEN

(nach dem Studium einer Irrlehre)

Nach einem mehr als 40 unendlich lange Jahre dauernden Leidensweg, verursacht durch den Unfall im Alter von viereinhalb Jahren und einem anderen mit 20 Jahren im Militärdienst, hörte ich zum ersten Mal von einem "leicht verschobenen" Atlas, in der Fachsprache "Subluxation" des Atlas genannt.

Der 1996 verstorbene Chiropraktor Peter W. Huggler (ehemaliger Absolvent des "Palmer Colleges" of Chiropractic in den USA), lehrte an seiner "Akademie der Vitalogie" von der "Subluxation" des Atlas und deren Beseitigung. Diese Lehre stammt vom verstorbenen B.J. Palmer, dem Gründer des "Palmer Colleges" of Chiropractic und Sohn des Gründers der Chiropraktik.

Die Lehre von der "Subluxation" des Atlas und deren Beseitigung, wird weiterhin an den von B.J. Palmer inspirierten "Colleges of Chiropractic" und an anderen Instituten in den USA und Canada, gelehrt und weltweit praktiziert.

Laut B.J. Palmer soll eine "Subluxation" des Atlas eine sehr geringfügige und laut P.W. Huggler, dem "Meister der Vitalogie", sogar oft nur eine Hundertstel Millimeter betragende Verschiebung des ersten Halswirbels sein. Acht verschiedene Positionen seien möglich (!).

Die geringfügige Verschiebung des Atlas soll Arterien und Gefäße einengen. Gleichzeitig soll eine geringe Verminderung des Volumens des Wirbelkanals verursacht werden, wodurch ein minimaler Druck auf das Rückenmark oder auf Nervenbahnen entstehen soll.

Weiter lehrten Palmer und Huggler, dass bereits ein leichtester Druck auf das Rückenmark oder auf eine Nervenbahn, den Nervimpuls deutlich reduziert, verfälscht und auch unwirksam machen könne, was schwere Folgen für die Gesundheit des Menschen haben soll.

P.W. Huggler hatte auch eine Patentlösung bereit - die auch von B.J. Palmer stammt - um die Ursache für viele Krankheiten endgültig zu beseitigen.

Er unterrichtete von der "Wissenschaft und Kunst", die "Subluxation" des Atlas mittels einer minimalen Kraftübertragung, genannt "Adjustment" oder auch "toggle Recoil" (HIO Methode), schmerzfrei, gefahrlos und sofort zu beseitigen, zu "adjustieren".

Das von Huggler am meisten zitierte Beispiel von der Wirksamkeit der Vitalogie, und was ohne "vitalogistische" Betreuung passieren würde, war ein an einem Herzinfarkt gestorbener, hochrangiger Politiker.

P.W. Huggler lehrte nämlich, dass dieser Politiker noch heute bei bester Gesundheit leben würde, hätte er sich nur von einem "Diplom-Vitalogisten" betreuen lassen...

Nachdem ich mich von der Lehre der Vitalogie hatte begeistern und überzeugen lassen und auch regelmäßig behandelt wurde, entschloss ich mich, selbst "Vitalogist" zu werden.

Im Frühjahr 1989 wurde ich von P.W. Huggler als "Diplom-Vitalogist" "graduiert" und ich genoss somit, laut dem mir ausgestellten Diplom, alle Rechte, Ehren und Privilegien, den leidenden Mitmenschen den "subluxierten" Atlas zu "adjustieren".

Ich machte mich dann sogleich an die Arbeit, indem ich meinen Freunden und Bekannten den "subluxierten" Atlas "adjustierte".

Allmählich machte ich mir somit eine zahlreiche Kundschaft.

Die Mundpropaganda funktionierte bestens, um so mehr als jeder Patient nach dem "Adjustment" ungefähr dieselben "sensationellen" Reaktionen verspürte.

Mein Geschäft blühte und es schien so, als wäre die Vitalogie wirklich die Lösung für viele gesundheitliche Probleme. Die stets steigende Anzahl von Kunden war praktisch die Bestätigung dafür. Dies veranlasste mich, im Januar 1991 meine Vitalogie-Praxis zu eröffnen.

Auch mein Atlas musste weiterhin "adjustiert" werden.

Mehrere "Diplom- Vitalogisten" und P.W. Huggler selbst, versuchten umsonst meinen "subluxierten" Atlas mittels unzähligen "Adjustments" zu "adjustieren".

Die Ursache meiner Beschwerden und Leiden (laut P.W. Huggler die "Subluxation" des Atlas), konnte jedoch weder von einem "Diplom-Vitalogisten" noch von P.W. Huggler selbst, schmerzfrei und sofort beseitigt werden.

Die diesbezüglich zwangsweise auftauchenden Fragen konnte der "Meister der Vitalogie" auch nicht beantworten...

Dies war natürlich alles andere als förderlich, und ich begann den gegebenen Tatsachen entsprechend allmählich an der Vitalogie zu zweifeln.

Zudem befand ich mich nach all den Jahren der unzähligen und unnützen "Vitalogie-Adjustements" meines eigenen Atlas, allmählich am Ende meiner Illusionen, am Ende meiner Kräfte.

Die vermehrt auftretenden Zweifel an der Richtigkeit der Lehre der Vitalogie verstärkten sich dann auch zusehends.

Dies war um so mehr der Fall als auch ich mit meiner Tätigkeit als "Diplom-Vitalogist" - ausser mit nur "sensationellen" Reaktionen, kurzfristigen Veränderungen der Krankheitssymptome und scheinbaren Besserungen - keinem einzigen Patienten mit dem "Adjustieren" der "Subluxation" des Atlas wirklich und dauerhaft hätte helfen können.

Die immer deutlicher erkennbaren Ungereimtheiten in der Lehre der Vitalogie, belasteten mich moralisch sehr schwer.

Von Vermutungen und Zweifeln, von eigenen und scheinbaren Erkenntnissen und von der immer noch gegenwärtigen Beeinflus-

sung durch die Lehre der Vitalogie, wurde ich während längerer Zeit hin und hergerissen.

Gesundheitlich, körperlich und moralisch schwer angeschlagen, hoffnungslos und der Verzweiflung nahe, sah ich oftmals nur noch die eine Möglichkeit : Meine Vitalogiepraxis zu schließen und nach jahrzehntelangem Kämpfen und Leiden schlussendlich doch als Verlierer dazustehen.

Trotz der ausweglos erscheinenden Situation habe ich jedoch die Hoffnung nicht aufgegeben und weiterhin daran geglaubt, eines Tages die wirkliche Ursache für meine eigenen schweren Leiden - und diejenigen meiner Mitmenschen - erkennen zu können. Dies umsomehr, weil ich, seit ich zum ersten Mal von einem "leicht verschobenen" Atlas hörte, gefühlsmäßig wusste, dass die Ursache für Krankheit und Schmerz mit Sicherheit am Atlas liegen muss.

Die schmerzhaften und furchtbaren Erfahrungen meines eigenen Leidensweges und entsprechende Erfahrungen, die ich mit vielen Patienten in meiner Praxis machte, bestätigten dies.

Dass jedoch dafür eine nur geringfügige "Subluxation" des Atlas von sogar nur Hundertsteln Millimetern (!) verantwortlich sein soll, wie P.W. Huggler lehrte

- die beim zu schnellen Fahren mit dem Auto in eine Kurve oder im Kreiselverkehr (!)
- oder sogar vom Überschallknall eines Flugzeuges verursacht werden könne (!),

konnten mich nicht mehr überzeugen.

Die Zeit der Überzeugung und der Euphorie war vorbei.

Im Frühjahr 1993 hatte ich endgültig begriffen, dass die Lehre der Vitalogie weder (vita) logisch ist, noch dass sie die versprochene Gesundheit und Vitalität zurückbringt.

Bereits zu der Zeit als ich noch keine Praxis hatte und noch Hausbesuche machte - und bevor ich endgültig erkannte, dass die Vitalogie eine Illusion ist - verbrachte ich viele Stunden damit, das Modell von Atlas und Axis zu studieren.

Ich hatte dann irgendwann einmal die glückliche Idee, den Stahldraht, mit dem das Atlas-Axis-Modell fest und unbeweglich zusammengebunden war, zu durchtrennen und zu entfernen.

Somit konnte ich alle möglichen Positionen des Atlas in Erwägung ziehen.

Über eine lange Zeit hinweg versuchte ich mittels Schädel-Atlas-Axis-Modell und mit Hilfe eines Anatomiebuches die wirkliche Situation und die eigentlichen Tatsachen zu erkennen.

Im Sommer 1993 machte ich dann kurz vor dem gesundheitlichen und moralischen Zusammenbruch tiefgreifende, dramatische und moralisch nur schwer zu verkraftende Erkenntnisse.

Ich erkannte, dass die Lehre von der "Subluxation" des Atlas und deren Beseitigung mittels einem "Adjustment" (HIO Methode, auch genannt "toggle-Recoil") - **wofür es übrigens keinen einzigen wissenschaftlichen Beweis gibt (!) (weder für die "Subluxation" des Atlas, noch für deren Beseitigung)**[1] - nicht nur höchst fragwürdig ist, sondern zudem auf dramatischen Fehlinterpretationen beruht... und ich erkannte meines Wissens weltweit erstmals, dass die vermeintliche "Subluxation" des Atlas in Wirklichkeit **ein komplett ausgerenkter (luxierter) Atlas ist !**

Als ich mir der langwierig erarbeiteten Erkenntnisse sicher war, verabredete ich mich mit P.W. Huggler, um ihn darüber in Kenntnis zu setzen.

Meine Absicht und mein Wunsch war es von allem Anfang an, meine grundlegenden und tiefgreifenden Entdeckungen und Er-

---

[1] Die Doktrin der "Subluxation" des Atlas wird jedoch an den "Palmer Colleges of Chiropractic", an anderen Instituten in den USA und Canada, und an der "Akademie der Vitalogie" weiterhin gelehrt.

kenntnisse mit P.W. Huggler und seiner Vitalogie zu teilen.

Während unserer zweiten Unterredung wurde mir dann aber klar, dass es für P.W. Huggler unmöglich sein würde, die Wahrheit akzeptieren und ertragen zu können, was menschlich gesehen auch verständlich ist.

Unsere Wege trennten sich dann.

Schlussendlich trennte ich mich per eingeschriebenen Brief von der Lehre und vom Verein der "Diplom-Vitalogisten".

Ich informierte darauf die Kunden meiner Praxis offen und ehrlich über meine großen Zweifel an der Lehre der Vitalogie und über meinen Austritt aus dieser Vereinigung.

Es sprach sich dann natürlich bei den Patienten herum, dass einerseits die Vitalogie nicht den versprochenen Erfolg bringt und andererseits, dass ich doch total übergeschnappt sei, einem Herrn Doktor (der Chiropraktik) zu widersprechen und sogar zu behaupten, die Vitalogie und die Lehre von der "Subluxation" des Atlas sowie deren Beseitigung sei insgesamt eine Irrlehre !

Der "Meister der Vitalogie" ist im November 1996 im Alter von 58 Jahren trotz intensiver "vitalogistischer" Betreuung an einem Herzinfarkt gestorben - oh Ironie des Schicksals - genau so, wie ein paar Jahre zuvor der bekannte Politiker, Hugglers am meisten zitiertes Beispiel dafür, was einem ohne "Vitalogistische" Behandlung "blühen" würde.

Mit oder ohne Vitalogie, alle beide sind sie an einem Herzinfarkt gestorben ... weil dem einen (Huggler) während Jahren mittels unzähligen "Adjustments" der ausgerenkte Atlas stets in die schlimmste Lage befördert wurde... und sich der ausgerenkte Atlas des anderen (des Politikers) vielleicht von Geburt an - oder später verursacht durch einen Unfall - in einer sehr schlechten Lage befand...

Ich selbst habe mich, nichts ahnend, am frühzeitigen Tod von Peter Huggler aktiv beteiligt, indem ich ihm auf sein Geheiss hin und gemäss seinen Angaben, den vermeintlich subluxierten

Atlas zigmal mittels einem "Adjustment" stets in die schlimmste Lage befördert habe.

Von demselben Schicksal wurde auch sein ehemaliger Schüler, Freund und später sein Feind, Walter Landis, der Gründer der Atlaslogie (eine Kopie der Vitalogie), ereilt. Er ist nur kurze Zeit, nach dem Huggler an einem Herzinfarkt gestorben war, jämmerlich an Krebs dahingegangen.

Viele Menschen sind dem "Meister" der Vitalogie (Huggler) und dem "Meister" der Atlaslogie (Landis) inzwischen ins Jenseits gefolgt - und viele, die sich weiterhin "vitalogistisch" und "atlaslogistisch" behandeln lassen, oder sich von anderen "Atlas-Subluxations-Spezialisten" den vermeintlich "subluxierten" Atlas "adjustieren" oder "korrigieren" lassen, werden den beiden noch in den frühzeitigen Tod folgen...

Es lebe die Vitalogie, die Atlaslogie und alle anderen Methoden der weltweit wirkenden "Atlas-Subluxations- Spezialisten" ! (siehe diesbezüglich Seiten 144 - 150).

Die elementaren und tiefgreifenden Entdeckungen und Erkenntnisse, die ich endlich machen durfte (nachdem ich während Jahren ehrlich versucht hatte, den leidenden Mitmenschen zu helfen), und die ich in diesem Buch erstmals veröffentliche, wurden auch dank der von B.J. Palmer vor bald 70 Jahren (von 1931 bis 1934) aufgestellten Theorien und den gemachten Teilerkenntnissen möglich gemacht. Teilerkenntnisse und Theorien, die von ihm aber in den wichtigsten Punkten leider falsch interpretiert und angewandt wurden.

Der Chiropraktor P.W. Huggler hat dann die in den USA übrigens von allem Anfang an, später auch in der Schweiz und in ganz Europa, stark umstrittene Lehre B.J. Palmers (von der "Subluxation" des Atlas und deren Beseitigung mittels einem "Adjustment" (HIO-Methode), integral übernommen und sie während ca. 30 Jahren trotz schweren Angriffen unter der Bezeichnung "Vitalogie" verteidigt und verbreitet.

Somit hat auch P.W. Huggler mit der Verbreitung der in den

wichtigsten Punkten dramatisch falschen "Lehre Palmers" dazu beigetragen, mir, dem "Dritten im Bunde" zu ermöglichen, in Sachen "Subluxation" des Atlas endlich die wirklichen Tatsachen erkennen zu können.

Trotz des dramatischen Irrtums, dem B.J. Palmer und P.W. Huggler zum Opfer gefallen sind, gebührt beiden große Anerkennung.

Mit Hochachtung gedenke ich ihrer beiden.

Siehe :

Seite 133	*Die Lehre von der "Subluxation" des Atlas und deren Beseitigung : Ein dramatischer Irrtum*
Seite 135	*Warum es eine „Subluxation" des Atlas nicht geben kann*
Seite 142	*Zusammenfassung und Schlussfolgerung*
Seite 144	*Die dramatischen "Erfolge" der Atlas-Subluxations und Mikro-Subluxation „Spezialisten"*

DIE WELTWEIT ERSTMALS GEMACHTEN ELEMENTAREN ERKENNTNISSE

Nach langem Leiden und nach langjährigen ehrlichen Versuchen den kranken Mitmenschen zu helfen, oft der Verzweiflung nahe, durfte ich schlussendlich - nur dank der Führung Gottes - im Frühjahr 1993 die folgenden elementaren, jederzeit nachweisbaren und beweisbaren Erkenntnisse machen:

1) Die vermeintliche "Subluxation" des Atlas ist in Wirklichkeit, ohne Ausnahme und in jedem Fall, immer eine ausgeprägte, schwerwiegende LUXATION DES ATLAS (EIN KOMPLETT AUSGERENKTER ATLAS), und aus anatomisch-mechanisch bedingten Gründen immer auch gleichzeitig eine LUXATION DER KOPFGELENKE (LUXATION DER ATLANTOOKZIPI-TALGELENKE).

2) Entweder befindet sich der Atlas in der von der Natur vorgesehenen richtigen Lage, oder er ist ausgerenkt (luxiert).

   Dazwischen gibt es aus anatomisch-mechanischen Gründen rein gar nichts (weder eine minimale Verschiebung des Atlas von nur Hundertsteln Millimetern, noch eine etwas ausgeprägtere, in der Fachsprache genannt "Subluxation" des Atlas).

3) Eine perfekt funktionierende Kopf-Atlas-Verbindung, wie sie von der Natur vorgesehen ist, wobei

   a) der Kopf mit seinem ganzen Gewicht (bei einem Erwachsenen 7-8 Kilo) mit den speziellen Knochenformationen *(Condyli occipitales)* beidseitig des Schädelloches fest, in den nach oben und innen gerichteten Pfannen der oberen Gelenkflächen (Facies articulares superiores) des Atlas, eingerastet ist

b) der Atlas zudem von den „Processus styloidei" in seiner richtigen Lage festgehalten wird,

eine solche perfekt funktionierende Kopf-Atlas-Verbindung gibt es beim heutigen Menschen kaum mehr.
(siehe Illustration 2, Seite 137)

4) Der 1. Halswirbel, genannt Atlas, ist praktisch bei allen Menschen ausgerenkt (luxiert).

DIE LUXATION DES ATLAS (LUXATION DER KOPFGE-LENKE)

1) Der Atlas (die Kopf-Atlas-Verbindung) ist ausgerenkt, wenn die speziellen Knochenformationen (Condyli occipitales) beidseitig des Schädelloches nicht mehr in den oberen konkaven Gelenkpfannen (Facies articulares superiores) des Atlas eingerastet sind, und der Atlas nicht mehr von den "Processus styloidei" unbeweglich in seiner richtigen Lage festgehalten wird. (siehe gegenüberstehende Illustration)

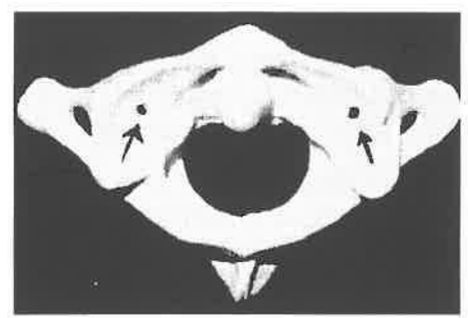
2) Der ohne Ausnahme nach vorne links oben ausgerenkte (luxierte) Atlas positioniert sich in einem mehr oder weniger ausgeprägten Rotationswinkel.
Gleichzeitig verschiebt er sich seitlich in eine mehr oder weniger starke Schräglage. (siehe gegenüberstehende Illustration)
Der Querfortsatz des nach vorne rotierten Atlas ist somit unter dem Kiefer versteckt. Er kann deshalb nicht palpiert (ertastet) werden. Der nach hinten rotierte Querfortsatz des Atlas wird von den Muskeln und Bändern des Nackens überdeckt. Er kann mit den traditionellen Methoden in den meisten Fällen auch nicht palpiert werden.

3) Die Lage des ausgerenkten (luxierten) Atlas kann (ausgenommen mit der vom Autor dieses Buches entwickelten Methode), bis zum heutigen Datum nicht festgestellt werden, weder mit palpieren (ertasten), noch (angeblich !) mittels Röntgenbild, noch mit einem Apparat oder einer Maschine (Kernspintomographie).

Der Atlas ist der eigentliche Träger des Kopfes

1. Condyli occipitales
2. Processus styloidei

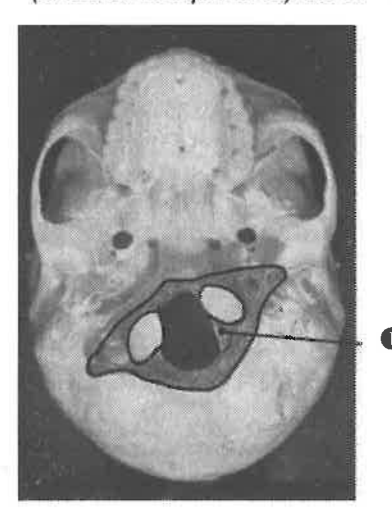
Die Luxation des Atlas



Die oberen konkaven Gelenkpfannen (articulares superiores) des Atlas



Der Atlas am richtigen Platz



❶

Der ausgerenkte Atlas (verschiedene Rotationswinkel). Die „Condyli occipitales"❶ sind nicht mehr in den oberen konkaven Gelenkflächen des Atlas eingerastet

Photos R.-C. Schümperli

DIE PRÄZISE FESTSTELLUNG UND DIE BESEITIGUNG DER LUXATION DES ATLAS (LUXATION DER KOPFGELENKE)

DIE ATLASPROFILAX-METHODE

Nach langjährigen ehrlichen Versuchen, den leidenden Mitmenschen zu helfen, habe ich schlussendlich die logische Methode entwickelt (und im Juni 1996 weltweit erstmals praktiziert)

a) mit der die Lage (die Rotation) des luxierten Atlas mit 100% Sicherheit ermittelt werden kann,

b) mit deren Hilfe der ausgerenkte Atlas (die Luxation der Kopfgelenke) mit einer einzigen Anwendung, gefahrlos und endgültig beseitigt werden kann.

DIE BESEITIGUNG DER ATLAS-LUXATION

1) Der luxierte Atlas wird vom verkrampften Muskel- und Bandapparat regelrecht in der katastrophalen Fehllage festgehalten.

   Eine Veränderung der Lage des luxierten Atlas in die richtige Richtung kann nur von einem qualifizierten, von der ATLAS-AKADEMIE in CH-3960 Sierre-Siders, Schweiz, ausgebildeten und diplomierten Atlas-Spezialisten *(Atlasprof)*, mittels der Technik der ATLASPROFILAX-Methode erreicht werden.

2) Nur ein von der ATLAS-AKADEMIE in Sierre-Siders ausgebildeter und diplomierter *Atlasprof* kann die genaue Lage des ausgerenkten (luxierten) Atlas feststellen und sie mit Präzision gefahrlos korrigieren.

3) Personen, die nicht an der ATLAS-AKADEMIE in Sierre-Siders als *Atlasprof* ausgebildet und diplomiert wurden, sowie Amateure, die nicht die notwendigen Kenntnisse besitzen, können die Lage des ausgerenkten Atlas nicht feststellen.

Noch weniger sind solche Personen dazu fähig, die Lage des luxierten Atlas gefahrlos in die richtige Richtung zu verändern, und schon gar nicht ist es ihnen möglich, den ausgerenkten Atlas endgültig zu korrigieren !

4) **Vertrauen Sie also niemals Ihren Atlas einer Person an, die nicht von der ATLAS-AKADEMIE in Sierre-Siders ausgebildet wurde und deshalb nicht die qualifizierte Ausbildung eines diplomierten *Atlasprofs* besitzt.**

   Die angerichteten Schäden können schwere Folgen haben !

PS: Wiederholungen sind aus Gründen der Verdeutlichung durchaus beabsichtigt.

GRÜNDUNG DER MARKE ATLASPROFILAX

Nachdem die elementaren, tiefgreifenden und moralisch nur schwer zu verkraftenden Erkenntnisse gemacht waren und ich der Sache sicher war, nahm ich mit einem Patentanwalt Kontakt auf. Ich hinterlegte bei ihm am 16. Februar 1995 offiziell die Beschreibung meiner gemachten Erkenntnisse.

Anschließend wurde die Beschreibung meiner Erkenntnisse beim Eidgenössischen Institut für geistiges Eigentum und zu einem späteren Zeitpunkt beim Internationalen Amt für geistiges Eigentum eingetragen.

Die Marke ATLASPROFILAX war somit gegründet.

Der Markenschutz für ATLASPROFILAX

ist in Kraft seit dem Anmeldedatum (27. Februar 1995) beim Eidgenössischen Institut für geistiges Eigentum.

Presse :

Am 09.01.1997 und am 01.05.1998 habe ich die Entdeckungen und Erkenntnisse in der Presse publiziert.

ZERTIFIKAT
ausgestellt vom EIDGENÖSSISCHEN INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

Eidgenössisches Institut für Geistiges Eigentum
Institut Fédéral de la Propriété Intellectuelle
Istituto Federale della Proprietà Intellettuale
Swiss Federal Institute of Intellectual Property
Einsteinstrasse 2 · CH-3003 Bern · Telefon +41 31 325 25 25 · Fax +41 31 325 25 26 · PC 30-4000-1

Attestation d'enregistrement d'une marque

Nous vous confirmons les indications suivantes qui ont été inscrites au registre des marques suisse.
L'enregistrement est valable pour une période de 10 ans, à compter de la date du dépôt de la marque.
La marque a été publiée comme suit dans la Feuille officielle suisse du commerce no. 0182 du 19 septembre 1996:
Date de dépôt: 27 février 1995 Marque: 428017

ATLASPROFILAX

Titulaire
René-Claudius Schümperli
2, avenue Général Guisan
3960 Sierre

Mandataire
Micheli & Cie
122, rue de Genève
Case postale 61
1226 Thônex

Liste des produits et/ou des services
42: Physiothérapie, services de santé, culture physique, chiropractie, soins préventifs pour le maintien d'un bon état de santé, manipulation et massages, rééducation.

Classification internationale
42

Division des marques

L. Neuenschwander

Liliane Neuenschwander

ZERTIFIKAT
ausgestellt vom INTERNATIONALEN AMT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

ORGANISATION MONDIALE
DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

34, chemin des Colombettes, case postale 18, CH-1211 Genève 20 (Suisse)
Tél.: (41-22) 338 9111 - Télécopieur (marques internationales): (41-22) 740 1429
Messagerie électronique: intreg.mail@wipo.int - Internet: http://www.ompi.int



ARRANGEMENT ET PROTOCOLE DE MADRID

CERTIFICAT D'ENREGISTREMENT

Le Bureau international de l'Organisation Mondiale de la Propriété Intellectuelle (OMPI) certifie que les indications figurant dans le présent certificat sont conformes aux inscriptions portées au registre international tenu en vertu de l'Arrangement et du Protocole de Madrid.

Salvatore Di Palma
Directeur adjoint et Chef, Section de l'Administration
Département des enregistrements internationaux

Genève, le 30 juillet 1998

---

15 juin 1998 **694 822**

René-Claudius Schümperli
2, avenue Général Guisan,
CH-3960 Sierre
(Suisse).

Nom et adresse du mandataire: Micheli & Cie, 122, rue de Genève Case postale 61, CH-1226 Thônex (Suisse).

ATLASPROFILAX

Indication relative à la nature de la marque ou au type de marque: caractères standard.
Liste des produits et services:
42 Physiothérapie, services de santé, culture physique, chiropractie, soins préventifs pour le maintien d'un bon état de santé, manipulation et massage, rééducation.
Enregistrement de base: Suisse, 27.05.1995, 428017.
Désignations selon l'Arrangement de Madrid: Allemagne, Autriche, Benelux, Espagne, France, Hongrie, Italie, Liechtenstein, Monaco, Pologne, Portugal, Roumanie.
Date de notification: 30.07.1998
Langue de la demande internationale: Français

DIE SELBSTHEILUNG DES KÖRPERS UND DER PSYCHE
MIT DER NATÜRLICHEN, **ABSOLUT NICHT MEDIZINISCHEN (!)** *ATLASPROFILAX-METHODE*

Es ist einfach phantastisch, dass ein erkranktes Organ genesen, dass eine Wunde heilen kann, und dass selbst zerstörte Knochen wieder aufgebaut werden.

Diese wunderbaren Regenerations- und Selbstheilungsprozesse werden aber vom **ausgerenkten Atlas** (auch Luxation des Atlas oder Luxation der Kopfgelenke genannt) schwer gestört. Krankheit und Schmerz sind die dramatischen Folgen davon.

Dank der **Beseitigung der Luxation des Atlas** beginnt der menschliche Organismus jedoch allmählich besser und präziser zu funktionieren.

- Die Körperzellen werden von unserem Supergehirn - das auch bald besser funktioniert – fortlaufend optimal kontrolliert, regeneriert und wenn notwendig ersetzt.
- Die Körperhaltung (die Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers), die auch schwer gestört war, wird korrigiert.
- Die unterschiedliche Beinlänge und der Beckenschiefstand werden somit beseitigt.
- Schmerzen im Bewegungsapparat wie z.B. Nacken- und Rückenschmerzen, Hüftgelenkschmerzen, Knieschmerzen usw. verschwinden mit der Zeit.

Die Regeneration und Selbstheilung des Körpers findet also vollumfänglich statt.

Laut den neusten Forschungsergebnissen regenerieren sich – im Gegensatz zu der bisher vertretenen Lehrmeinung – auch die Zellen des Zentralnervensystems und des Rückenmarks sowie die graue Hirnmasse (die Zellen des Gehirns) fortlaufend.

Die Selbstheilung des Körpers und der Psyche – **die logische Folge nach der Beseitigung der Luxation des Atlas** – ist dank den

gemachten Erkenntnissen noch besser verständlich.

Andere Forschungen ergaben auch, dass in unserem Körper **erst nach Ablauf von sieben bis zehn Jahren** keine einzige der ursprünglichen Zellen mehr vorhanden ist.

Der Faktor Zeit spielt also beim Selbstheilungsprozess verständlicherweise eine wichtige Rolle.

Der Wunsch, innerhalb von drei Monaten gesund zu werden, wenn man jahrzehntelang krank war, ist unrealistisch.

In jedem Fall entscheiden die Natur und die Gesetzmäßigkeiten des Organismus, wie lange die Genesung dauert.

Mögliche Reaktionen des Körpers und der Psyche während des Selbstheilungsprozesses

Mit der Beseitigung der Atlas-Luxation kommt vieles in Bewegung !

Die nach der Korrektur spürbar und sichtbar auftretenden Reaktionen, entsprechen immer dem individuellen körperlichen und psychischen Zustand des Patienten.

Bei vielen Menschen ist die Gesundheit bald wieder hergestellt, andere müssen etwas mehr Geduld haben.

Leider kann es aber für eine Genesung auch zu spät sein.

Die Reaktionen, die sehr intensiv und schmerzhaft sein können - und die einige Stunden, einige Tage, eine oder mehrere Wochen oder auch erst Monate nach der ATLAS-PROFILAX-Anwendung auftreten können - sind jedoch der Hinweis dafür, dass die Selbstheilung des Körpers und der Psyche voll aktiv ist.

Je mehr der Körper und die Psyche schon erkrankt sind, desto stärker können die Reaktionen sein.

Die nach einem, nach mehreren Tagen oder auch erst nach Wochen oder Monaten nach der Korrektur des Atlas auftretende Müdigkeit bedeutet z.B., dass ernsthafte Krankheitsherde vorhanden sind.

Zustände von Traurig- und Deprimiertsein und auch starke negative Gedanken können während einer gewissen Zeit auftreten, um allmählich zu verschwinden. Eine Art "Entprogrammierung" des Hirns (sich wie im Nichts befinden) kann sich während der

"Neuprogrammierung" vorübergehend bemerkbar machen. Auch kann man vorübergehend psychisch ins Kindesalter zurückversetzt werden. Es ist, als müsste der logische Ablauf bestimmter Mechanismen vom Gehirn nachgeholt und neu eingeordnet werden. Negative, längst vergessene Ereignisse der Kindheit können wieder ins Bewusstsein treten, um aufgelöst zu werden.
Sofern früher durchgemachte Krankheiten körperlicher- und geistiger Natur, nicht vollständig ausgeheilt wurden, können diese wieder in veränderter Form auftreten, um schlussendlich im Rahmen des Regenerations- und Selbstheilungprozesses mit der Zeit geheilt zu werden, wie z.B. chronische Bronchitis, Schnupfen, (eine fliessende Nase über längeren Zeitraum, ist ein natürlicher Regenerations- und Reinigungsprozess), Stirnhöhlenkatarrh, Ohrenschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Schwindelanfälle, Allergien, Magenschmerzen und Magenbrennen, sämtliche Organerkrankungen, Schmerzen im Bewegungsapparat, geschwollene, schmerzhafte Beine und Füsse, Schlaflosigkeit, Gedächtnis-Probleme, psychische Probleme und traumatische Ereignisse (starke seelische Erschütterungen), Angstzustände, Depressionen, schlecht verheilte Unfallfolgen, usw., Auch früher gemachte chirurgische Eingriffe können sich wieder bemerkbar machen.

Der Patient wird während der Zeit der Regeneration und der Selbstheilung seines Körpers die tiefgründige Wahrheit erkennen, dass alles, was es für das Gesundwerden braucht schon inwendig in seinem Organismus vorhanden ist, **dass er hauptsächlich seinem Supergehirn vertrauen soll.**

Wir besitzen in uns, in unserem Hirn, die Intelligenz des unendlichen Universums. Diese Intelligenz erlaubt uns, bei bester körperlicher und geistiger Gesundheit und Schönheit sehr lange leben zu können. Wir müssen dieser Intelligenz lediglich den Weg frei machen, dass sämtliche Zellen und Organe unseres Körpers auf natürliche Art und Weise optimal davon versorgt werden.

Wenn sich der Atlas (die Kopfgelenke) endlich in der von der Natur vorgesehenen richtigen Lage befindet, können die im menschlichen Gehirn gespeicherten perfekten Programme zum

ersten mal in der Existenz eines Menschen ungestört wirken.

Jede einzelne der ca. 6 Trillionen Körperzellen eines menschlichen Organismus wird vom Gehirn kontrolliert, regeneriert und wenn nötig ersetzt. Keine einzige davon wird vergessen - **auch die Gene nicht !** Es ist, als wolle das Gehirn nachholen, was es nicht in Harmonie erschaffen konnte.

Viele Menschen, die bereits seit einiger Zeit mit dem korrigierten Atlas leben, sprechen von einer *Art Neugeburt* (verbunden mit all ihren Wehen (!), oder von einer *zweiten Jugend*, die sie erleben, immer einhergehend mit den möglichen Reaktionen und Veränderungen, die während der Regenerationszeit auftreten können.

Der "kleine" menschliche Intellekt hat keinerlei Einfluss auf die hochkomplexen Selbstheilungsprozesse, die im gesamten Organismus - im physischen und im psychischen Bereich - stattfinden. Wenn der Atlas erst einmal korrigiert ist, dann versucht das Gehirn sich durchzusetzen, ob der Patient nun dazu bereit ist oder nicht, mögliche Schmerzen zu ertragen, Geduld zu haben.

Es gibt jedoch sicherlich auch Grenzfälle, in denen sich ein bereits zu sehr erkranktes und zerstörtes Organ oder der gesamte menschliche Organismus nicht mehr aufbauen kann.

Grenzfälle richtig erkennen zu können wird aber immer sehr schwierig sein.

Krankheiten, von denen ja die meisten vom ausgerenkten Atlas verursacht werden, entstehen nicht von heute auf morgen. Die Regeneration und Selbstheilung kann - dem Zustand eines jeden einzelnen Patienten entsprechend - mehrere Jahre dauern.

Geben wir uns also keinen Illusionen hin, der Weg zurück zur Gesundheit kann lange und mühsam sein.

Jedoch, auch ein von Krankheit und Schmerz geprägter Leidensweg bis hin zum bitteren Ende, kann unendlich lange dauern...

Jeder Mensch muss schlussendlich selbst entscheiden, ob er sich nicht doch noch den ausgerenkten Atlas korrigieren lassen will.

Dass sich der menschliche Organismus dank der "ATLASPROFILAX-Methode" selbst heilen kann, ist eine Tatsache.

Die "ATLASPROFILAX-Methode" ist jedoch vor allem als Präventivmassnahme zu verstehen, die zum Ziel hat, den Kindern so früh wie möglich den Atlas zu korrigieren und ihnen somit zu ermöglichen, ein Mensch mit einem gesunden Körper und Geist zu werden, sich von den vorherrschenden Zuständen der Unwissenheit und des Leidens befreien zu können.

Zusätzliche wichtige Informationen

Die Luxation des Atlas (Luxation der Kopfgelenke) wird mit einer einzigen Anwendung endgültig behoben.

Mindestens eine Nachbehandlung (Kontrolle und Massage) ist unerlässlich.

Jedoch, sich den ausgerenkten Atlas korrigieren zu lassen, IST EINE SACHE.

Die darauffolgenden Reaktionen der Regeneration und Selbstheilung des Körpers und der Psyche zu ertragen, IST NOCH EINE ANDERE !

In gewissen Fällen braucht es nicht nur Geduld, sondern auch noch einige zusätzliche Behandlungen, um dem Körper zu helfen, die oft hartnäckigen Kompensationen an der Wirbelsäule und im Beckenbereich zu beseitigen, die durch den - seit Anbeginn der Existenz eines Menschen - ausgerenkten Atlas verursacht wurden.

Wie bereits erwähnt, können die während der Selbstheilung des Körpers und der Psyche auftretenden Reaktionen stark und schmerzhaft sein. **Der Patient sollte dann keine Zweifel aufkommen lassen oder sogar in Panik geraten, sondern sich an seinen *Atlasprof* wenden.**

Nach der Korrektur des Atlas erwacht der Organismus allmählich, von einem Jahr zum andern.

Während der Zeit der Regeneration und Anpassung der Körperhaltung, können im Bereich des Nackens, des Rückens und der Lenden, noch nach Monaten, sogar noch nach Jahren nachdem der Atlas korrigiert wurde, Verspannungen und Schmerzen im Muskel- und Bandapparat auftreten.

Auch wiedererwachende Nervenbahnen, z.B. in den Achseln, Schultern, Armen, Händen und Fingern (Kribbeln, bzw. Ameisenlaufen) und auch Zahnnerven können während längerer Zeit sehr schmerzhaft sein.

Deshalb ist es UNERLÄSSLICH, seinen Körper mit regelmäßigen Massagen, hauptsächlich des NACKENS und des RÜCKENS (manuell oder mit einem Massageapparat) oder mit Unterwassermassagen in Bädern zu unterstützen und zu pflegen, oder mit einem *Atlasprof* in Verbindung zu treten.

Andere traditionelle Behandlungen und Therapien können um so wirksamer sein, wenn der Atlas sich endlich in der richtigen Lage befindet.

Jeder muss diesbezüglich seine eigenen Erfahrungen machen.

ALLES RUHT AUF DEM ATLAS !

Die körperliche und geistige Gesundheit,
die Lebensfreude und Lebensdauer
werden von der richtigen Lage des Atlas bestimmt.

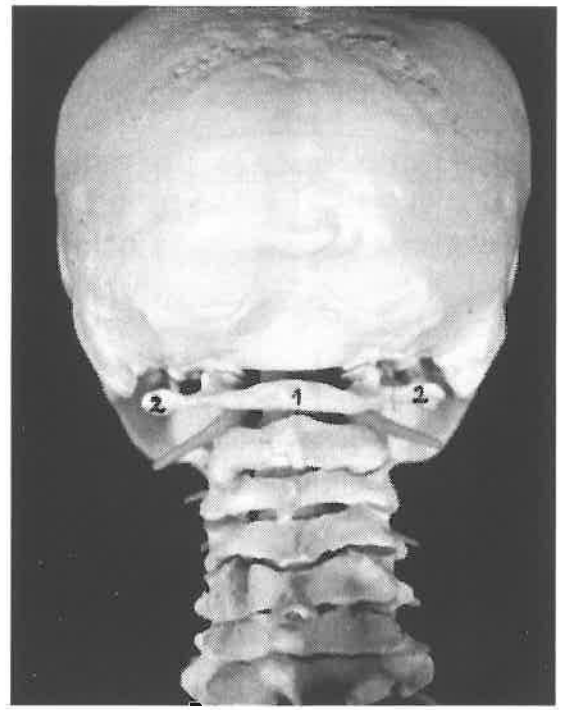


Foto R.-C. Schümperli

Die sieben Halswirbel

1 Arcus posterior des Atlas - 2 Seitliche Fortsätze des Atlas

DIE MÖGLICHEN URSACHEN DER LUXATION DES ATLAS

Die Vermutung liegt nahe, dass die Luxation des Atlas während des Geburtsaktes verursacht werden könnte.

Geburtshilfeleistungen die notwendig sind, könnten ausreichen, um bei einem dermaßen zarten Wesen wie es das Neugeborene ist, den kleinen und zarten Atlas auszurenken.

Eine Geburt verläuft nicht immer problemlos.

In vielen Fällen muss noch mit technischen Mitteln, wie Zange und Saugnapf, nachgeholfen werden.

Dabei wird die Halswirbelsäule des zur Welt kommenden Kindes um mehrere Zentimeter in die Länge gezogen.

Solche Manipulationen könnten die Ursache für die Luxation des Atlas sein.

Langjährige Beobachtungen in meiner Praxis, an Kleinkindern und deren Müttern, weisen jedoch darauf hin, dass bereits der Fötus im Mutterleib an einer Luxation des Atlas leiden muss, die von der Mutter auf das werdende Kind übertragen wird.

Man muss nämlich wissen, dass es praktisch keine schwangere Frau gibt, die nicht selbst an einem ausgerenkten Atlas leidet.

Es ist daher gut vorstellbar, dass die schon bei der Kindesmutter vorhandene Luxation des Atlas, während des hochkomplizierten Schwangerschaftsablaufs auf den Fötus übertragen werden kann.

Eine beim Fötus bereits im Mutterleib bestehende Luxation des Atlas könnte während dem Ablauf der Geburt noch zusätzlich verstärkt werden, es sei denn, sie wird ohnehin während des Geburtsaktes verursacht.

Wie dem auch immer sein mag, Forschungen in diesem Bereich werden die genaue Ursache erkennen lassen.

Ist man sich erst einmal der möglichen Ursachen der Luxation des Atlas bewusst geworden, können wir auch erkennen, dass der kleine, zarte Atlas eines Neugeborenen - nach allem, was ihm bisher widerfahren konnte - sich vielleicht nicht einfach so an seinem richtigen Platz befindet, wie meines Wissens von den zuständigen Fachpersonen angenommen wird...

In Wirklichkeit besteht vermutlich die vollendete und dramatische Tatsache, dass praktisch jeder Mensch spätestens beim Erblicken dieser Welt, in sich unbemerkt eine mit unheimlicher Präzision tickende Zeitbombe trägt - die Luxation des Atlas - die sichere Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, Degeneration und den frühzeitigen Tod.

Warum ist der Atlas bei praktisch allen Menschen ausgerenkt?

Der Grund dafür ist sicherlich ein hoch dramatischer. Es gibt mehrere Theorien darüber. Ich möchte in diesem Buch nicht näher darauf eingehen.

Die Menschheit wird eines Tages die wirkliche Ursache für die Luxation des Atlas erkennen können.

Momentan ist es jedoch von größter Wichtigkeit zu wissen :

- **dass der Atlas bei praktisch allen Menschen ausgerenkt ist;**
- **dass die genaue Position des ausgerenkten Atlas - ohne komplizierte Maschinen und Apparate - von entsprechend ausgebildeten *Atlasprofs (Atlasspezialisten)* festgestellt werden kann;**
- **dass der ausgerenkte Atlas gefahrlos und präzise, jedoch nur von einem qualifizierten diplomierten *Atlasprof* mit einer einzigen Anwendung, endgültig korrigiert werden kann !**

WARUM DIE BEI PRAKTISCH ALLEN MENSCHEN VORHANDENE LUXATION DES ATLAS (LUXATION DER KOPFGELENKE) BIS HEUTE NICHT ERKANNT WURDE

Warum wurde die Luxation des Atlas (Luxation der Kopfgelenke), und die davon verursachten dramatischen und fatalen Folgen für die Gesundheit des Menschen, bis heute weder von der Schulmedizin, der Psychiatrie, noch von der Chiropraktik und überhaupt von niemandem sonst erkannt ??

Ich versuche, darauf zu antworten.

Vorerst ist es wichtig, folgende Tatsachen zur Kenntnis zu nehmen :

Die Zeugung und der Leidensweg des Fötus

Das Zentralnervensystem einer Frau oder eines Mannes kann wegen des ausgerenkten Atlas, der sich in einer ungünstigen Lage befindet, dermaßen gestört sein, unter "Kurzschluss" stehen, dass die Befruchtungsmechanismen nicht mehr richtig funktionieren und sie keine Kinder zeugen können. Dies ist seit Menschengedenken der Fall.

(Siehe auch Seiten 180-181 : "Die zunehmenden Potenzstörungen und Unfruchtbarkeit von Mann und Frau").

Wenn die Zeugung stattgefunden hat, ist der Fötus (immer gezeugt von einer Frau und einem Mann, die auch von einem ausgerenkten Atlas betroffen sind), ab der Zellteilung am mehr oder weniger gestörten Zentralnervensystem (dem "Elektroniksystem") der schwangeren Mutter angeschlossen.

Der ausgerenkte Atlas der werdenden Mutter wird nach meinen Beobachtungen und Erkenntnissen, während dem hochkomplizierten Verlauf der Schwangerschaft auf den Fötus übertragen.

Man braucht keine "höheren Studien" gemacht zu haben, um zu verstehen, dass derlei Bedingungen schlechte, ja katastrophale

Folgen für den heranwachsenden Fötus haben können.

Die Konsequenzen sind dann auch entsprechend vielschichtig und dramatisch. Entweder stirbt der Fötus bereits im Mutterleib oder er entwickelt, indem er leidet, verschiedene Krankheiten und Anomalien, wie offener Rücken, Wasserkopf, Mongolismus, Organerkrankungen usw.

Zusätzlich kann sich der Atlas (der beim Fötus ja bereits im Mutterleib ausgerenkt ist), während eines schwierigen Geburtsaktes noch in eine schlimmere, ja katastrophale Lage verschieben !

...und niemand stellt sich die Frage, **niemand kann sich vor lauter Angst vor dem Atlas und dem Genick die Frage stellen (!)** (mit vielleicht wenigen Ausnahmen?) ob sich der kleine, zarte Atlas des Neugeborenen auch wirklich am richtigen Platz befindet.

Neugeborene Kinder können somit schweren und andauernden Störungen des Zentralnervensystems und des gesamten Organismus ausgesetzt sein (was wiederum erklärt, weshalb viele Kleinkinder dauernd weinen und schreien). Die betroffenen Kinder leiden körperliche und psychische Schmerzen, und die akute Gefahr besteht, dass sie allmählich zu mehr oder weniger gestörten und krankhaften Menschen heranwachsen... (Siehe Seite 156 : Blindheit, Taubheit, Stummheit).

Vor der Ära der "modernen Medikamente" und dem "Knowhow" der Chirurgie war die Kindersterblichkeit sehr hoch (40% und mehr). Die Neugeborenen starben früher oder später nach der Geburt, mehrheitlich an einer Infektions- oder Organerkrankung, weil sie von einem zu stark ausgerenkten Atlas betroffen waren.

Von denjenigen, die überlebten, starben viele während der Kindheit oder zwischen dem fünfundzwanzigsten und fünfunddreissigsten Lebensjahr, denn die Lebensbedingungen waren sehr hart.

Die Lage des ausgerenkten Atlas konnte sich z.B. im Laufe des Lebens verschlimmern, verursacht durch schwere Arbeit, verbun-

den mit Nahrungs- und Hygienemangel oder während eines Sturzes, eines Unfalls usw.

Der somit zusätzlich geschwächte Organismus konnte die Viren und Bakterien nicht mehr abwehren. Eine Grippeepidemie, eine Lungenentzündungs- oder Tuberkuloseepidemie genügte, um ganze Bevölkerungsteile dahinzuraffen.

Das Gesetz der natürlichen Auslese funktionierte. Die wegen dem ausgerenkten Atlas zu sehr geschwächten Menschen starben.

Jedoch, seit bald fünf Generationen werden Neugeborene, Kinder und Erwachsene, die wegen ihres stark ausgerenkten Atlas gestorben wären, mit allen Mitteln künstlich am Leben erhalten... und sie leben weiter mit ihrem stark ausgerenkten Atlas, der das Zentralnervensystem weiterhin gravierend stört und langsam aber sicher zerstört.

Das Ergebnis davon ist ein in seiner Gesamtheit immer mehr geschwächter Organismus und ein nicht mehr abwehrfähiges Immunsystem.

Die dramatischen Folgen des "künstlich am Leben erhalten", indem die Viren und Bakterien mittels Antibiotika und anderen modernen Medikamenten an ihrer natürlichen Arbeit gehindert werden, und dem "Know-how" der Chirurgie, sind immer deutlicher sichtbar :

einerseits, indem der Atlas immer stärker ausgerenkt ist, was konsequenterweise zu schweren und neuen Krankheiten führt, von denen sich einige in beängstigender Weise vermehren...

...und andererseits in Gestalt der unbewusst zunehmenden Angst vor dem Atlas !...

Der Mensch hat eine instinktive Angst vor der Berührung des Nackens. Diese tiefsitzende Angst wird von dem bereits beim Fötus im Genick vorhandenen "Störfaktor" – der Luxation des Atlas (die oft während der Geburt noch verstärkt wird) – verursacht... und das neugeborene Kind wächst somit heran, seit Anbeginn seiner Existenz den vom ausgerenkten Atlas verursachten Dauerstörungen und Schmerzen ausgesetzt.

Zudem kann sich, wie bereits erwähnt, die Lage des ausgerenkten Atlas des Kindes im weiteren Leben, z.B. durch einen Sturz, einen Unfall usw. noch verschlimmern.

Das Kind erreicht dann das Erwachsenenalter, mehr oder weniger krank, missgebildet und "krummgewachsen" im Körper und Geist, entsprechend der Lage seines ausgerenkten Atlas...

Erzogen und gelehrt von anderen "Krummgewachsenen", die den gleichen Weg gegangen sind (und dies seit Generationen), entfernt sich der Mensch somit immer mehr von den wahren Werten und Realitäten des Lebens.

Und der Kreis schließt sich...

Ob Professor-Doktor, Chiropraktor usw., Bäcker, Hausfrau oder Kind, wir alle sind vom ausgerenkten Atlas und den bereits im Mutterleib erlittenen Störungen und Schmerzen in unserem Körper und Geist stark geprägt und beeinflusst. Die gemachten leidvollen Erfahrungen sind unbewusst in uns vorhanden - und sie werden uns von der "Erinnerung der Zellen" mitgeteilt, präzise und unbewusst...

> **"Gefährlich ! nicht über den Atlas reden, und auf keinen Fall berühren, was uns allmählich zerstört..."**
>
> (was auch die auf Seite 73) - eingerahmten - geschilderten, dramatischen Verhaltensweisen, während und nach dem Geburtsakt, erklärt.)

"Die Angst im Nacken" ist bereits im Kindesalter vorhanden. Jedes Kind weiß es, der Nacken ist eine heikle Stelle (Erinnerung der Zellen).

Später wird die Angst vor dem Nacken weiter kultiviert, von den im Gesundheitswesen tätigen Personen, die ja alle auch an einem ausgerenkten Atlas leiden und entsprechend ängstlich und verwirrt sind (Erinnerung der Zellen).

Alle bleiben in respektvoller Distanz zum Nacken und dem Atlas. "Ja nicht berühren ! gefährlich ! Genick brechen ! gelähmt sein !" usw. Die Doktoren, Chiropraktoren usw. und die Massenmedien wissen es... und schlussendlich wissen wir es alle ganz

genau : **es ist gefährlich, den Nacken und den Atlas zu berühren !...** ...ohne die wirklichen Tatsachen je erkannt zu haben.

Und diejenigen, die sich trotzdem heranwagen, machen in dramatischer Weise alles grundsätzlich falsch !
(Siehe diesbezüglich Seiten 144 bis 150)

Somit ist den Branchen der Heilkunde wahrscheinlich vor lauter Angst und Panik vor dem Genick und dem Atlas, die dramatische Tatsache, dass der Atlas in Wirklichkeit komplett ausgerenkt ist, völlig entgangen...

In diesem Bereich bestehen jedoch nur zwei wirkliche Gefahren.

Erste Gefahr : weiterhin mit dem ausgerenkten Atlas zu leben. Der frühzeitige Tod ist "todsicher"...

Anvertrauen wir also unseren ausgerenkten Atlas so schnell wie möglich einem diplomierten "Atlasprof" (Atlasspezialisten)!

Zweite Gefahr : viele Menschen werden Gefahr laufen, "vor lauter hysterischem Lachen" zu sterben

- wenn sie erst einmal erkannt haben, wie sehr wir uns geirrt und verirrt haben
- und dass die eigentliche primäre Ursache für Krankheit und Schmerz mit einer einzigen Anwendung präzise, gefahrlos und endgültig beseitigt werden kann...

Zu den erwähnten möglichen Gründen, weshalb die Atlas - Luxation nicht bekannt ist, kommt folgende wichtige Tatsache hinzu :

Ein seit Anbeginn seiner Existenz "atlasluxierter" Mensch kann in seiner physischen und psychischen Funktion schon dermassen gestört, "abgelöscht" und "fehlgesteuert" sein - auch ein noch so

eindrucksvoller Titel schützt nicht davor - so, dass er sich seiner eigenen schleichenden Zerstörung gar nicht mehr bewusst werden kann...**der Ursache schon gar nicht !...**

Die Tatsache, dass die dramatische Situation - die Luxation des Atlas - bis zum heutigen Tag weder von der Schulmedizin, der Psychiatrie, noch von der Chiropraktik und überhaupt von niemanden sonst erkannt wurde, zeigt deutlich, wie sehr die Menschen von ihrer eigenen Luxation des Atlas bis zur Handlungsunfähigkeit reduziert und gelähmt sein können.

Der erste Halswirbel ist rundum mit Muskeln und Bändern umschlungen und verdeckt und teilweise unter der Schädelbasis versteckt.

Ist der Atlas ausgerenkt (luxiert), dann wird die Situation noch undurchsichtiger.

Ich wiederhole :

Die Lage des luxierten Atlas kann bis heute (ausgenommen mit der ATLASPROFILAX - Methode) **nicht festgestellt werden, weder mit palpieren (ertasten), noch angeblich (!) mittels Röntgenbild, noch mit einem Apparat oder einer Maschine.**

Auch mittels Scanner und Kernspintomographie ist die Luxation (die Rotation) des Atlas anscheinend nicht zu erkennen. Weshalb nicht? Vielleicht deshalb, weil die Systeme nicht dazu programmiert wurden, die Lage, bzw. die Rotation des Atlas (gemessen in Zahlen und Graden) aufzuzeigen ?... Dies könnte daher kommen, weil die Mediziner und somit auch die Scanner- und Kernspintomographie Techniker davon ausgehen, dass sich der Atlas ohnehin am richtigen, von der Natur vorgesehenen Platz befindet ?...

Jedoch, wie schon erwähnt, ist die Luxation des Atlas - genau betrachtet und in der Annahme, dass der ausgerenkte Atlas tatsächlich existiert - mittels der Röntgentechnik erkennbar. Mit der Kernspintomographie (dreidimensional) ist die Luxation sogar deutlich sichtbar, und wenn der Atlas korrigiert ist, ist der Unterschied auch zu erkennen.

Röntgen- und Kernspintomographie Spezialisten werden frü-

her oder später bestätigen, dass der ausgerenkte Atlas eine Tatsache ist.

Der auf dem Röntgenbild und mittels Kernspintomographie sichtbare Beweis ist allerdings nur notwendig, um auch die weniger Einsichtigen und die total "Technikgläubigen" zu überzeugen.

Die Luxation des Atlas resp. die Rotation, die genaue Lage des ausgerenkten Atlas, ist nämlich ohne irgend einen Apparat oder einer Maschine, jedoch mit entsprechenden Tests, präzise am menschlichen Körper zu erkennen, abzulesen.

Eines Tages werden jedoch alle in den Branchen des Gesundheitswesens tätigen Menschen und alle Menschen des "Elektronischen Zeitalters" erkennen, dass die Luxation des Atlas (Luxation der Kopfgelenke) eine Tatsache ist.

Denjenigen, denen allmählich die Augen aufgehen und die zu verstehen beginnen, wird sich die erschreckende Wahrheit offenbaren, dass die meisten Krankheiten und Beschwerden nichts anderes sind als spürbare und sichtbare Reaktionen, die vom ausgerenkten Atlas verursacht werden.

Wir sind nur noch der Schatten von dem, was der Mensch einmal war. Wegen dem luxierten Atlas sind wir körperlich und geistig zunehmend degenerierte und krankhafte Wesen. Und diese Entwicklung schreitet sehr schnell voran.

Der ausgerenkte Atlas ist der "Schlüssel", um die gesamte Bevölkerung eines Planeten unter furchtbaren Leiden verschwinden zu lassen, ohne dass jemand die Ursache erkannt hätte...

ALLES UNHEIL KOMMT VOM AUSGERENKTEN ATLAS (LUXATION DER KOPFGELENKE)

Eine Luxation des Atlas kann alle erdenklichen Störungen und Krankheiten physischer und psychischer Natur verursachen.

Die Luxation des Atlas beeinflusst und prägt nicht nur das körperliche Aussehen (den Körperbau) und dessen Gesundheit, sondern auch das geistige Verhalten, das Denken, das Fühlen, das Handeln und das Sein eines Menschen.

Die körperlichen und geistigen Fähigkeiten und die Lebensdauer des Menschen werden durch den ausgerenkten Atlas erheblich reduziert.

Sagte nicht Albert Einstein, ohne von der Ursache - dem ausgerenkten Atlas - Kenntnis zu haben, dass der Mensch nur ein Zehntel der Leistungsfähigkeit seines Gehirns nutze.

Ich selbst habe während Jahrzehnten des schweren Leidens und des "Gestörtseins" eine große Anzahl der möglichen Störungen und Krankheiten, die auf das Konto des luxierten Atlas gehen, am eigenen Leib und an der Seele erfahren. Ich weiß nur zu gut wovon ich rede !

Minimalste Unterschiede in der Position des ausgerenkten Atlas verursachen unterschiedliche Störungen, Krankheiten, Beschwerden und Verhaltensweisen.

Je ausgeprägter die Luxation des Atlas ist, desto schwerer und furchtbarer sind die davon verursachten Krankheiten und Beschwerden und die oft monströsen Missbildungen und Abnormitäten physischer und psychischer Natur.

Der Rotationswinkel (die Lage) des ausgerenkten Atlas - mit dem ein Mensch bereits im Mutterleib, spätestens aber von der Geburt an lebt - und die davon verursachten Störungen, wie :

- der mehr oder weniger starke Dauerdruck auf das Rücken-

mark, auf verschiedene Hirnnerven und andere Nervenbahnen, auf die Vertebralarterien, auf andere Arterien und auf Gefäße

- und die mehr oder weniger stark gestörte und veränderte Körperhaltung,

sind maßgebend, um für unsere Begriffe

a) "Gesund zu sein", d.h. dank einem weniger stark ausgeprägten Rotationswinkel des ausgerenkten Atlas, einen relativ harmonischen Körper zu haben, "gut auszusehen" und eine positive Lebensanschauung zu haben;

b) oder eben das Gegenteil, d.h. wegen einem stark ausgeprägten Rotationswinkels des ausgerenkten Atlas krank zu sein, einen disharmonischen Körper zu haben, psychische Probleme zu haben usw.

Ein Mensch, der nicht gesund, schön und lebensfroh ist, ist dies deshalb nicht, weil sich sein ausgerenkter Atlas in einer sehr ungünstigen, ja katastrophalen Lage befindet.

Der Mensch ist also sozusagen das Produkt seines eigenen ausgerenkten Atlas !

Die Lage des ausgerenkten Atlas entscheidet alles

Ein Beispiel :

Es handelt sich um drei Kinder einer Familie aus gutem Haus.

Zwei der Kinder hatten keinerlei Probleme, weder in der Schule noch im späteren Studium oder in der Berufsausbildung. Sie haben Erfolg im Beruf, sie sind gesund und glücklich verheiratet.

Eines der drei Geschwister war jedoch ein "Problemkind". Es litt an sog. Kinderkrankheiten, hatte Mühe in der Schule, beendete die Berufslehre nicht, wurde drogenabhängig und kriminell und ist an Aids gestorben.

Schlussfolgerung

Der ausgerenkte Atlas der beiden Geschwister, die ein glückliches und erfolgreiches Leben leben, befindet sich seit der Geburt in einer relativ "günstigen" Lage.

Der ausgerenkte Atlas des "schwarzen Schafes" der Familie befand sich jedoch schon von der Geburt an in einer ungünstigen, ja katastrophalen Fehllage.

Das "schwarze Schaf" ist somit den fatalen Folgen eines stark ausgerenkten Atlas zum Opfer gefallen ...

Dramatisch, nicht !

Ein weiteres Beispiel :

Menschen, die nach unseren Begriffen gesund sind und gut aussehen, sind dies, wie bereits erwähnt, dank der relativ günstigen Lage ihres ausgerenkten Atlas, seit Anbeginn ihrer Existenz. Die Zeitbombe - die Luxation des Atlas - tickt jedoch auch in diesen Menschen.

Die in jungen Jahren relativ gesunden und kräftigen Menschen belasten ihren Körper oft in extremer Weise. Immer mehr Fun, Sensationen und Nervenkitzel will Mann und Frau erleben. Diese Lust und Sucht steht übrigens im Zusammenhang mit dem ausgerenkten Atlas, wodurch das Zentralnervensystem dauernd überreizt und gestört wird (unter "Kurzschluss" steht), was den Menschen wiederum in immer größerem Ausmaß zu allen möglichen, unmöglichen und irrsinnigen Verhaltensweisen treibt... und dies nicht nur im sportlichen Bereich !

Indem der Körper also immer verrückteren und extremeren Belastungen ausgesetzt wird, kann sich der ausgerenkte Atlas mit der Zeit oder auch urplötzlich, verursacht durch einen starken Aufprall, in eine **noch katastrophalere Lage verschieben.**

Früher oder später treten dann auch bei diesen "sportlichen" und "gesunden" Menschen unweigerlich verschiedene Beschwerden und Krankheiten auf... und die Laufbahn ist zu Ende.

Beispiele dafür gibt es zur Genüge.

Die Luxation des Atlas lässt das Leben im Menschen langsam aber sicher frühzeitig erlöschen.

Wie wenn das Licht einer Glühlampe reduziert wird - es wird dunkler und dunkler...

Oder, wie wenn ein Wasserhahn immer mehr zugedreht wird - der Garten vertrocknet, die Pflanzen sterben ab...

Siehe Seite 151 : Beispiele von Krankheiten, Beschwerden und anderen Problemen, die vom ausgerenkten Atlas verursacht werden.

Ich wiederhole :

Die eigentliche primäre Ursache für Krankheit, Schmerz, Siechtum, Degeneration und den frühzeitigen Tod - der bei praktisch allen Menschen **KOMPLETT AUGERENKTE ATLAS**, die Luxation des Atlas (Luxation der Kopfgelenke) - wurde leider bis heute nicht erkannt !

Nur B.J. Palmer, der Sohn des Gründers der Chiropraktik, erkannte bereits anno 1933, dass die "unkorrekte" Lage des Atlas die Ursache für viele Erkrankungen ist.

B.J. Palmer erkannte aber leider nicht, dass DER ATLAS IN WIRKLICHKEIT KOMPLETT AUSGERENKT IST !

Die von ihm richtigerweise erkannte "unkorrekte" Lage des Atlas hat er dann auch **irrtümlicherweise als "Subluxation", als minimale Verschiebung des Atlas interpretiert, benannt und behandelt** (siehe diesbezüglich auch Seiten 133 bis 143).

Wie bereits erwähnt, werden die von Anfang an stark umstrittenen Theorien und "Erkenntnisse" des B.J. Palmers, welche die "Subluxation" des Atlas und deren Beseitigung mittels einem "Adjustment" (HIO-Methode) betreffen, seit ca. 1942 in den USA an den "Palmer Colleges of Chiropractic", später an anderen Instituten und in Canada gelehrt.

Auch der Chiropraktor P.W. Huggler hatte die Theorien Pal-

mers studiert, vollumfänglich übernommen und später darüber an seiner "Akademie der Vitalogie" gelehrt.

Leider hat aber meines Wissens noch keiner der Chiropraktoren erkannt, dass die von B.J. Palmer irrtümlich als "Subluxation" interpretierte Fehllage des Atlas, in Wirklichkeit und in jedem Fall, ein **KOMPLETT AUGERENKTER ATLAS, EINE AUSGEPRÄGTE UND SCHWERWIEGENDE LUXATION DES ATLAS IST**, und immer auch gleichzeitig eine Luxation der Atlantookzipitalgelenke bedeutet.

Begründet auf jederzeit nachvollziehbaren, nachweisbaren und beweisbaren anatomisch-physiologischen Tatsachen, wie auch den Zehntausenden Erfolgsbehandlungen, bedeutet EIN KOMPLETT AUGERENKTER ATLAS, eine Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) immer, ohne Ausnahme : Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, den frühzeitigen Tod des Menschen, die zwangsläufige Degeneration der Erbmasse und der nachfolgenden Generationen.

DIE DEGENERATION DER ERBMASSE UND DER NACHKOMMENDEN GENERATIONEN

Vor ungefähr 60 Jahren war die Säuglingssterblichkeit noch sehr hoch. Die Neugeborenen und Kleinkinder starben (40% und mehr) entweder kurze Zeit nach der Geburt oder etwas später, in den meisten Fällen an einer durch Bakterien oder Viren verursachten Infektionskrankheit.

Dank der Entdeckung des Penizillins und später des Streptomyzins und deren großflächigen Anwendung (des Penizillins 1941 und des Streptomycins 1944) ging die Säuglings- und Kleinkindersterblichkeit weltweit drastisch zurück.

Mit dem späteren Grosseinsatz von Antibiotikum der neuen Generation und anderen modernen Medikamenten, wurden noch größere Erfolge erzielt.

Laut der Statistik starben 1997 z.B. in der Schweiz nur noch vier Kleinkinder von tausend (!) im ersten Lebensjahr.

Die Ursache für die meisten Krankheiten, für den frühzeitigen Tod der Neugeborenen und Kleinkinder, waren aber weder damals noch heute die bösen Viren und Bakterien, sondern **die Luxation des Atlas !**

Auch für den plötzlichen Kindstod - ist der ausgerenkte Atlas verantwortlich.

Durch eine Luxation des Atlas wird unter anderen schwerwiegenden Auswirkungen auf den Organismus auch das Immunsystem des neugeborenen Kindes schwer gestört und geschwächt.

Ein Neugeborenes, das schon unter einem luxierten Atlas leidet, ist deshalb verständlicherweise vermehrt dem Risiko einer tödlich verlaufenden Organstörung oder einer Infektionskrankheit ausgesetzt.

Früher, noch vor ca. 60 Jahren, vor der Anwendung des Penizillins, des Streptomycins, anderen modernen Medikamenten und

vor dem "Know-how" der Chirurgie, überlebten nur die Säuglinge und Kleinkinder, deren luxierter Atlas sich in einer mehr oder weniger günstigen Lage befand.

Jene Kleinkinder, die extrem "atlasluxiert" waren, starben jedoch früher oder später an einer Infektionskrankheit oder an einer Organstörung.

Das Gesetz der natürlichen Selektion funktionierte. Nur das Kleinkind mit einem ausgerenkten Atlas in relativ günstiger Position, folglich mit einem entsprechend abwehrfähigen Immunsystem und einem insgesamt funktionsfähigen Organismus, konnte überleben.

Seit dem Grosseinsatz von Penizillin, Streptomycin, von Antibiotikum der neuen Generation zu einem späteren Zeitpunkt, anderen modernen Medikamenten und von Impfstoffen - und seit dem angewandten Wissen der Chirurgie - kann das Gesetz der natürlichen Auslese aber nicht mehr funktionieren.

Seit ungefähr 60 Jahren werden schwerst "atlasluxierte", in ihrem Immunsystem und in der Körperfunktion geschwächte und dementsprechend krankheitsanfällige Säuglinge und Kleinkinder mit allen Mitteln der "modernen Medizin" künstlich am Leben erhalten, **koste es was es wolle**.

Viele der seit ca. drei Generationen künstlich am Leben erhaltenen Kinder, die wegen der Luxation des Atlas in ihrer Lebenssubstanz bereits arg geschwächt und z.T. in der Erbmasse schon schwer geschädigt waren, erreichten dann mit Hilfe der "modernen Medizin" das geschlechtsreife Alter.

Eine große Anzahl dieser Menschen funktionierte gerade noch gut genug - sonst wird schon seit geraumer Zeit und je länger je mehr mit raffinierter medizinischer Technik, einer regelrechten Industrie, nachgeholfen - um sich wiederum fortpflanzen zu können.

Wie ich unter dem Titel *"Die zunehmenden Potenzstörungen und die Unfruchtbarkeit von Mann und Frau"* (siehe Seite 180) erwähne, wird die Natur, die wegen den zerstörerischen Folgen der Atlas-Luxation nicht mehr kann und nicht mehr will, mit Hormontherapien, mit der Invitro-Methode und anderen Methoden (25 an

der Zahl), überlistet und vergewaltigt.

Ein seinerseits schon degenerierter und nicht mehr fortpflanzungsfähiger Organismus bringt dann eine oder mehrere menschliche Kreaturen hervor, die von der Natur her gesehen eigentlich nicht existieren sollten...

Die somit gezeugten Nachkommen sind dann :

a) einerseits wegen des ausgerenkten Atlas, der dadurch verursachten und über Generationen hinweg weitergegebenen Dauerstörung und allmählichen Zerstörung des Zentralnervensystems,

b) und andererseits wegen der während Generationen nicht mehr funktionierenden natürlichen Selektion,

in ihrer Lebenssubstanz und in der Erbmasse (degenerierte Zellen, Gene und Chromosomen) immer mehr geschädigt.

Diese oft nicht lebensfähigen Nachkommen wurden und werden wiederum mit allen erdenklichen Mitteln der "modernen Medizin" künstlich am Leben erhalten, um sich später wieder künstlich fortpflanzen zu können usw. und so fort... und die degenerierte Erbmasse wird dadurch mit den Genen (den Informationsträgern), die auch schon degeneriert sind, fortlaufend von einer Generation zur anderen übertragen.

Das Karussell des Irrsinns und des Wahnsinns - dessen Motor die "moderne Medizin" mangels besseren Wissens ist - dreht sich immer schneller und schneller...

Ein beängstigendes Beispiel von fortgeschrittener Degeneration der Erbmasse ist die Bevölkerung der USA.

Aggressivität, Gewalt, Brutalität, unnatürliches Verhalten im Sexuellen (Homosexualität[1]) und in anderen Bereichen, Krankheit, körperliche und geistige Degeneration usw. sind beim amerikanischen Volk deutlicher erkennbar als sonst wo auf der Welt.

Die nächste, spätestens aber die übernächste Generation wird den großen "Gesundheits-Crash", das große Sterben erfahren.

Wie ist dies zu erklären ?

---

[1] Siehe auch Seite 175 : Übertriebene und krankhafte Sexualität...

Die Amerikaner hatten bereits 1941-1942 die Möglichkeit dazu, mittels Grosseinsatz von Penizillin und später mit Streptomycin, schwerst "atlasluxierte" Kleinkinder und andere Menschen, die zum Sterben verurteilt gewesen wären, künstlich am Leben zu erhalten.

Die USA haben somit auch in diesem Bereich ungefähr eine Generation Vorsprung auf andere Länder.

Dies ist folgendermaßen zu erklären : Das vom Wissenschaftler Fleming entdeckte und in Amerika produzierte Penicillin, später das Streptomycin, kamen während des zweiten Weltkrieg und in der Zeit darnach, während ca. 20 Jahren ausschließlich in Amerika großflächig zum Einsatz.

Andere Länder und Völker mussten vorerst auf diese Wundermedikamente verzichten, zum einen, weil Krieg herrschte und zum anderen, weil das notwendige Geld fehlte.

Inzwischen haben sich die Zeiten jedoch geändert. Die restliche Welt steht kurz davor, dank dem Penizillin, dem Streptomycin, dem Antibiotikum der neuen Generation und anderen modernen Medikamenten, den Vorsprung der Amerikaner betreffend der Degeneration der Spezies Mensch in jeder Beziehung aufzuholen, ja zu übertreffen...

Selbst die ärmsten Völker dieser Erde besitzen schon das medizinische "Know-how" und die finanzielle Unterstützung der Weltgesundheitsorganisation (WHO), um sich aktiv an der praktizierten Selbstzerstörung der Menschheit beteiligen zu können. In diesen Tagen (2001) hat die WHO eine Milliarde Dollars freigegeben, um auch alle Kinder der dritten Welt impfen zu können, die sonst wegen dem ausgerenkten Atlas und dem dadurch geschwächten Immunsystem, Opfer von Viren und Bakterien würden...

Am deutlichsten sind die Degenerationserscheinungen jedoch bei jenen Bevölkerungsgruppen zu erkennen, die sich aus religiöskulturellen und anderen Gründen isolieren, meistens unter sich heiraten und Kinder zeugen. Zudem haben auch diese Völker schon seit mindestens fünfzig Jahren die Möglichkeit, die natürliche Selektion mittels modernen Medikamenten und dem Wissen

der Chirurgie zu verhindern. Die somit künstlich geförderte Degeneration schreitet mit großer Geschwindigkeit voran.

Wer Augen hat zu sehen, der sehe...

Beliebig lang kann aber dieses makabre Spiel nicht gespielt werden.

Jeder Mann und jede Frau kann sich an den Fingern abzählen, wohin diese unheilvolle Entwicklung schlussendlich führen muss.

Der immense Schaden wird immer deutlicher sichtbar, in Form von zunehmend wieder auftretenden alten Krankheiten, wie z.B. der Tuberkulose, der Diphtherie und anderen Infektionskrankheiten, dem Auftreten von neuen Krankheiten, wie die Alzheimerkrankheit, die multiple Sklerose, die Fibromyalgie, die Mucoviscidose und die Myopathie, die beiden letzteren vermeintlich "genetische" Krankheiten, usw. und in Form von Perversion jeglicher Art, von Invalidität und rasch fortschreitender Degeneration der Menschen.

Ich bin überzeugt, dass die Spezialisten und Experten des Gesundheitswesens erkennen werden, dass die Luxation des Atlas und die davon ausgehenden dramatischen Folgen die wahre Ursache für Krankheit und Degeneration ist.

Sollte diese Tatsache jedoch nicht erkannt werden, dann könnte dies früher oder später das Schicksal der Menschheit wie nachfolgend beschrieben, besiegeln.

Wir haben alle in der Schule gelernt, dass die Gesetze der natürlichen Selektion in der Tier- und Insektenwelt unerbittlich und mit höchster Präzision wirken.

Forschungen haben ergeben, dass hochkomplizierte und raffinierte Mechanismen die natürliche Selektion regulieren, die zum Ziel hat, nur das Beste vom Besten überleben zu lassen, um den Fortbestand der Spezie zu gewährleisten.

Und diesen unerbittlichen Gesetzmäßigkeiten sind auch wir Menschen unterworfen, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht...

Wenn die Gesetzmäßigkeiten der natürlichen Auslese bei einer Spezies - ob Insekt oder ein anderes Tier, **und eben auch**

beim Menschen - aus irgend einem Grund nicht mehr funktionieren, ist die sichere Degeneration, das frühere oder spätere Verschwinden der betreffenden Spezies von der Bildfläche die unabwendbare und logische Folge davon.

Und eben dieses Szenario spielt sich gerade jetzt auf dem Planeten Erde ab, unter der Spezies Homo sapiens.

Der Mensch hat es somit in der Hand - in totaler Unkenntnis über die eigentliche primäre Ursache für Krankheit, Invalidität, Siechtum und Degeneration, und "dank" dem vermeintlichen Wissen der "modernen Medizin" - sich das eigene Grab zu schaufeln.

Wir brauchen aber Gott sei Dank unser SEIN oder NICHTSEIN nicht der natürlichen Selektion zu überlassen und noch weniger brauchen wir unter uns selbst zu selektionieren (!), wie es z.B. heutzutage geschieht, indem in der Medizin unsichtbar und versteckt mit Hilfe der Humangenetik Eugenik betrieben wird und unerwünschte Föten im Mutterleib abgetötet werden.

Wenn der Mensch nämlich endlich die eigentliche primäre Ursache für seine furchtbaren Leiden und Probleme - **die Luxation des Atlas** - erkennt, dann ist die drohende Gefahr der Degeneration und der Selbstzerstörung gebannt, **ein Neubeginn ist garantiert.**

Wie schon erwähnt, sind wir Menschen dazu geschaffen worden, um auf unserem wunderschönen Planeten Erde gesund, glücklich und sehr lange zu leben.

Dank den heutzutage optimalen Hygieneverhältnissen und dank dem Angebot an reichhaltiger Nahrung sollte der moderne Mensch eigentlich gar nicht mehr krank werden können.

Das Gegenteil ist aber der Fall. Der Mensch ist krank und er wird immer kränker.

Der Mensch funktioniert schlecht, sehr schlecht und immer schlechter !

Es scheint so, als wären wir Menschen in diese Welt gekommen, um z.B. an Herzkrankheiten, an Rheumatismus, an Rückenschmerzen, Krebsgeschwüren und anderen furchtbaren Krankheiten zu leiden.

Auch ist es anscheinend eine Tatsache, dass wir in diese Welt gekommen sind, um einen Dauerkrieg gegen die "bösen" Viren und Bakterien zu führen - ohne die es auf Erden ja überhaupt gar kein Leben geben würde - und um schlussendlich von ihnen sogar besiegt und ausgerottet zu werden.

Irgend etwas kann doch im Ablauf dieser dramatischen "Tatsachen" nicht stimmen, denn in Wirklichkeit verrichten die Viren und Bakterien doch nur ihre natürliche Arbeit, indem sie ein krankhaftes, in seiner Funktion gestörtes und geschwächtes menschliches "System" angreifen.

Was nicht stimmt, ist das Immunsystem des Menschen, das durch die katastrophale Lage des Atlas auf das Schwerste gestört und geschwächt wird !

Das Immunsystem des Menschen könnte wahrscheinlich, wenn es 100%ig funktionieren würde, die meisten Viren und Bakterien, welche für den Menschen gefährlich sind, erfolgreich abwehren.

Ein Mensch, der das Opfer einer Atlas-Luxation ist, funktioniert aber nicht mehr 100%ig. Er wird deshalb zwangsläufig früher oder später (abgesehen von anderen Krankheiten) auch das Opfer von angreifenden Viren und Bakterien.

Ein menschlicher Organismus wird also nur von Viren und Bakterien befallen, wenn er wegen des ausgerenkten Atlas gestört, geschwächt und deshalb nicht mehr lebensfähig ist.

Nur das Beste vom Besten und nur das Gesunde und Starke soll eben sein... nach dem Willen der Natur. - Und wenn dann einmal alle Menschen den Atlas korrigiert haben, werden alle gesund und stark sein !

Ein Mensch mit dem Atlas am "richtigen Platz" funktioniert gemäss den ihm angeborenen Naturgesetzmäßigkeiten in größtmöglicher Harmonie.

Nicht nur das Immunsystem des physischen Körpers entfaltet

ungeahnte Abwehrkräfte, sondern auch das soziale Verhalten eines Menschen, sein allgemeines Verhalten ist geprägt von den ihm innewohnenden harmonischen Gesetzmäßigkeiten. Auch das "geistige Immunsystem" funktioniert besser.

Der Mensch kann sich somit gegen alle möglichen negativen Einflüsse oder besitzergreifende Eindringlinge besser wehren und schützen.

Ein Mensch mit dem Atlas am "richtigen Platz" wird ein ganz anderer Mensch sein als der zur Zeit lebende, im wahrsten Sinne des Wortes gestörte Mensch, der den Planeten Erde und sich selbst in seinem Gestörtsein zu zerstören droht.

Es wird einmal ganz anders sein.

Nicht nur die irrigen Lehrbücher der Medizin, der Pharmakologie, der Gentechnik und der Heilkunde insgesamt müssen neu geschrieben werden, sondern auch die irrsinnigen Doktrinen und Bücher der Psychiatrie, der Psychologie und anderer Lehrmeinungen müssen von Grund auf revidiert werden.

Sämtliche Lehrbücher der Branchen des Gesundheitswesens wurden in totaler Unkenntnis über die eigentliche primäre Ursache für Krankheit, Schmerz usw. und für das Elend, das davon verursacht wird, geschrieben.

Jeder Mann und jede Frau kann sich deshalb gut vorstellen, welche Irrlehren somit zwangsläufig entstehen mussten...

Es wird einmal alles ganz anders sein.

Es wird einmal nur noch körperlich und geistig gesunde und schöne Menschen geben. Frau und Mann werden wieder naturgemäß funktionieren, folgedessen wieder in Harmonie zusammenleben.

Kinder werden wieder von schönen, gesunden Frauen und Männern, die sich ihrer großen Verantwortung voll bewusst sind, gezeugt werden.

Das werdende Kind wird wieder im Bauch einer Mutter heranwachsen können, deren Organismus nicht durch einen ausgerenkten Atlas gestört und zerstört ist, wie es heutzutage der Fall ist !

Der Fötus im Mutterleib wird dann auch mit dem Atlas "am richtigen Platz" heranwachsen können.

Die Mutter wird dank ihrem in größter Harmonie funktionierenden Körper und Geist das Kind problemlos gebären.

Das Kind wird mit dem Atlas "am richtigen Platz" das Licht dieser wunderschönen Welt erblicken und es wird in Harmonie aufwachsen und einen gesunden und schönen Körper und Geist haben.

Ich habe die grosse Ehre, verkünden zu können, dass bereits mehrere Kinder mit dem Atlas "am richtigen Platz" geboren wurden und unter uns leben !

Das Erstgeborene, ein Mädchen namens Aurelie, ist heute (November 2002) viereinhalb Jahre alt, und der erstgeborene Knabe mit Namen Temi, ist vier Jahre alt .

Der neue Mensch wird bestrebt sein, die wunderbare Schöpfung, den Planeten Erde, zu hegen und zu pflegen.

Es wird einmal alles ganz anders sein.

Eine Menschheit mit dem Atlas am "richtigen Platz" wird in ein paar Generationen eine ganz andere Menschheit sein.

Nicht zu vergessen ist die notwendige Zeit für die Ausbildung von *Atlasprofs* (Atlasspezialisten) für die praktische Anwendung der Atlasprofilax-Methode und für die Regeneration der Menschen.

Es wird vielleicht mehrere Generationen dauern, bis die immensen Schäden - die sich wegen dem ausgerenkten Atlas (und der fatalen Ignoranz der "modernen Medizin" und der Pharmaindustrie), in der Erbmasse der Menschen angehäuft haben - vollständig regeneriert und beseitigt sein werden.

Es sollten deshalb alle Frauen und Männer, bevor sie daran denken ein Kind zu zeugen, den Atlas mindestens während eines Jahres (besser wären mehrere Jahre) korrigiert haben, um dem Organismus zu erlauben, sich schon einigermaßen zu regenerieren und somit die Voraussetzung für gesunde Nachkommen zu schaffen.

Jedoch bleiben wir optimistisch. Die einem jeden Menschen angeborene innere Intelligenz und die Urkraft des Lebens werden die Harmonie vielleicht viel schneller wieder herstellen, als wir momentan zu hoffen wagen.

Wir müssen also nur allen Menschen so schnell wie möglich den Atlas korrigieren, dann die Natur walten lassen und die Welt wird sich verändern !

Mit der Zeit werden die furchtbaren Krankheiten unter denen die Menschheit leidet, verschwinden und viele andere anstehende Probleme werden sich von selbst lösen.

Unter anderem denke ich an das Problem der Übervölkerung des Planeten, denn auch das sexuelle und soziale Verhalten eines Menschen mit dem Atlas am richtigen Platz, wird sich grundlegend ändern.

Inzwischen nimmt die Tragödie aber ihren Lauf.

Die Menschheit erkrankt und degeneriert zusehends.

Immer mehr furchtbare und auch neue Krankheiten treten in Erscheinung. Immer irrsinnigere Maschinen, Apparate, Medikamente, Therapien und Methoden werden entwickelt und eingesetzt, oder für den späteren Einsatz erprobt, wie z.B. die Xenotransplantation und die Gentechnologie u. Molekularmedizin.

Der Mensch ist bald nur noch ein Flickwerk, von Kopf bis Fuss mit Ersatzteilen ausgestattet, ein Mischwerk von Gentechnik und High-Tech.

Es ist schon tragisch-komisch, was für riesige Anstrengungen, hochkomplizierte und irrsinnige Experimente die Forscher und Wissenschaftler der "Krankheitsindustrie" zum Wohl der Menschheit "machen müssen". Es ist einfach dramatisch, was nicht alles herausgefunden, gewusst und beherrscht "werden muss", um in

der Lage zu sein, die unvollkommene, stümperhafte und total missratene Schöpfung Gottes, den Menschen inbegriffen, z.B. mittels Humangenetik und mit gentechnisch veränderten Pflanzen und Lebensmitteln, überhaupt erst einmal so richtig erschaffen zu können...

... in fataler Ignoranz, dass in Wirklichkeit die gesamte Schöpfung, all die Pflanzen, Tiere und im besonderen wir Menschen, genetisch perfekt sind !

Glücklicherweise aber hat jedoch noch nie ein von Menschen geschaffener Zustand - wie es z.B. auch die "Krankheitsindustrie" und die "Gentechindustrie" sind - ewig gedauert !

Nichts ist endgültig, alles ist in Bewegung !

DIE GENTECHNOLOGIE - DER GRAUENVOLLE IRRTUM

Mit der Gentechnologie wiederholt sich der gleiche fatale Irrtum, dem die "moderne Medizin" schon seit Jahrzehnten verfallen ist - indem die Genetiker versuchen, das vollbringen zu können, was der "modernen Medizin" trotz Grosseinsatz von Chemiepräparaten (sog. Medikamenten) bis heute nicht gelungen ist - nämlich die **vom ausgerenkten Atlas verursachten** Krankheiten und Beschwerden - **die Symptome** - bekämpfen, beseitigen und heilen zu wollen.

Die chemischen Substanzen haben schwere Schäden verursacht und die Menschheit in Richtung Degeneration und Selbstzerstörung geführt.

Mit der Gentechnologie wird das Werk der Zerstörung vollendet werden, **wenn wir nicht endlich die wahren Tatsachen begreifen !**

Genetisch bedingte oder durch degenerierte Chromosomen verursachte Krankheiten gibt es jedoch gar nicht.

Wie ich bereits erwähnt habe, sind die von den Gentechnikern gefundenen krankhaften Gene und degenerierten Chromosomen nämlich in Wirklichkeit wiederum nichts anderes als symptomatische Erscheinungen,

- die einerseits wegen der Luxation des Atlas, dem dadurch während Generationen gestörten und langsam aber sicher zerstörten Zentralnervensystem
- und andererseits wegen des seit Generationen "Künstlich-am-Leben-erhalten" von geschwächten und kranken Menschen und von der dadurch degenerierten Erbmasse, entstanden sind.

Jedem Laien ist verständlich, dass wegen den vom ausgerenkten Atlas verursachten Störungen, in einem menschlichen Orga-

nismus mit der Zeit eben nicht nur **krankhafte Zellen**, sondern auch **degenerierte und krankhafte Gene und Chromosomen** entstehen können.

Dieser logischen Tatsachen unbewusst und in totaler Unkenntnis über die eigentliche primäre Ursache für Krankheit usw. wird in allen Branchen der Heilkunde und in der Pharmaindustrie, in den meisten Fällen seit immer schon und weiterhin nichts anderes versucht und getan, als Symptome zu bekämpfen, zu beseitigen und zu *heilen*...

Mit der Gentechnologie nimmt der absolute Irrtum und Horror seinen Lauf !

Die ersten Todesfälle, verursacht durch praktizierte Gentherapie, sind bereits zu verzeichnen...

Und so taumeln wir, alles wissend, alles könnend, in die Katastrophe hinein.

Vor bereits 36 Jahren sind Menschen auf dem Mond gelandet, demnächst wird der Homo sapiens seinen Fuß auf den Planeten Mars setzen.

Aber die eigentliche primäre Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, Degeneration, den frühzeitigen Tod - DIE LUXATION DES ATLAS - die auch für unser gestörtes Verhalten, für den Drang nach Selbstzerstörung und für das unbeschreibliche Elend auf dem Planeten Erde verantwortlich ist, hat der Mensch bis heute noch nicht erkannt.

IN UNKENNTNIS DER EIGENTLICHEN URSACHE... DIE DRAMATISCHE WIRKLICHKEIT

Die meisten der offiziell registrierten Krankheiten physischer und psychischer Natur (ausgenommen sind Krankheiten, die durch schwere äußere Einflüsse entstanden sind, z.B. Unfälle, Vergiftungen, Verstrahlungen, Unterernährung event. Tropenkrankheiten usw.) werden von der Luxation des Atlas (Luxation der Kopfgelenke) verursacht.

Ich wiederhole :

Die eigentliche Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum und den frühzeitigen Tod des Menschen - die Luxation des Atlas (Luxation der Kopfgelenke) - wurde bis heute leider noch nicht erkannt !

Somit konnten sich folgende Irrtümer ereignen.

Die dramatische Fehlentwicklung der Schulmedizin

Die von der Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) verursachten Krankheiten und Beschwerden physischer Natur und die "psychosomatischen" Erkrankungen - die Symptome - werden von der Schulmedizin diagnostiziert und anschließend

- in Unkenntnis der wirklichen Ursache
- und deshalb in Unkenntnis der logischen Zusammenhänge
- und somit gegen die natürlichen Gesetzmässigkeiten des menschlichen Körpers und der Psyche,

mittels bekannten und etablierten Methoden behandelt.

Die Krankheiten und Beschwerden - die Symptome - werden

mit chemischen Präparaten, sog. Medikamente, mit Chemo- und Hormontherapien bekämpft, es wird bestrahlt, betäubt und unterdrückt. Neuerdings werden auch Gentherapien gemacht.

Organe werden transplantiert (bald auch einmal tierische). Schlussendlich werden die von der gestörten "Elektronik", von dem unter einem "Dauerkurzschluss" stehenden Zentralnervensystem verursachten Wucherungen und Tumore mit dem Skalpell beseitigt. Entstandene Beschwerden im Bewegungsapparat werden mit hochkomplizierten Operationen "berichtigt", künstliche Gelenke und regelrechte Stahlgerüste (z.B. bei Skolioseoperationen) werden „eingepflanzt" usw.

Mit einem riesengroßen, irrsinnigen Apparat wird mit allen erdenklichen Mitteln und Methoden, die eine raffinierter als die andere, das Unmögliche versucht : die von der Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) verursachten Krankheiten und Beschwerden - die Symptome - zu bekämpfen, zu beseitigen, zu heilen...

Die dramatische Fehlentwicklung der Psychiatrie und der Psychologie

Die von der Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) verursachten Symptome, Krankheiten "psychischer" Natur, werden in der Psychiatrie diagnostiziert und anschließend

- in Unkenntnis der wirklichen Ursache
- und deshalb in Unkenntnis der logischen Zusammenhänge
- und somit gegen die natürlichen Gesetzmäßigkeiten des menschlichen Körpers und der Psyche,

mittels bekannten und etablierten Methoden behandelt, "therapiert", bekämpft, betäubt und unterdrückt.

Mit einem irrsinnigen Apparat wird mit allen erdenklichen Mitteln und Therapien, die eine **wahnsinniger** als die andere, das Unmögliche versucht : die von der Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) und von der dadurch gestörten "Elektronik", von dem unter einem "Dauerkurzschluss" stehenden

Zentralnervensystem verursachten "psychischen" Krankheiten - die Symptome - zu bekämpfen, zu beseitigen, zu heilen...

Und in der Psychologie wird mit allen möglichen und unmöglichen Methoden und abwegigen Theorien versucht, eine bunte Mischung von Problemen zu lösen, wie z.B. Drogensucht, Alkoholismus, Partnerschaftsprobleme, Schulprobleme der Kinder, Ernährungsprobleme, Streitsucht- und Gewaltanwendung, Beziehungsschwierigkeiten, Schlaflosigkeit, Sexualprobleme, Angstzustände usw.

Auch das sind Probleme, die von der Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) und von dem dadurch schwer gestörten und allmählich zerstörten Zentralnervensystem verursacht werden, was wiederum die Zerstörung des menschlichen Organismus, der Psyche und der Persönlichkeit des Menschen zur Folge hat.

Die dramatische Fehlentwicklung der Chiropraktik und allen anderen Branchen der "manuellen Medizin"

Die von der Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) verursachten Wirbelverschiebungen und Kompensationen entlang der Wirbelsäule, sog. "vertebrale Subluxationen" - die Symptome - und die davon (unter anderen Beschwerden) entstehenden Probleme in der Körperhaltung (in der Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers), **wiederum nur Symptome**, werden diagnostiziert und anschließend

- mittels unzähligen und hochkomplizierten Manipulationstechniken der Chiropraktik
- mittels zahlreichen ausgeklügelten Methoden anderer Spezialisten der "manuellen Medizin"
- in Unkenntnis der wirklichen Ursache
- und deshalb in Unkenntnis der logischen Zusammenhänge
- und somit gegen die natürlichen Gesetzmäßigkeiten des menschlichen Körpers,

manipuliert, mobilisiert, "adjustiert" und "beseitigt".

Mit allen erdenklichen Methoden, die eine raffinierter, komplizierter und gefährlicher als die andere (hauptsächlich die Manipulation des Nackens, wodurch der ausgerenkte Atlas in eine noch schlimmere Lage geraten kann (!), wird immer wieder aufs Neue (weil die vorgenommene Korrektur nicht hält, nicht halten kann (!), das Unmögliche versucht, die vom ausgerenkten Atlas, von der Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) verursachten Symptome, zu bekämpfen und zu beseitigen - ein Leben lang... Diesbezüglich berichten viele Patienten von dramatischen Erfahrungen.

Die dramatische Fehlentwicklung der "Naturheilpraktiken" und anderen "Heilmethoden"

Auch diese Fehlentwicklung beruht, so wie es auch für alle anderen Branchen des Gesundheitswesens zutrifft, auf der Unkenntnis der wirklichen Ursache für Krankheit.

Mangels besseren Wissens wird in den meisten Fällen lediglich das eine versucht : die von der Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) verursachten Krankheitssymptome zu bekämpfen, zu beseitigen, zu heilen.

Die Unfallmedizin und Chirurgie

In der Unfallmedizin und Chirurgie wird GROSSARTIGES geleistet.

Jedoch auch in diesem Bereich spielt die Luxation des Atlas (Luxation der Atlantookzipitalgelenke) eine schwerwiegende und entscheidende Rolle.

Der bereits ausgerenkte Atlas kann nämlich während eines Unfallgeschehens, z.B. bei Autounfällen, Sportunfällen und schweren Stürzen usw. - verursacht durch den starken Aufprall (und nachträglich während des Transportes ins Krankenhaus oder während einer Operation !) - in eine noch schlimmere Lage geraten (resp. „geschleudert" werden).

Die Folgen eines solchen Unfalles sind die dramatischen Auswirkungen des sog. "Schleudertraumas" und andere "Nackenprobleme", schwere Störung des gesamten Organismus oder sogar Lähmung (Tetraplegie) oder der sofortige Tod. (siehe auch Seite 153)

Die in vielen Fällen erst einige Zeit nach dem Unfall auftretenden Beschwerden und Probleme haben für die meisten der betroffenen Opfer schwerwiegende und tragische Folgen:

einerseits wegen der zerstörerischen Auswirkung einer stark ausgeprägten Luxation des Atlas auf die physische und psychische Gesundheit des Menschen, und andererseits wegen der dramatischen Ignoranz der Ärzte, Psychiater u.a. Therapeuten sowie der Versicherungsgesellschaften.

Millionen von Menschen (Schleudertrauma Patienten) leiden furchtbar an den Folgen eines während einem Unfall in eine ausgeprägte Rotationslage „geschleuderten" Atlas.

Viele der von Schmerzen und Verzweiflung gepeinigten Menschen werden in den Selbstmord getrieben - wegen des in allen Branchen des Gesundheitswesens vorherrschenden Wissensnotstandes.

Mit der ATLASPROFILAX-Methode können das *eingeklemmte* Rückenmark, die Hirnnerven und andere Nervenbahnen sowie die Vertebralarterien und andere Arterien schnell und gefahrlos vom Dauerdruck befreit werden, indem der ausgerenkte Atlas von einem qualifizierten *Atlasprof* korrigiert wird.

Auch die Körperhaltung, die gravierend gestört war, wird mit der Zeit korrigiert.

Vielen schwer leidenden und oft verzweifelten, dahinvegetierenden Menschen könnte somit geholfen werden.

Die Tatsache,

- **dass der Atlas bei praktisch allen Menschen ausgerenkt ist, und**

- dass sämtliche Branchen des Gesundheitswesens in Unkenntnis davon sind, **weil ihnen diese Tatsache völlig entgangen ist**
- die Tatsache, dass die meisten Krankheiten, physischer und psychischer Natur und viele andere Probleme, unter denen die Menschen leiden, vom ausgerenkten Atlas verursacht werden
- und die Tatsache, dass sämtliche Branchen der "Krankheitsindustrie" in den meisten Fällen lediglich verzweifelt versuchen, die von der Luxation des Atlas verursachten Krankheiten und Probleme, die SYMPTOME, zu beseitigen und zu heilen,

all diese furchtbaren und ernüchternden Tatsachen erkennen zu müssen, bedeutet für sämtliche Branchen des Gesundheitswesens und für uns alle nicht nur die **bitterste Pille** die wir je schlucken mussten, **sondern auch eine große Chance für einen positiven Neubeginn !**

Die in den verschiedenen Branchen des Gesundheitswesens tätigen Menschen werden mit Erleichterung die Tatsache und die Wahrheit zur Kenntnis nehmen, ja von einem Albtraum befreit sein : Die eigentliche primäre Ursache für die meisten Krankheiten und schweren Probleme, unter denen die Menschheit leidet - der ausgerenkte (luxierte) Atlas - ist endlich gefunden !

NB : Wiederholungen sind aus Gründen der Verdeutlichung durchaus beabsichtigt.

EINE WELT DES IRRTUMS UND DES GRAUENS

Der Mensch ist von der Schöpfung und von der Natur her gesehen und gemäss seiner "Programmierung" ein phantastisches Wesen.

Wenn der Atlas sich am richtigen Platz befindet, dann funktioniert ein Mensch perfekt. Er hat einen gesunden, harmonischen und schönen Körper und Geist, er ist positiv, schöpferisch und bestrebt, sich höher zu entwickeln, er will lieben und von seinen Mitmenschen geliebt werden.

Wir Menschen sind für diese Welt geschaffen worden, um in ihr und mit ihr in perfekter Harmonie zu funktionieren.

Warum ist der Atlas bei praktisch allen Menschen ausgerenkt ? Wie ich es bereits gesagt habe, es gibt gewiss einen Grund dafür. Wir werden ihn einmal erkennen können.

Das menschliche Supergehirn beinhaltet von Anfang seiner Schöpfung an keinerlei Programme für irgendwelche Krankheiten oder Anomalien.

(Wie die geneigte Leserin und der Leser inzwischen weiß, können jedoch die perfekten Programme des menschlichen Gehirns zu einem späteren Zeitpunkt, verursacht durch eine ausgeprägte Rotationslage des ausgerenkten Atlas, gestört und allmählich zerstört werden).

Es gibt also im menschlichen Gehirn von der Basis her, z.B. keine Programme für ein Magengeschwür oder für Herzkrankheiten, sondern nur Programme, die für das perfekte und harmonische Funktionieren des Magens oder des Herzens bestimmt sind.

Und dementsprechend verhält es sich auch für den gesamten Organismus, für das ganze Wunderwerk Mensch.

Wenn nun aber z.B. die perfekten Programme des Super-Gehirns, die für den Magen oder für das Herz bestimmt sind,

durch eine Luxation des Atlas, gestört, verfälscht oder sogar unwirksam gemacht werden, dann kann eben (unter anderen Störungen) der Magen oder das Herz oder beide zusammen, verständlicherweise nicht mehr richtig funktionieren, sie werden krank.

Der phantastische, hochkomplexe Organismus - das Wunderwerk Mensch - wird von einem noch um das Zigfache komplizierteren und unbeschreiblich raffinierteren "Elektroniksystem", dem Zentralnervensystem des Menschen, gesteuert und überwacht.

Wehe dem Wunderorganismus Mensch, wenn die noch um das Vielfache komplexere und hochsensible "Superelektronik" durch einen ausgerenkten Atlas gestört und langsam aber sicher zerstört wird.

Die Auswirkungen und Folgen davon - für den Körper und die Psyche des Menschen - sind dramatisch und katastrophal. Sie sind unheimlich breitgefächert, alle Lebensbereiche des Menschen sind davon betroffen.

Jede Leserin und jeder Leser hat inzwischen die makabren Mechanismen und die Tragweite der Tragödie, die sich im Bereich des Gesundheitswesens abspielen, erkennen können.

Und die Katastrophe nimmt ungehindert ihren Lauf...

Mit Hilfe von allen erdenklichen Mitteln und Methoden wird in den Branchen der "Krankheitsindustrie" weiterhin das Unmögliche versucht, die vom ausgerenkten Atlas verursachten Krankheiten und Beschwerden - die Symptome - zu bekämpfen, zu heilen, zu beseitigen.

Und weil die unzähligen Medikamente, die Behandlungen, Therapien, Manipulationen und Operationen schlussendlich doch keine Heilung bringen, werden alle möglichen Theorien, Ursachen, "Erkenntnisse" und Erklärungen an den Haaren herbeigezogen, wie z.B. :

Der Mensch soll unter Rückenschmerzen, Bandscheibenvorfall oder Verkrümmung der Wirbelsäule (Skoliose) leiden, weil er ursprünglich von der Natur dazu geschaffen worden sei, auf allen Vieren zu gehen !

Oder, wir Menschen sollen, ehrlich gesagt, nicht in jeder Hinsicht vollkommen sein.

Einige Hunderttausende von Jahren sollen eine zu kurze Zeit sein, um sich "aufzustellen" und dann aufrecht zu gehen. Es sollen Folgeerscheinungen von dieser schnellen Anpassung übriggeblieben sein. Diejenigen, die Probleme mit dem Rücken haben, würden verstehen wovon die Rede ist.

Und erst die Herz-Kreislaufprobleme ! Es soll nicht einfach sein, das Blut in das Herz hinaufzupumpen, das nun so hoch oben liegt (!).

Oder, der Mensch soll Rückenschmerzen haben, weil er sich mit dem Chef nicht versteht, oder weil ihm der Arbeitsplatz sonst wie nicht passt usw. (!), wie raffinierte psychiatrische Studien "beweisen" sollen.

Was doch das Gehirn von gescheiten ("atlasluxierten") Leuten für "hirnverbrannte" Ideen produziert...

Die Tatsache, dass fast alle Menschen (vermeintlich) unterschiedliche Beinlängen haben - den aufmerksamen Leserinnen und Lesern ist die Ursache inzwischen bekannt - soll laut namhaften Professoren und Doktoren eine Fehlleistung der Natur sein !

Und diese angenommene Fehlleistung der Natur wird immer öfter mittels komplizierten chirurgischen Eingriffen vermeintlich korrigiert.

Neuerdings ist die vom ausgerenkten Atlas verursachte Verengung des Schädelloches (Foramen magnum) mittels Kernspintomographie sichtbar. Diese sichtbare Verengung wird von den zuständigen Spezialisten wie folgt interpretiert (diagnostiziert) :

- Das Schädelloch ist durch Wucherungen eingeengt.
- Diese Wucherungen müssen mittels komplizierten und gefährlichen Operationen herausgefräst, herausgekratzt werden... in Unkenntnis der wirklichen Ursache : die Rotationslage des ausgerenkten Atlas, wodurch das Schädelloch eingeengt wird...

Wirbelpartien und ganze Wirbelsäulen werden bereits bei Jugendlichen mittels "Metallgerüsten" für immer versteift, z.B. bei Skolioseoperationen - in totaler Unkenntnis, dass die bestehenden Probleme, **die Symptome**, vom ausgerenkten Atlas verursacht

werden ... und unwissend, dass wenn der Atlas frühzeitig korrigiert würde, sich die noch nicht zu stark verkrümmte Wirbelsäule mit den Jahren allmählich von selbst korrigieren könnte.

Mir schaudert, wenn ich an diese Szenarien denke.

Was wir Menschen doch für superintelligente Wesen sind... !

Regelmäßig werden neue krebserregende und andere Krankheiten verursachende Substanzen und Ursachen gefunden und es werden laufend neue wissenschaftliche Studien und Erkenntnisse gemacht und veröffentlicht.

Laufend kommen neue Wundermedikamente auf den Markt.

Neue Hoffnungen werden geweckt, die im Nachhinein im Sande verlaufen...

In den "Krankheitssendungen" am Fernsehen und am Radio ist für die von Krankheit und Schmerz geplagten Menschen immer eine maßgeschneiderte, richtige Lösung für alle Probleme parat.

Man hat für alles eine passende Antwort – denn schließlich hat man ja alles bestens im Griff...

Wie sich die Menschen durch das Leben quälen !

Mit all den Krankheiten, Beschwerden und Problemen schwer beladen, ist die Freude am Leben bald dahin.

Wo man auch hinschaut und hinhört : Krankheit, Schmerz und Leid sind allgegenwärtig. Kaum mehr ein heiteres Gesicht oder ein Lächeln ist zu sehen und die Schönheit und Harmonie des Menschen verliert sich immer mehr.

Am deutlichsten ist der Wandel bei Kindern und Jugendlichen zu beobachten.

Sie sind im vermehrten Masse lebensmüde, traurig und depressiv. Die unheilvollen Folgen sind bekannt.

Der (ge)wichtigste und kostspieligste Bereich der Infrastruktur der menschlichen Gesellschaft ist Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum und der frühzeitige Tod des Menschen.

Jedermann weiß es : Krankheit ist eine Tatsache !

Wir Menschen sind krank, je länger je mehr. Für die Medikamentenhersteller, für die Ärzte und für andere Heiler blüht das

Geschäft.

Die Krankenversicherung ist für alle obligatorisch - und das Kranksein schlussendlich auch.

Krankheit ist nicht mehr wegzudenken. Kranksein gehört zum Menschsein !

Die Spitäler, die psychiatrischen Anstalten, die Heime für verhaltensgestörte Kinder, für Invalide, für Schwererziehbare, für Drogensüchtige und Alkoholiker und die Gefängnisse sind vollgestopft mit dahinvegetierenden Menschen, **die wegen der Luxation des Atlas in ihrer "Elektronik" gestört und bereits entsprechend zerstört sind und deshalb an symptomatischen Erscheinungen, an schweren Störungen physischer und psychischer Natur leiden.**

Wie ich bereits erwähnt habe, werden Beschwerden und Krankheiten, Schmerz, Invalidität, Siechtum und die rasch fortschreitende Degeneration der Menschheit - **von der "modernen Medizin" mangels besseren Wissens - regelrecht gezüchtet, gehegt und gepflegt !**

Die "Produktion" von Krankheit, Schmerz und Degeneration ist dank dem "Know-how" der Medizin und der Pharmaindustrie weltweit dermaßen "wirkungsvoll" und von "Erfolg gekrönt", so dass die "Krankheitsindustrie" bald einmal an ihrem eigenen "Erfolg" scheitern wird.

In naher Zukunft werden die Spezialisten und Experten der "Krankheitsindustrie" und das Pflegepersonal nämlich nicht mehr in der Lage sein, die Massenerkrankung der Menschen abzuwehren. Die Krankenhäuser, die psychiatrischen Kliniken, die Pflegeheime für Invalide und Dahinsiechende usw. werden überfüllt sein (sind es teilweise heute schon). Der irrsinnige Riesenapparat des Gesundheitswesens wird nicht mehr zu finanzieren sein (ist bereits der Fall !) und schlussendlich in sich zusammenbrechen... und die kranken, hilfebedürftigen Menschen werden dann mangels Betten und Pflegepersonal ihrem traurigen Schicksal überlassen...

Ob sich wohl die Spezialisten und Experten der "Krankheitsindustrie" der dramatischen Situation bewusst werden, bevor es zu spät ist ?

Gegenwärtig wird das grausame und makabre Spiel der systematischen Selbstzerstörung weitergespielt...

Um die Mehrzahl der vermeintlichen Krankheiten und Beschwerden, **die symptomatischen Erscheinungen** zu bekämpfen, zu beseitigen und zu heilen, werden weltweit in riesengroßen Industrieanlagen der Pharmaindustrie auf Hochtouren gigantische Mengen von sog. Medikamenten, Chemiepräparaten, "Hormon"- und neuerdings auch "Gen-Cocktails" hergestellt.

Die sog. Medikamente werden von den Ärzten **an die wegen der Luxation des Atlas unter SCHWERSTEN SYMPTOMATISCHEN STÖRUNGEN leidenden Menschen** verabreicht und sie werden in den Körper gespritzt, **um die immer kränker werdenden Opfer gesund zu machen...** was einfach ein Ding der Unmöglichkeit, ja purer Unsinn, in Tat und Wahrheit ein furchtbarer Irrtum ist !

Was würden Sie wohl von Ihrem Automechaniker denken, wenn er Ihnen Chemiepräparate in Pillenform verkaufen würde, die Sie dem Auto über den Kraftstofftank eingeben müssten, um z.B. eine losgelöste Radaufhängung (*beim Menschen der ausgerenkte Atlas*), zu reparieren (zu heilen) oder, wenn der Automechaniker einen grösseren Reifen montieren würde (was die Orthopäden und andere Spezialisten beim Menschen mittels erhöhten Schuheinlagen oder Schuhabsätzen, tun...), von der nachstehende Schäden verursacht werden :

- Verschiebung und Verzerrung des Chassis (Fahrgestell des Fahrzeugs) und einseitige Abnützung der "Gelenkkapseln" der übrigen Radaufhängungen (beim Menschen Verschiebung und Verzerrung der Wirbelsäule und des Beckens und einseitige Abnützung der Hüftgelenke) und unterschiedliche Beinlängen.
- eingeklemmte elektronische Kabel (beim Menschen *eingeklemmtes* Rückenmark und Nervenbahnen)
- eingeklemmte Hydraulikleitungen (beim Menschen die *eingeklemmten* Vertebralarterien und andere Arterien)

- unregelmäßige Abnützung der Reifen (beim Menschen unregelmäßige Abnützung der Schuhabsätze), und viele andere Probleme mehr.

Die von der losgelösten Radaufhängung des Autos verursachten Schäden mit Pillen (Medikamenten) oder mit einem grösseren Reifen reparieren (*heilen*) zu wollen, wäre auch ein Unsinn. Der Zustand würde sich nicht ändern, und das Autos würde allzu früh auf dem Abbruch landen - genauso, wie es dem Menschen auf dramatische Weise ergeht.

Ironie des Schicksals : um das Auto zu reparieren (der Kraftfahrzeug-Mechaniker weiß es), muss die losgelöste Radaufhängung wieder festgeschraubt werden - und um den Menschen zu heilen, müsste man den ausgerenkten Atlas (die Aufhängung der Wirbelsäule und des Skelettes) korrigieren.

Jedoch, die Spezialisten und Experten, die verzweifelt versuchen den Menschen zu "reparieren", wissen dies leider noch nicht...

Ein weiteres Beispiel :

Was würden Sie wohl von einem Gärtner halten, der anstatt den großen Stein zu entfernen, der den Bewässerungsschlauch zusammendrückt (*beim Menschen anstatt den Atlas einzurenken, der das Rückenmark usw. einklemmt...*)

- den verdurstenden und absterbenden Gemüsepflanzen und Blumen verzweifelt und bald einmal in regelrechter Besessenheit mit Chemiepräparaten in Form von Pillen und Spritzen, mit Bestrahlungen und Operationen "zu Hilfe" eilt
- mit den halb verdörrten Tomatenstauden Krankengymnastik betreibt
- und schlussendlich genetisch veränderte Pflanzen züchtet, die der zunehmend lebensbedrohenden Situation - die wegen des eingeklemmten Bewässerungsschlauches im Garten vorherrscht - besser standhalten sollen ? !

Jedermann versteht :

Durch das falsche Verhalten des Gärtners geht es dem Garten immer schlechter, um allmählich abzusterben...

Tja, und eben ein solch falsches Verhalten praktizieren - mangels besseren Wissens - die Experten und Spezialisten des Gesundheitswesens, an den wegen des ausgerenkten Atlas immer kränker werdenden Menschen.

In einem dichten, durchorganisierten Verkaufstellennetz von Apotheken, und neuerdings auch in Supermärkten, sind für die geschätzte "atlasluxierte" Kundschaft ca. 25'000 verschiedene pharmazeutische Produkte am Lager.

In den Spitälern und in den Arztpraxen sind nochmals so viele zur Gesunderhaltung der Menschen vorhanden.

Die Chemiepräparate - die Medikamente - werden zu Tausenden von Tonnen konsumiert.

Die Pharmaindustrie macht Milliardengewinne. Der Umsatz vergrößert sich unaufhörlich, der Wert der Aktien steigt und steigt.

Und damit sich auch alle so richtig daran erfreuen und am unbewussten Spiel der systematischen Selbstzerstörung teilnehmen können, werden diese beglückenden Neuigkeiten in den Massenmedien stets an erster Stelle verbreitet...

Im Fernsehen, am Radio, in Zeitungen, Zeitschriften und in konzerneigenen Presseerzeugnissen der Pharmaindustrie herrscht ein regelrechter Werbewahnsinn. Für alle Gebresten gibt es eine Wunderpille. Die sog. Medikamente werden auf dreiste Art und Weise angepriesen... begleitet mit dem Slogan : "Dies ist ein Heilmittel, zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker"...

In idiotischen Arztromanen und Fernsehserien wird den kranken und verzweifelten Patienten und den übrigen Menschen, die wegen **der Luxation des Atlas** todsicher in Zukunft noch krank werden, suggeriert, dass die Ärzte, Mediziner usw. "alles bestens im Griff haben" - und, dass man ihnen vertrauen kann, denn sie sind die "Halbgötter, die Herren über Leben und Tod. "

Und das unglaubliche Szenario nimmt ungehindert seinen Lauf.

Die Pharmaindustrie und die Ärzte suchen nach immer neuen Wundermedikamenten und Heilmethoden.

Ein Beispiel ihrer Bemühungen : seit einiger Zeit flimmern Werbetexte der Pharmaindustrie über die Bildschirme des Schweizer Fernsehens, in denen den leidenden Menschen Mut gemacht und ihnen versichert wird, dass die Forscher und Wissenschaftler die Lösung, d.h. ***das Wundermedikamente*** *ganz bestimmt finden werden...*

Es werden dazu weltweit unheimliche und makabre Experimente mit Millionen von lebenden Wesen, den Tieren gemacht.

Jedoch, trotz des weltweiten Verbrauchs von vielen Hundert Millionen "Labor-Tieren" - es ist grauenhaft, was der Mensch mangels besseren Wissens tut ! - sind die Krankheiten wie Multiple Sklerose, Krebs, die Alzheimer- und Parkinsonkrankheit, Diabetes, Rheumatismus, Herz- Kreislauferkrankungen, AIDS usw. immer noch nicht heilbar und einige dieser Krankheiten vermehren sich sogar in beängstigender Weise...

Viele Wissenschaftler und Forscher, Ärzte, Mediziner, Doktoren und Psychiater usw. glauben nun ja auch zu wissen, dass die meisten Krankheiten und Beschwerden der Menschen genetisch bedingt sind.

Die "Gentech- Wissenschaftler" machen deshalb eifrig grauenvolle und makabre Experimente, wiederum mit Tieren und mit menschlichen Föten, um die vom **ausgerenkten Atlas verursachten KRANKHEITS-SYMPTOME** - mit der für die leidende Menschheit als "segensreich" gepriesenen Gentechnologie - zu bekämpfen und zu heilen... in Unkenntnis der wirklichen Tragweite ihres Tuns.

Die Krankheitssymptome, z.B. die Gewebe- und Organerkrankungen, unter denen die Menschen so sehr leiden, werden mit chemischen Präparaten, den sog. Medikamenten, behandelt, unterdrückt und eingeschläfert und der Organismus wird so lange vergiftet, bis er nicht mehr normal reagieren kann und die Sym-

ptome nicht mehr in Erscheinung treten können.

Man spricht dann von Heilung.

Ganz zuletzt werden dann die **Krankheitssymptome**, die Tumore, Geschwülste und Wucherungen - **die wegen der Luxation des Atlas und der dadurch gestörten "Elektronik" entstanden sind** - bestrahlt und schlussendlich operiert. Die kranken und zerstörten Organe werden durch "Ersatzorgane" menschlicher und bald auch einmal tierischer Herkunft (Xenotransplantation) ersetzt. Der Handel mit menschlichen "Ersatzorganen" floriert weltweit.

Die Ursache für die Erkrankung der Körperzellen und für die Zerstörung der Organe - die Luxation des Atlas - ist aber immer noch vorhanden.

Das heißt nichts anderes, als dass die "Ersatzorgane" an einem vorher schon und weiterhin gestörten, unter einem "Dauer-Kurzschluss" stehenden Zentralnervensystem "angeschlossen" werden... was der Grund dafür sein könnte, dass so viele "Ersatzorgane" abgestoßen werden.

Und wenn die Krankheitssymptome noch nicht sichtbar und erkennbar geworden sind und deshalb keine "eindeutige Diagnose" gestellt werden kann, **dann wird der wegen seiner Atlas-Luxation schwer gestörte und immer echt leidende Mensch in die "psychosomatische Ecke" getrieben...**

Was den armen Menschen dann auf Grund der erstellten Fehldiagnosen schon immer geblüht hat und anderen noch blühen wird, allein darüber könnte ein dickes Buch des Grauens geschrieben werden.

Wie ist es nur möglich, dass intelligente Wesen wie wir Menschen es sind, sich dermassen in idiotische und selbstzerstörerische Verhaltensweisen verlieren können (!?), wie ich es in diesem Kapitel beschreibe.

(Die teilweise Antwort darauf finden Sie auf den Seiten 72 bis 78)

Und das Drama nimmt unaufhaltbar seinen Lauf...

Genau so, wie die Schafe willenlos zur Schlachtbank trotten, unbewusst dessen was sie dort erwartet, so begeben wir Menschen uns, von Kindesbeinen an programmiert, in die Fänge der "Krankheitsindustrie", dessen unbewusst, was dort - mangels besseren Wissens - in Wirklichkeit mit uns getan wird.

Die Programmierung, z.B. der Kinder, auf einen schon in ihrem jungen Leben wahrscheinlichen Spitalaufenthalt, mit Operation und allem Drum und Dran, beginnt bereits im Kindergarten. Ganze Kindergartenklassen besuchen unter kundiger ärztlicher Führung Kliniken und Spitäler, wo den Kindern die Angst vor der Einweisung ins Krankenhaus genommen werden soll und wo ihnen beigebracht wird, dass sie auch einmal hier enden werden...

Neuerdings werden nun auch TV-Programme speziell für Kinder ausgestrahlt. Thema : "Kinderspital"...

Die von der "Krankheitsindustrie" **mangels besseren Wissens** geschaffenen Mechanismen und Gesetzmäßigkeiten der Selbstzerstörung haben ein ungeheures Ausmaß an Eigendynamik erreicht.

Somit wird der Mensch von seinen eigenen, aus einem verirrten Geist hervorgegangenen, vermeintlich segensreichen Erfindungen, verschlungen...

Eine wahrhaft grauenerregende Welt !

Wir Menschen sind wegen des **ausgerenkten Atlas** alle **mehr** als weniger gestört.

Je mehr ein menschliches Wesen wegen der Luxation des Atlas bereits gestört, krank und degeneriert ist (ob es sich nun dabei um eine Hausfrau, einen Arzt, einen Kaninchenzüchter, einen Politiker, einen Wissenschaftler usw. oder um Kinder handelt), desto mehr wird dieses Wesen immer öfters dazu gedrängt, ohne sich dessen bewusst zu sein, gegen sich selbst, gegen Mitmenschen oder in irgend einer anderen Weise zerstörerisch zu wirken.

Ein erschreckendes Beispiele für dieses Phänomen sind die im vermehrten und beängstigenden Masse (durch die Luxation des Atlas) zum Zerstören und Morden und schlussendlich zur Selbstzerstörung gedrängten Kinder und Jugendlichen, wie z.B.

- die beiden 17 und 18 jährigen Amokläufer in einer Schule

- oder all die Spezialisten, die glauben mit ihren Technologien und Praktiken die Welt zu verbessern, in Tat und Wahrheit jedoch unbewusst an ihrem Untergang arbeiten

- oder das riesige Arsenal von Atombomben, chemischen, bakteriellen- und anderen Massenvernichtungswaffen und die weltweit tobenden Kriegsherren und andere Gewalttätige.

Wir Menschen haben uns eine unserem "Gestörtsein" entsprechende Welt aufgebaut, in der wir mit einem kranken Körper und mit einem gestörten Geist dahinvegetieren, in einer schon arg zerstörten Umwelt - dauernd auf der Flucht vor uns selbst : Das nennen wir leben...

Und weil wir schon dermaßen gestörte und zerstörte Wesen sind, zerstören wir unsere Lebensgrundlagen immer mehr.

Wir müssen uns vielleicht gegenseitig zerstören (in kleinen wie in großen Dingen, im alltäglichen Verhalten, in furchtbaren Kriegen) bis hin zu unserer Selbstzerstörung, an der wir alle in unserem "Gestört-und Irre-sein" in irgend einer Weise ununterbrochen emsig arbeiten, unbewusst dessen, was wir in Wirklichkeit tun, weshalb wir es tun...

Wir müssen dies vielleicht tun, weil die Naturgesetze der Erde und die kosmischen Gesetzmäßigkeiten uns zur Selbstzerstörung drängen : weil nach dem Willen der Natur eben nur das Beste vom

Besten, nur das Gesunde und Starke leben soll ?...

Und die ablaufenden Prozesse wirken mit unerbittlicher Präzision, ob wir uns dessen bewusst sind oder nicht.

Die dramatische Situation, in der sich die Menschheit befindet, spitzt sich immer mehr zu.

Wir Menschen erfahren nun an uns selbst die Auswirkungen unserer fatalen Unwissenheit und unserer Verirrung.

Ohne die wirkliche Ursache - **die Luxation des Atlas (Luxation der Kopfgelenke)** - je erkannt zu haben, erkrankt und degeneriert die Menschheit körperlich und geistig langsam aber sicher immer mehr.

Die URSACHE ist jetzt aber endlich gefunden !

Die Forscher und Wissenschaftler der "Krankheitsindustrie" haben hoffentlich inzwischen erkannt, **dass sie damit aufhören können, verzweifelt nach Wundermedikamenten und Methoden (Gentechnologie) zu suchen,** welche die Krankheiten, Beschwerden und die fortschreitende Degeneration - die vom AUSGERENKTEN ATLAS VERURSACHTEN SYMPTOME - aufhalten und heilen sollen.

Auch die Ärzte, Mediziner, Doktoren, Professoren, Psychiater und Psychologen, die Chiropraktoren u.a. Therapeuten der "manuellen Medizin", die Naturheilärzte und andere Heiler, **können nun damit aufhören hauptsächlich SYMPTOME zu behandeln,** denn auch sie alle sind sich hoffentlich der unheilvollen Folgen der Atlas-Luxation (der Luxation der Kopfgelenke) bewusst geworden !

Die wahrscheinlich seit Menschengedenken bestehende fatale Unwissenheit über die Luxation des Atlas, die primäre Ursache für Krankheit usw., erklärt die dramatische Verirrung sämtlicher Branchen des Gesundheitswesens.

Eine entscheidende Rolle in der katastrophalen Fehlentwicklung spielte und spielt dabei natürlich weiterhin der eigene ausgerenkte Atlas, der damals, so wie auch der heutzutage forschenden Wissenschaftler und lehrenden Professoren und Doktoren.

Ein in sich durch die Luxation des Atlas gestörter Mensch (aus welchem Gesellschaftsbereich er auch immer stammt) kann sich in total falsche Theorien und Pseudorealitäten verlieren. Er kann dabei fest überzeugt sein, realitätsbezogen, sogar genial und auf dem richtigen Weg zu sein.

Vorsicht ist auch vor "Gurus und anderen" "Auserwählten" erforderlich.

Beispiele von solchen "genialen" Menschen, die Opfer der eigenen Atlas-Luxation waren und es heute sind, sich in dramatischer Weise geirrt haben, mit ihren irrsinnigen Theorien die Welt "beglückt" haben und es weiterhin tun, gab und gibt es zur Genüge.

Kein Mensch und keine Menschengruppe oder Vereinigung könnte je für die dramatischen Fehlleistungen der Vergangenheit oder für die gegenwärtige katastrophale Situation, die in den Branchen des Gesundheitswesens vorherrscht, verantwortlich gemacht werden, denn...
sie wussten nicht, was sie taten und diejenigen, die gegenwärtig am Werke sind, wissen auch heute nicht, was sie tun...

Der Mensch konnte einfach bis heute nicht verstehen, konnte die Wahrheit nicht erkennen.

Die dramatische Tatsache – der ausgerenkte (luxierte) Atlas – ist ihm bis heute einfach total entgangen...

Das Zeitalter der Elektronik, der Zeitgeist und das Wissen von

der Existenz der Luxation der Kopfgelenke werden es der Menschheit ermöglichen, die wirkliche Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, Degeneration, den frühzeitigen Tod und für viele andere Probleme, unter denen die Menschen so furchtbar leiden, endlich erkennen und verstehen zu können.

ES GIBT NICHTS NEUES UNTER DER SONNE

Die Wichtigkeit des Atlas (des 1. Halswirbels) muss schon den alten Griechen bekannt gewesen sein.

Der Atlas (der 1. Halswirbel) ist nach dem mythologischen "Riesen-Menschen" namens Atlas benannt, der die Welt (den Himmel) auf seinen Schultern trug.

Nach meiner Interpretation ist der "Riese Atlas" vielleicht nicht als Person zu verstehen, sondern :

1) Es könnte sein, dass der Atlas (der 1. Halswirbel) schon den alten Griechen als "Riese", als riesengroß und wichtig in seiner Funktion als Schlüsselstellung bekannt war.
2) "Die Welt" (der Himmel), die der "Riesen-Mensch" auf den Schultern getragen haben soll, könnte vielmehr der Kopf und das Supergehirn des Menschen sein – der Kopf und das Supergehirn = "die Welt" (der Himmel) !
3) Mit den Schultern des "Riesen-Menschen" Atlas wären somit vielmehr die seitlichen Fortsätze des Atlas (des 1. Halswirbels) mit den Gelenkpfannen, in denen der Kopf, "die Welt" (der Himmel) rastet und getragen wird, gemeint.

Jedoch, wie dem auch sein mag, **es gibt nichts Neues unter der Sonne !**

Wir können nun damit aufhören, "intelligent" daherzureden und uns mit eindrucksvollen Titeln zu schmücken und selbst davon überzeugt zu sein, furchtbar viel zu wissen - dabei aber das WICHTIGSTE überhaupt nicht zu wissen, nämlich, dass der Atlas bei praktisch allen Menschen ausgerenkt ist !

Wir sollten endlich erkennen, bevor es zu spät ist, dass wir uns mit unserem vermeintlichen Wissen auf einem todsicheren Irrweg befinden !

Wir brauchen weder mit Abertausenden von Chemiepräparaten, mit Bestrahlungen, Operationen und Transplantationen noch mit unzähligen Therapien, die eine raffinierter als die andere, noch mit Naturheilmitteln und mit vielen hochkomplizierten Manipulationen verzweifelt zu versuchen, sog. Krankheiten und Beschwerden - die Symptome - bekämpfen, beseitigen und heilen zu wollen, denn dieser Irrweg führt die Menschheit in die sichere Selbstzerstörung !

Wir brauchen weder den perfekten Menschen in der Retorte zu züchten noch als unheimliche Zauberlehrlinge gentechnologisch zu experimentieren oder den Menschen zu klonen, um den Wunschtraum des perfekten, gesunden und schönen Menschen zu realisieren, denn auch dieser Irrweg führt die Menschheit in die sichere Selbstzerstörung !

Was wir jedoch tun müssen, ist so schnell wie möglich damit zu beginnen, zuallererst die jungen Menschen dahin aufzuklären, **erst dann Kinder zu zeugen, wenn der eigene Atlas korrigiert ist ! Das gezeugte Kind wird dann mit dem Atlas am richtigen Platz geboren.** (siehe auch Seiten 92-93)

Gleichzeitig muss sehr schnell den Kindern, sowie allen Menschen, bei denen der Groschen gefallen ist, der Atlas korrigiert werden. **Der Wunschtraum des perfekten, gesunden und schönen menschlichen Körpers, in dem ein gesunder Geist wohnt, kann nur auf natürliche Art und Weise Wirklichkeit werden !** - weil eben die Schöpfung Mensch bereits perfekt ist.

Der perfekte Mensch ist schon in uns, perfekt programmiert in unserem Supergehirn !

Wir müssen also nur den gespeicherten Superprogrammen in unserem Supergehirn den Weg freimachen, indem wir den ausgerenkten Atlas korrigieren.

Allein durch das Korrigieren des Atlas kann die Menschheit vor der totalen Degeneration und dem sicheren Untergang bewahrt werden !

Alles ruht auf dem Atlas !

Der korrigierte Atlas ist die Ursache für :

Körperliche und geistige Krankheiten, Schmerz, Unlust zu leben, Degeneration, Siechtum, den frühzeitigen Tod, für Streitsucht, Intoleranz, Neid, Hass, für Perversionen jeglicher Art, für Elend und Not, für Krieg, Zerstörung und schlussendlich für die Selbstzerstörung der menschlichen Spezies.

Der korrigierte Atlas, der sich an dem von der Natur vorgesehenen richtigen Platz befindet, ist hingegen der Garant für :
körperliche und geistige Gesundheit und Schönheit, für Lebensfreude und für ein langes Leben, für ein harmonisches Zusammenleben der Menschen, für Nächstenliebe, Friede und für die Entwicklung des Menschen zu einem bewussten und vollkommenen Wesen.

Mögen die gemachten Erkenntnisse der gesamten Menschheit dienen.

IRREN IST MENSCHLICH...

Wie ich in diesem Buch bereits verschiedentlich betont habe, gibt es in dem Drama von Schmerz, Leid und frühzeitigem Tod, das sich mangels besseren Wissens weltweit abspielt, keine Verantwortlichen und keine Schuldigen.

Die Ärzte, Mediziner, Doktoren, Professoren, Psychiater und Psychologen, die Forscher und Wissenschaftler der Pharmaindustrie, die Chiropraktoren und die anderen Therapeuten der "manuellen Medizin", die Naturheilärzte und die anderen Heiler sind auch nur Menschen wie Du und ich !

Alle versuchen sie, in ehrlicher Absicht der leidenden Menschheit zu helfen, nicht wissend, dass die meisten Krankheiten und Beschwerden und viele andere Probleme, allein von der Luxation des Atlas verursacht werden, und zudem nichts ahnend, dass sie alle selbst auch von den dramatischen Auswirkungen ihres eigenen ausgerenkten Atlas betroffen sind.

Alle Experten und Spezialisten der "Krankheitsindustrie" befinden sich also im selben Notstand, sowie wir alle auch.

Somit kann niemals jemand für die dramatischen Zustände die in allen Branchen der "Krankheitsindustrie" vorherrschen und für die fatalen Fehler und Irrtümer, die begangen wurden und weiterhin begangen werden, verantwortlich gemacht werden !

Lasst uns vielmehr den Blick in die Zukunft richten ! – und lassen wir uns so schnell wie möglich vorerst den eigenen Atlas korrigieren.

Diejenigen Personen, welche die Veränderungen an sich selbst erlebt, den Atlas korrigiert haben und einiges begriffen haben,

und diejenigen, die dazu befähigt sind, später einmal *Atlasprof* zu werden, tragen dazu bei, diese unheilvolle Welt in eine POSITIVE UND LEBENSWERTE WELT umzuwandeln !

Hiermit rufe ich nochmals alle Vertreter/innen der medizinischen Branchen und der Heilkunde sowie alle anderen Therapeuten und auch die Politiker (!), die sich der dramatischen Situation bewusst geworden und die guten Willens sind, dazu auf : Helft mit, die Katastrophe, die totale Degeneration und die schlussendliche Ausrottung von der die Menschheit MANGELS BESSEREN WISSENS bedroht wird, abzuwenden, bevor es zu spät ist !

Die gegenwärtige Situation ist jedoch leider alles andere als erfreulich.

Die vielen Ärzte und Ärztinnen, denen ich den Atlas bereits korrigiert habe, geben die lebensrettende Information nicht an ihre Patienten weiter...

DIE WAHRHEIT OFFENBART SICH IMMER ZUR GEGEBENEN ZEIT

Um einer Wahrheit auf den Grund zu kommen, braucht es oft mehrere Anläufe von mehreren Menschen, verteilt auf längere Zeitabschnitte.

Mit der Wahrheit über die vermeintliche "Subluxation" des Atlas, die in Wirklichkeit eine schwerwiegende Luxation des Atlas ist, verhält es sich nicht anders.

Ein jahrzehntelanger Leidensweg und auch das Studium der Irrlehre Vitalogie waren notwendig, um mir zu ermöglichen, mich allmählich in die Materie einzuarbeiten.

Ich musste da hindurchgehen, um schlussendlich - ca. 70 Jahre nach den von B.J. Palmer gemachten Teilerkenntnissen - die wirklichen Tatsachen erkennen zu können.

Jedoch, von den erstmals 1993 von mir gemachten theoretischen Erkenntnissen, bis zu deren praktischen Anwendung, war der Weg noch weit und steinig.

Ich habe die neuen Erkenntnisse zum ersten Mal am 25. Juni 1996 an mehreren langjährigen Patienten meiner Praxis angewandt, natürlich mit ihrem vollen Einverständnis.

In den darauffolgenden Tagen und Wochen konnte ich dann einer großen Anzahl Patienten den Atlas korrigieren - weltweit erstmals !

Dank dem großen Vertrauen, das mir diese Patienten schenkten, hat sich nicht nur ihr Leben in positiver Weise verändert, sondern, ich wiederhole : **sie alle haben mit ihrer Zusammenarbeit auch dazu beigetragen, mir zu ermöglichen, die elementaren Erkenntnisse machen zu können.**

Tausende von Patientengeschichten könnten erzählt werden.

Das Szenario ist jedoch immer das gleiche : Die Menschen sind krank geworden, leiden wegen des ausgerenkten Atlas.

Wenn die Ursache beseitigt, der Atlas korrigiert ist, beginnt die Regeneration und Selbstheilung des Körpers und der Psyche ganz natürlich (wenn es nicht schon zu spät ist).

Jedoch, die Möglichkeit und die Dauer der Selbstheilung ist immer vom Gesundheitszustand eines jeden einzelnen abhängig. Jeder muss diesbezüglich seine eigenen Erfahrungen machen.

* * *

Mein Atlas ist seit ungefähr Juli-August 1996 korrigiert. Entweder gelang mir die Korrektur beim Experimentieren an mir selbst oder zwei ehemalige Patienten und Freunde haben mir unter meiner Anleitung dabei geholfen.

Während mehr als 50 Jahren musste ich leiden und kämpfen, um endlich die große Gnade zu haben, die entscheidenden Entdeckungen und Erkenntnisse machen zu dürfen, den endgültigen Durchbruch zu schaffen und den eigenen Atlas endlich korrigiert zu haben.

Ich bin jedoch noch lange nicht am Ende meiner Bemühungen angelangt.

Außer den Reaktionen meiner eigenen physischen und psychischen Regeneration und Selbstheilung, die ich geduldig ertragen muss, ist noch harte Arbeit zu leisten.

Es ist nämlich keine leichte Aufgabe den Mitmenschen die fundamentale Wahrheit zu vermitteln ; dass der ausgerenkte Atlas für die meisten Krankheiten und für viele andere Probleme, unter denen die Menschheit leidet, verantwortlich ist ; um so mehr als diese Wahrheit wahrscheinlich seit Menschengedenken unbekannt ist.

Das Bild, das wir Menschen von uns selbst haben, ist geprägt von Unvollkommenheit, von Krankheit, von Siechtum, von Schmerz, Leid und vom frühzeitigen Tod.

Dieses Bild ist aber ein furchtbares und makabres Trugbild ! Ja, es ist der aller größte IRRTUM der Menschheit der je entstanden ist und von einer Generation zur anderen weitervermittelt wird.

Ein Mensch, der von diesem Trugbild geprägt ist, der seit Anbeginn seiner Existenz dahin erzogen wurde, dass Krankheit eine Tatsache ist mit der man leben muss, dass es schon immer so gewesen ist, dass dafür die Ärzte, Mediziner, die Pharmaindustrie und die anderen Branchen des Gesundheitswesens zuständig sind, ein solcher Mensch glaubt schlussendlich nichts anderes mehr. Er verweist auf die vermeintlich gemachten "Errungenschaften" auf diesem Gebiet, verharrt in seinem "Wissen", das ihm "vorgekaut" und "eingelöffelt" wurde.

Es ist beängstigend, wie der Mensch programmierbar ist.

Diesbezüglich habe ich sehr enttäuschende, ja demütigende Erfahrungen mit Privatpersonen, Journalisten und mit verschiedenen Institutionen gemacht, die sich natürlich alle als weltoffen bezeichnen...

Unter anderen komischen Reaktionen war das Desinteresse an meinen in der Presse veröffentlichten Artikeln betreffend die gemachten Entdeckungen und gegenüber meinem Buch, offenbar.

Niemand hätte es gewagt, sich irgendwie für die phantastischen und revolutionären Entdeckungen und Erkenntnisse zu interessieren.

Meine Bemühungen wurden lediglich mit einem zerstörerischen Artikel in der Lokalpresse (Auskünfte eingeholt bei Ärzten, die keine Ahnung von der Sache hatten) und mit dem Boykott des Interviews, das ich dem Lokalradio gegeben hatte, belohnt.

Alle anderen Massenmedien haben es vorgezogen zu schwei-

gen...

Es war, als wollte man mir sagen : "Was nicht wahr sein darf, kann nicht wahr sein".

Und die Menschen sind weiterhin ihrem von Krankheit und Schmerz geprägten "Schicksal" ausgeliefert.

Die Wahrheit ist jedoch eine ganz andere !

Erwachen wir doch endlich und lassen wir uns den ausgerenkten Atlas korrigieren !

EPILOG

Die grundlegenden Entdeckungen und Erkenntnisse, die nur Dank der Führung Gottes möglich gemacht wurden, werden die Welt zum Guten verändern.

Die Offenbarung der eigentlichen primären Ursache für Krankheit, Schmerz, Invalidität, Siechtum, den frühzeitigen Tod und für viele andere Probleme unter denen die Menschen leiden, ist eine noch nie gekannte, riesengroße Herausforderung in der Geschichte der Menschheit und auch ein grandioses Ereignis.

Es gibt jedoch nichts zu jubeln und niemanden hervorzuheben. In Anbetracht der fatalen Verirrung der Menschheit sollten uns die dramatischen Tatsachen vielmehr dazu bewegen, über sehr vieles nachzudenken...

Ich, René-Claudius Schümperli, betrachte mich in diesem Evolutionsprozess lediglich als "Instrument" im Dienst an der Menschheit.

Meine Aufgabe ist es nun, die gemachten Erkenntnisse mit größter Seriosität an meine Mitmenschen zu vermitteln und die volle Verantwortung dafür zu übernehmen.

Mein einziges Ziel ist es, mitzuhelfen, diese Welt zu einer besseren Welt zu machen.

GROSS IST NUR DER EINE.

In tiefer Verehrung und Hochachtung danke ich dem Grossen Geist, dem Schöpfer des Universums, der in jedem von uns wohnt.

In uns ist das Paradies, hier auf Erden !

Mit dem Atlas am richtigen Platz wird sich nicht nur unser Körper, sondern auch unser Geist in Harmonie entwickeln und

entfalten und wir werden allmählich erkennen können, dass wir Menschen – so wie es geschrieben steht – wirklich das Maß aller Dinge und die Krone der Schöpfung sind.

Erwachen wir doch ! Werden wir uns dieser Wahrheit bewusst und befreien wir uns von der todbringenden Unwissenheit, die in dieser Welt vorherrscht !

Die NEUE ZEIT hat schon begonnen.

Die Zukunft gehört den Menschen mit dem Atlas am richtigen Platz !

Lassen Sie sich Ihren eigenen Atlas korrigieren, um Ihre persönliche Welt zu verändern – und somit mitzuhelfen, allmählich die ganze Welt zu verändern !

* * *

Die Tatsache, dass der Atlas bei praktisch allen Menschen ausgerenkt ist und dass dies nicht nur den Menschen die im Gesundheitswesen tätig sind völlig entgangen ist, sondern allen andern auch, diese Tatsache ist eine Tragödie, von der die gesamte Menschheit im gleichen Masse betroffen ist.

Wie bereits gesagt : Niemand ist für diesen Zustand verantwortlich und Schuldige gibt es schon gar nicht !

Es sollte niemand in Panik geraten, weil die von uns aufgebaute "Krankheitsindustrie" in Zukunft nicht so weiter bestehen wird, wie sie jetzt besteht.

Arbeit wird es für die im Gesundheitswesen tätigen Menschen noch für lange Zeit mehr als genug geben, denn die neuen Erkenntnisse können die Welt nicht einfach von heute auf morgen verändern. Es wird lange dauern, bis das Wissen weltweit angewandt werden kann und alle Menschen den Atlas korrigiert haben.

Zudem müssen die meisten Menschen – wenn der Atlas erst einmal korrigiert ist – auf ihrem Weg zur Genesung begleitet werden, unter Anwendung von traditionellen Methoden und Therapien, die um so wirksamer sein können, wenn sich der Atlas am richtigen Platz befindet, was wiederum Arbeitsplätze schafft.

Alle Menschen werden über die gemachten Erkenntnisse erfreut sein. Alle werden sich der großen Herausforderung stellen und mithelfen, die eigentliche Ursache für die meisten Krankheiten, für Schmerz und Elend in dieser Welt, zu beseitigen !

Werden wir uns der Situation und der wahren Tatsachen bewusst !

Je schneller dies geschieht, um so besser ist es für uns alle !

Mit dem ATLAS AM RICHTIGEN PLATZ werden wir gemeinsam eine neue und bessere Welt schaffen !

* * *

Der Mensch kann mit der Welt nur in Harmonie leben,
wenn er selbst in Harmonie ist.
Nur ein Mensch mit dem Atlas am richtigen Platz
kann mit sich selbst in Harmonie sein !

René-Claudius Schümperli

WARNUNG AN DIE BEVÖLKERUNG

Als Erfinder der ATLASPROFILAX-Methode wiederhole ich hier folgende Warnung :

1) Nur ein von der ATLAS AKADEMIE in CH-3960 Sierre-Siders, Schweiz, speziell ausgebildeter und diplomierter *Atlasprof* kann die genaue Lage des ausgerenkten (luxierten) Atlas feststellen. Nur ein solcher, qualifizierter *Atlasprof* ist dazu befähigt, den ausgerenkten Atlas präzise und ohne Gefahr zu korrigieren !
2) Personen, die nicht an der ATLAS AKADEMIE in Sierre-Siders als *Atlasprof* ausgebildet und diplomiert wurden sowie Amateure, die nicht die notwendigen Kenntnisse besitzen, können die Lage des ausgerenkten Atlas nicht feststellen !

   Noch weniger sind solche Personen dazu fähig, die Lage des Atlas gefahrlos in die richtige Richtung zu verändern. Es ist ihnen schon gar nicht möglich, den ausgerenkten Atlas endgültig zu korrigieren !
3) **Vertrauen Sie also niemals Ihren Atlas einer Person an, die nicht an der ATLAS AKADEMIE in Sierre-Siders ausgebildet wurde und somit nicht die qualifizierte Ausbildung eines diplomierten *Atlasprofs* besitzt !**

   Die angerichteten Schäden können schwere Folgen haben !

ATLASPROFILAX - INFO

Die Verbreitung und Bekanntmachung der ATLASPROFI-LAX-Methode wird mit der Veröffentlichung dieses Buches sehr schnell vorangehen.

Viele Menschen werden sich den Atlas korrigieren lassen wollen.

Wartezeiten werden deshalb unvermeidlich sein.

Die Direktion der ATLAS AKADEMIE bemüht sich, so viele *Atlasprofs* wie nur möglich und so schnell wie nur möglich auszubilden und die notwendige Infrastruktur aufzubauen.

Dazu braucht es aber selbstverständlich eine gewisse Zeit.

Wir danken für Ihr Verständnis.

BEDINGUNGEN FÜR DIE AUSBILDUNG ALS DIPLOMIERTER *ATLASPROF*

Personen, die wünschen und dazu befähigt sind, den edlen Beruf eines *Atlasprofs* zu erlernen, müssen folgendes beachten :

Bevor jemand das Studium antreten kann, ist es unerlässlich, dass die betreffende Person den eigenen Atlas seit mindestens einem Jahr korrigiert hat und die Reaktionen der Regeneration und der Selbstheilung im physischen und psychischen Bereich an sich selbst erlebt und begriffen hat.

Diese Bedingungen sind notwendig, um später den außergewöhnlichen Beruf des *Atlasprofs* ausüben zu können und die Patienten auf ihrem Weg der Selbstheilung begleiten zu können.

ALLES RUHT AUF DEM ATLAS !

Erwachen wir doch endlich, bevor es zu spät ist !

* * *

Kontaktadressen - AtlasPROfilax-Praxen

Finden Sie im Internet
www.atlasprofilax.com

DIE LEHRE VON DER "SUBLUXATION" DES ATLAS UND DEREN BESEITIGUNG : EIN DRAMATISCHER IRRTUM

Die nachfolgende Studie und die Beweisführung sind unerlässlich. Ich bemühe mich jedoch, die Abhandlung in einem für alle Leserinnen und Leser verständlichen Text zu schreiben.

Die Erkenntnisse

Ich, René-Claudius Schümperli habe bereits 1993 weltweit erstmals erkannt, dass die Lehre von der "Subluxation" des Atlas und deren Beseitigung mit einem "Adjustment" (HIO-Methode) oder mit einer anderen Methode grundsätzlich falsch ist. Diese Doktrin wird jedoch weiterhin an den "Palmer Colleges of Chiropractic", an anderen Instituten in den USA und Canada, von den Nachfolgern von P.W. Huggler an der "Akademie der Vitalogie", und Kopien davon an anderen Schulen, gelehrt.

1) Es ist ein dramatischer Irrtum, zu behaupten und zu lehren, dass eine "Subluxation" des Atlas (acht verschiedene Positionen (!) - laut P.W. Huggler sogar eine sehr geringfügige von nur Hundertsteln Millimetern (!) - **für deren Existenz es, wie ich bereits erwähnt habe, übrigens keinen einzigen wissenschaftlichen Beweis gibt**
   - eine äußerst geringe Verminderung des Volumens des Wirbelkanals verursachen würde
   - was schwere Folgen für die Gesundheit des Menschen haben soll, weil schon durch einen leichtesten Druck auf das Rückenmark und auf Nervenbahnen, der Nervimpuls reduziert, verfälscht und sogar unwirksam gemacht werde, und
   - weil gleichzeitig ein schädlicher Druck auf Arterien

und Gefässe entstehe, wodurch die Durchblutung und die Sauerstoffversorgung des Gehirns gestört werde.

2) Eine solche, sehr geringfügige "Subluxation" des Atlas oder eine ausgeprägtere, die schwere Folgen für die Gesundheit haben soll – wie Palmer und Huggler lehrten – gibt es überhaupt nicht, weil es sie aus anatomisch-mechanisch bedingten Gründen gar nicht geben kann!

3) Die von P.W. Huggler gelehrte "Palpation" (Abtastung) zur Feststellung der "Subluxation" des Atlas (Rotation : rechts oder links, anterior (vorne) oder posterior (hinten) und superior (oben) und deren nachfolgende, schmerzfreie und sofortige Beseitigung mit einem "Adjustment", ist illusorisch und gar nicht möglich, weil logischerweise eine nicht existierende "Subluxation" des Atlas weder "palpiert" noch "adjustiert" werden kann.

4) Die Lehre von der "Subluxation" des Atlas – ob es sich nun dabei um eine sehr geringfügige von nur Hundertsteln Millimetern oder um eine ausgeprägtere handeln soll - die schwere Folgen für die Gesundheit haben soll und die Lehre vom "palpieren" (abtasten) des Atlas **ist ein dramatischer Irrtum, der zur Hauptsache auf der Unkenntnis von anatomischen Tatsachen und auf falschen Vorstellungen und Schlussfolgerungen beruht,** wie die nachfolgende Studie unwiderlegbar beweist.

5) Nicht nur die Lehre von der "Subluxation" des Atlas stammt von B.J. Palmer, dem Sohn des Gründers der Chiropraktik, sondern auch das Feststellen der seitlichen Verschiebung mit einem orthopädischen "Statik-Test" und der Rotation durch Palpation sowie das nachfolgende "Adjustment in Bewegung" des Atlas (HIO- Methode).
Der Chiropraktor P.W. Huggler übernahm diese Irrlehre integral und begann 1981 in der Schweiz und in Deutschland mit der Vermarktung unter der Bezeichnung "Vitalogie".

WARUM ES EINE "SUBLUXATION" DES ATLAS NICHT GEBEN KANN

(Beweisführung)

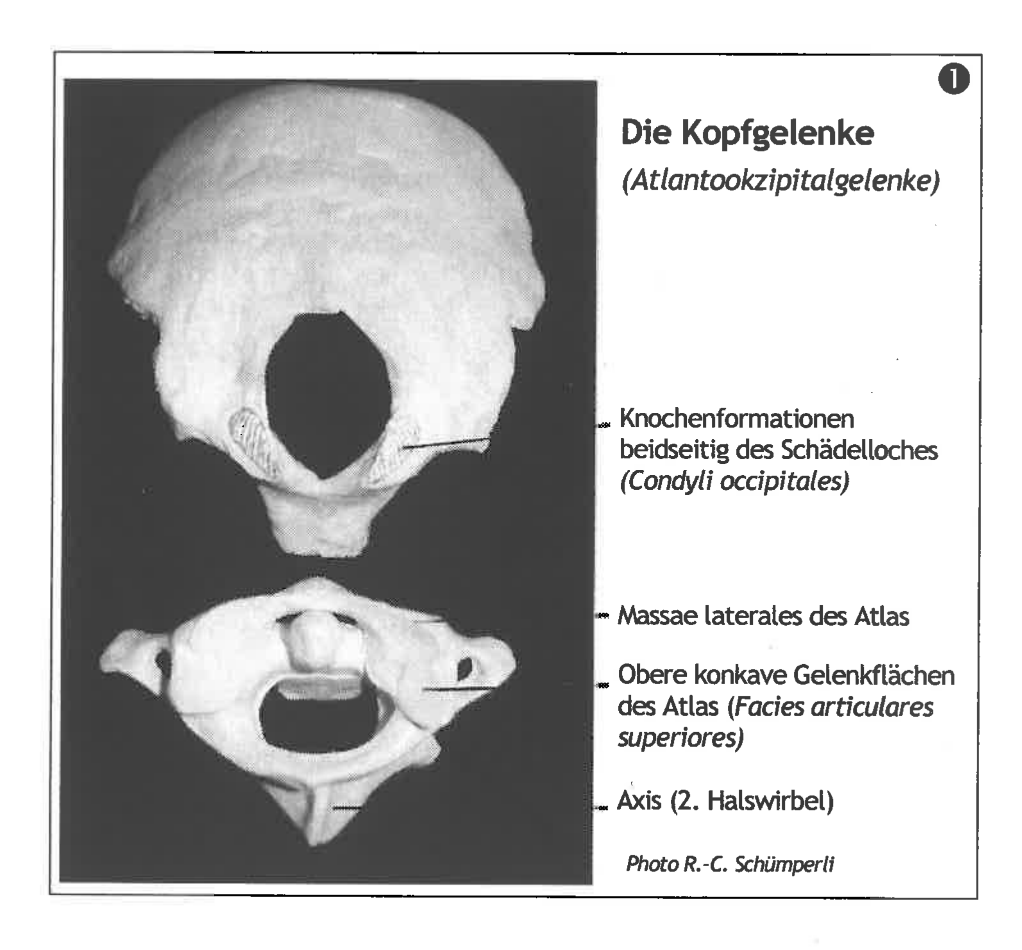
Die Beweisführung wird durch Teilauszüge aus "Farbatlanten der Medizin" (The Ciba Collection of Medical Illustration, Vol. 5), Nervensystem I, Frank H. Netter, bekräftigt. Um die anatomisch mechanischen Begebenheiten besser erkennen zu können, ist es von Vorteil, ein Modell vom Schädel, Atlas und Axis (1. und 2. Halswirbel) vor sich zu haben.

1) *"Der Atlas (benannt nach dem mythologischen Riesen, der die Erde auf seinen Schultern trug), ist der eigentliche Träger des Kopfes. An den Massae laterales des Atlas finden sich an der Ober- und Unterseite Gelenkflächen und Querfortsätze. Die oberen Gelenkflächen (Facies articulares superiores) sind konkav, haben eine ovale, mitunter nierenähnliche Form* ***und nehmen als flache, nach oben und innen gerichtete Pfannen die Condyli occipitales auf.***

Die auf diese Weise entstehenden Atlantookzipitalgelenke *ermöglichen die Vor- und Rückwärtsbewegung des Kopfes."*

(Textauszug aus "The Ciba Collection of Medical Illustrations", Vol. 5, Nervensystem I, Frank H. Netter, S. 12)

Der Atlas ist der eigentliche Träger des Kopfes



Kopf, Atlas und Axis (2. Halswirbel)



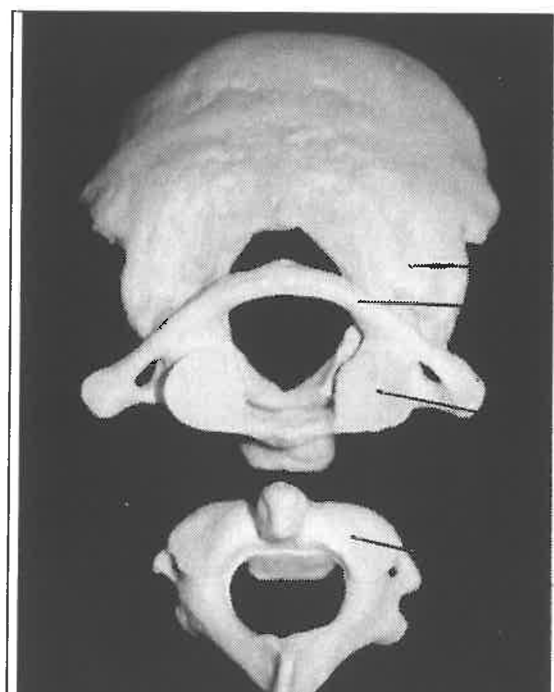
Der Kopf ruht mit seinem ganzen Gewicht mit den *"Condyli occipitales"* fest eingerastet in den oberen konkaven Gelenkflächen des Atlas. Er wird zudem von den "Processus styloidei" in seiner richtigen Lage unbeweglich festgehalten.

Photo R.-C. Schümperli

Der Kopf ruht also mit seinem ganzen Gewicht (bei einem Erwachsenen 7-8 Kilo) mit den "Condyli occipitales" (spezielle Knochenformationen beidseitig des Schädelloches), fest eingerastet in den nach oben und innen gerichteten Pfannen der Facies articulares superiores (den oberen Gelenkflächen) des Atlas. Er wird zudem von den "Processus styloidei" in seiner richtigen Lage unbeweglich festgehalten. (Illustration 2)

Die perfekte Verbindung von Kopf und Atlas, zusammengehalten von einem starken Muskel- und Bandapparat, kann stärksten Belastungen und Schockeinwirkungen standhalten.

Die Konstruktion der Kopfgelenke ist dermassen perfekt und raffiniert, so dass eine "Subluxation" in diesem Bereich aus anatomisch-mechanisch bedingten Gründen unmöglich entstehen kann! - und, wenn überhaupt eine Verschiebung entstehen könnte, dann würde sofort eine Selbstkorrektur stattfinden !





Der Kopf und der Atlas sind fest miteinander verbunden und bilden zusammen die Kopfgelenke *(Atlanto-okzipitalgelenke)*

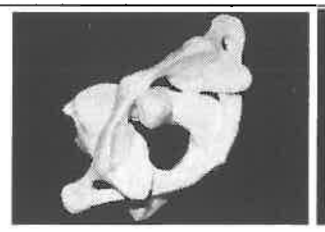
Bei jeder Kopfdrehung rotiert somit auch der Atlas und zwar mit den unteren Gelenkflächen, aufliegend...

auf den oberen Gelenkflächen des Axis
(2. Halswirbel)

Photo R.-C. Schümperli

"Die unteren Gelenkflächen [des Atlas] (Facies articulares inferiores) sind nahezu kreisrund. ***Sie artikulieren mit der oberen Gelenkfläche des Axis."***

(Textauszug - teilweise gekürzt - aus "The Ciba Collection of Medical Illustrations" Vol. 5, Nervensystem I, Frank H. Netter, S. 12)



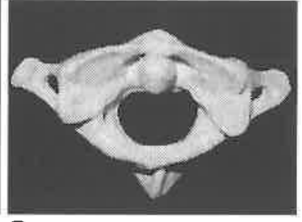


Photo R.-C. Schümperli - Illustration ❹

1.✌ 2.✌ 3.

1. Bei jeder Kopfdrehung entsteht auf natürliche Weise eine "Verschiebung" des Atlaswirbels - mit Bezug auf den Axis 2. Halswirbel - von bis zu einem Zentimeter und mehr.
2. Die dabei entstehende natürliche Verminderung des Volumens des Wirbelkanals von bis zu 50% und mehr,
3. wird beim Geradestellen des Kopfes und des Atlas sogleich mit größter Präzision auf das genauste ausgeglichen.

Der Kopf und der Atlas sind also fest miteinander verbunden und bilden zusammen die Kopfgelenke (Atlantookzipitalgelenke). Der Atlas wird zudem von den „Processus styloidei" in seiner richtigen Lage unbeweglich festgehalten.

Bei jeder Kopfdrehung rotiert somit auch der Atlas, im Extremfall bis zu 40° und mehr.

Dabei entsteht jedes Mal auf natürliche Weise eine "Verschiebung" des Atlaswirbels - mit Bezug auf den Axis (2. Halswirbel) oder anders gesagt, ein Überschneiden des Axis durch den Atlas - von bis zu einem Zentimeter und mehr.

Dies wiederum bewirkt gleichzeitig eine Verminderung des Volumens des Wirbelkanals (des Foramen vertebrale) des Atlas, von bis zu 50% und mehr, bei jeder Kopfdrehung, zigmal an einem Tag, ohne irgendwelchen Schaden zu verursachen.

Wäre die Lehre der geringfügigen "Subluxation" des Atlas und die davon laut Palmer und Huggler entstehenden schweren

Folgen für die Gesundheit des Menschen richtig, dann müsste ja ein Mensch nach einer gewöhnlichen Kopfdrehung auf die rechte oder linke Seite, zumindest gelähmt sein, wenn nicht gar tot zusammenbrechen...

Die auf natürliche Weise beim Drehen des Kopfes und der gleichzeitigen Rotation des Atlas entstehende Verminderung des Volumens des Wirbelkanals von bis zu 50% und mehr, wird beim Geradestellen des Kopfes und des Atlas **sogleich wieder mit größter Präzision auf das genauste ausgeglichen.** (Illustration 4)

Während dem Drehen des Kopfes bleibt der Kopf mit seinem ganzen Gewicht immer fest mit den "Condyli occipitales" in den oberen, konkaven Gelenkflächen des Atlas eingerastet. (siehe auch Seite 137-139)

Eine "Subluxation" des Atlas, weder eine sehr geringfügige, noch eine leicht ausgeprägtere ist also aus anatomisch-mechanisch bedingten Gründen nicht möglich.

Und eine nicht existierende "Subluxation" des Atlas kann auch keinen schädlichen Druck auf das Rückenmark, auf Hirnnerven und andere Nervenbahnen, auf die Vertebralarterien und auf Gefäße verursachen und sie kann deshalb auch keine schweren Folgen für die menschliche Gesundheit haben !

> Ich empfehle allen "Atlas-Subluxation-Spezialisten", gelegentlich den Blick in ein Anatomiebuch zu werfen und das Schädel-Atlas-Axis-Modell etwas näher zu betrachten...

Nach einigen Überlegungen wird jeder erkennen können, dass eine "Subluxation" des Atlas aus anatomisch-mechanischen Gründen ganz einfach nicht möglich ist !

Jeder wird schlussendlich auch erkennen können, dass die irrtümlich als "Subluxation" interpretierte, benannte und behandelte "unkorrekte Lage" des Atlas, in Wirklichkeit, in jedem Fall

eine ausgeprägte und schwerwiegende LUXATION DES ATLAS, EIN KOMPLETT AUSGERENKTE ATLAS, und aus anatomisch-mechanisch bedingten Gründen immer auch gleichzeitig eine **LUXATION DER ATLANTOOKZIPITALGELENKE ist.**

...UND, EIN AUSGERENKTER (LUXIERTER) ATLAS KANN NICHT "adjustiert" werden !

ER MUSS von einem qualifizierten, diplomierten *Atlasprof mit einer einzigen Anwendung*, gefahrlos und endgültig in die richtige Lage gebracht werden !

Siehe auch den 3D Film : Internet

www.atlasprofilax.com

ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSSFOLGERUNG

Eine "Subluxation" des Atlas existiert einzig und allein in der Phantasie der "Atlas-Subluxations-Spezialisten" !

Die vorliegende Studie beweist eindeutig :

1) Eine "Subluxation" des Atlas (verschiedene Positionen[1]) ob es sich nun dabei um eine geringfügige, oder um eine leicht ausgeprägtere handeln soll - gibt es nicht, weil es sie aus anatomisch-mechanisch bedingten Gründen einfach nicht geben kann !

2) Eine "Subluxation" des Atlas, die einen leichtesten oder einen etwas ausgeprägteren Druck auf Arterien und Gefäße und hauptsächlich auf das Rückenmark und auf Nervenbahnen verursachen soll (was schwere Folgen für die menschliche Gesundheit haben soll), eine solche "Subluxation" des Atlas gibt es nicht, weil es sie aus anatomisch-mechanisch bedingten Gründen einfach nicht geben kann !

---

[1] Acht verschiedene Positionen (!) (laut der Lehre Palmers und Huglers, und sogar 12 (!) laut der Lehre der Osteopathie)

3) Die Lehre von der "Subluxation" des Atlas - laterale Verschiebung nach links oder rechts, mit Rotation nach links anterior, links posterior, oder nach rechts anterior, bzw. rechts posterior und superior - **ist ein dramatischer Irrtum, der zur Hauptsache auf der Unkenntnis von anatomischen Tatsachen und auf nicht durchdachten, falschen Vorstellungen und Schlussfolgerungen beruht !**

... und, um den Nervimpuls deutlich zu reduzieren, abzufälschen, oder sogar unwirksam werden zu lassen, braucht es schon einiges mehr als nur einen "leichtesten Druck" z.B. auf das Rückenmark. Denn wie in jedem Anatomiebuch nachzulesen ist, ist die Verpackung des Rückenmarks sehr solide, perfekt und raffiniert - **es braucht schon einen sehr starken Dauerdruck, um Schaden zu verursachen.**

DIE DRAMATISCHEN „ERFOLGE" DER ATLAS-SUBLUXATIONS- UND MIKRO-SUBLUXATIONS „SPEZIALISTEN"

Chiropraktoren, inspiriert von B.J. Palmer (HIO-Methode), Osteopathen, "Diplom Vitalogisten" und "Atlaslogisten" nach P.W. Huggler D.C. und W. Landis, anderen, hauptsächlich in den USA und Canada ausgebildeten "Atlas-Subluxations"- und Mikro (!) Subluxations-Spezialisten.

(Alle diese Methoden sind Kopien der falschen Lehre B.J. Palmers)

1) Kein einziger Chiropraktor, kein Vitalogist, kein Atlaslogist oder ein anderer "Subluxations- oder Mikro-Subluxations Spezialist" (Osteopathen), der den Atlas "bearbeitet", hat jemals eine vermeintliche "Subluxation" oder "Mikro-Subluxation" des Atlas beseitigen können. Dies aus dem einfachen Grunde :
   a) weil es einfach nicht möglich ist, eine nicht existierende "Subluxation" oder sogar "Mikro-Subluxation" des Atlas zu beseitigen,
   b) und, weil die vermeintliche "Subluxation" usw. des Atlas in Wirklichkeit, ohne Ausnahme und in jedem Fall, immer ein **KOMPLETT AUSGERENKTER ATLAS** und gleichzeitig auch eine Luxation der Atlantookzipitalgelenke ist.

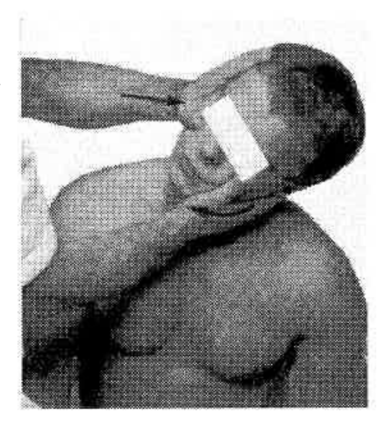
2) Die wirklichen Tatsachen sind folgende :

   Die Chiropraktoren welche die HIO-Methode nach Palmer oder eine andere Methode praktizieren, die Osteopathen, die "Diplom-Vitalogisten" und die "Atlaslogisten", usw., haben leider in Tat und Wahrheit nicht die geringste Ahnung davon, was sie mit ihrem Tun bewirken. Sie sind sich nicht bewusst, was sie mit dem "adjustieren" oder dem "beseitigen" einer vermeintlichen "Subluxation" oder "Mikro-Subluxation" des Atlas in Wirklichkeit auslösen und verursachen, egal welche Methode sie auch immer anwenden, denn :

a) sie alle wissen leider nicht, dass der Atlas (die Atlantookzipitalgelenke) in Wirklichkeit bei praktisch allen Menschen ausgerenkt ist (!),

b) und sie können deshalb auch nicht wissen, dass die Lage des Atlas - die eine ganz andere ist als diejenige, die von den "Atlas-Subluxations"- und "Mikro-Subluxations- Spezialisten" illusorischerweise angenommen wird (!) - weder mit palpieren (abtasten) noch mit irgend einem Apparat festgestellt werden kann,

c) und noch weniger sind sie - **immer mangels besseren Wissens** - dazu fähig, die Lage des ausgerenkten Atlas zu verbessern, geschweige denn die Luxation zu beseitigen; im Gegenteil : **mit ihren unbewussten Manipulationen verschlimmern sie die bereits katastrophale Lage des ausgerenkten Atlas noch zusätzlich!**



3) Der Umstand, dass der Rotationswinkel des ausgerenkten Atlas mit den erwähnten, unbewussten Praktiken, ohne großen Energieaufwand relativ leicht verändert werden kann **(auch mit einer Manipulation der Halswirbelsäule !), aber zwangsweise immer nur IN DIE FALSCHE RICHTUNG**[1] **(wodurch heftige und auch "sensationelle" Reaktionen ausgelöst werden können), ermöglicht die höchst bedenklichen Scheinerfolge der "Atlas-Subluxations", "Mikro-Subluxations-Spezialisten", und anderen "Manipulations-Spezialisten".**

Die heftigen Reaktionen erklären auch, weshalb unter den Chiropraktoren, den "Diplom-Vitalogisten" und anderen "Spezialisten" - welche die HIO- Methode nach B.J. Palmer

---

[1] **Lassen Sie sich deshalb niemals den Nacken manipulieren !**

oder eine andere Methode praktizieren oder die Halswirbelsäule manipulieren (!) - die Gewissheit besteht, dass es gefährlich ist den Atlas zu berühren, und es wird auch verständlich, weshalb ein so großer Respekt, ja Angst vor dem Atlas und der Halswirbelsäule insgesamt vorherrscht.

4) Beim Praktizieren, z.B. der HIO-Methode nach Palmer, ereignet sich in Wirklichkeit folgendes :

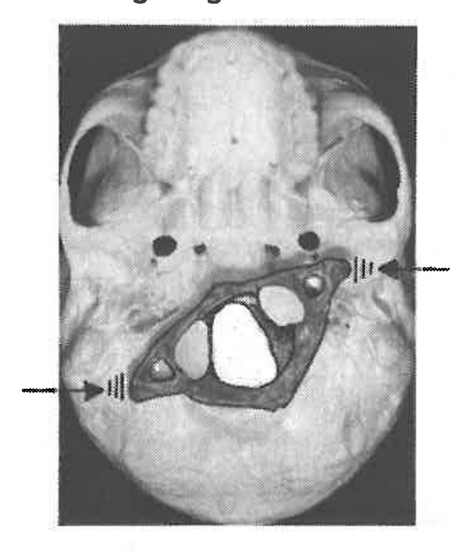
   a) Durch den von den "Atlas-Subluxations" Spezialisten ausgelösten Impuls (vermeintlich auf die Querfortsätze des Atlas, die sich jedoch, wie bereits erwähnt, in Wirklichkeit in einer ganz anderen, nicht tastbaren Lage befinden als der von ihnen angenommenen), wird das Kopfstück der Behandlungsliege ausgelöst. Das Kopfstück, auf dem der Kopf des Patienten liegt, klappt dabei nach unten (bei den Vitalogisten ca. 1-2 cm und bei den Chiropraktoren bis zu 10 cm und mehr).

   b) Verursacht durch diese Praktik, genannt "Adjustment", verschiebt sich der bei jedem Patienten ja bereits ausgerenkte Atlas zusätzlich noch leicht, **aber immer nur IN DIE FALSCHE RICHTUNG**, egal ob nun die Behandlung auf der rechten oder linken Seite erfolgt.

      Dies heißt nichts anderes, als dass die bereits vor der Behandlung katastrophale Lage des ausgerenkten Atlas (des Rotationswinkels) durch das "Adjustment" noch verschlimmert wird. Dadurch wird der schon vor dem "Adjustment" vorhandene Dauerdruck auf das Rückenmark, auf verschiedene Hirnnerven und andere Nervenbahnen, auf die Vertebralarterien, auf andere Arterien und auf verschiedene Gefäße, noch verstärkt.

   c) **Mit einem "Adjustment" oder z.B. mit den von den "Atlaslogisten" verabreichten "Impulsen" und "Vibrationen" oder mit anderen Therapien, kann der ausgerenkte Atlas in KEINEM FALL in eine bessere Lage gebracht werden ! Er verschiebt sich IMMER AUSSCHLIESSLICH in eine noch schlechtere Lage (!)**, zum einen, weil in der

falschen Richtung kein Widerstand des Muskel- und Bandapparates vorhanden ist, und zum anderen, weil der bereits ausgerenkte Atlas mit seinem Schwerpunkt nach vorne oben geneigt ist.



Diese Illustration veranschaulicht die Tatsachen, die im oben stehenden Art. 4 (a,b,c) beschrieben werden.

Photo R.-C. Schümperli

d) Die durch ein "Adjustment" oder durch eine andere Methode zusätzlich verschlimmerte Lage des bereits ausgerenkten Atlas, und der dadurch verursachte und verstärkte Druck auf das Rückenmark, auf verschiedene Hirnnerven und auf andere Nervenbahnen, verstärkt wiederum den bereits vor der Behandlung vorhandenen "Dauerkurzschluss" des Zentralnervensystems.

Dies kann verschiedene, höchst trügerische, und auch "sensationelle" Reaktionen auslösen ; z.B. Wärme oder Kälte, die augenblicklich nach dem "Adjustment" den Körper durchfließen ; sofort auftretende Müdigkeit und Schlafbedürfnis (deshalb stehen in den Praxen der "Atlas-Subluxations" Spezialisten Ruhebetten bereit...) ; den Eindruck, mehr Energie zu haben ; gewisse Organe, die zusätzlich überreizt werden und vermeintlich besser funktionieren ; zeitlich begrenztes Abklingen und sogar Verschwinden von Kopfschmerzen, von Rückenschmerzen und anderen

Krankheitssymptomen, weil eben die vorherige Lage des ausgerenkten Atlas, wodurch die genannten Symptome verursacht wurden, verändert wurde... **und zwar in die falsche Richtung...**

... und die leidenden Menschen fallen massenweise auf die *SPEZIALISTEN* herein, die eine vermeintliche "Subluxation" oder eine "Mikro-Verschiebung" des Atlas "adjustieren" oder "beseitigen".

e) **Die durch ein "Adjustment" oder durch eine andere Methode verursachte NEUE FEHLLAGE des bereits ausgerenkten Atlas, und der dadurch verursachte erneute und verstärkte "Kurzschluss" des Zentralnervensystems können auch länger andauernde, VERMEINTLICHE BESSERUNGEN VORTÄUSCHEN !**

Einige dieser "sensationellen" Reaktionen erlebte auch Captain Allen, als er am 24. April 1941 von B.J. Palmer das "Adjustment" (den "toggle-Recoil") des Axis "hindurchgeschossen" bekam (wobei sich natürlich auch die Lage des ausgerenkten Atlas verschlimmert hat), darauf er in einen tiefen Schlaf fiel (!) und nach drei Stunden geweckt wurde...

... wie in der einschlägigen Fachliteratur nachzulesen ist.

Die aufmerksame Leserin und der aufmerksame Leser haben inzwischen erkannt, weshalb Captain Allen in einen tiefen Schlaf fiel...

Seit spätestens dem 24. April 1941 werden die "sensa-tionellen" Reaktionen, die von den "Subluxations-Spezialisten" mit dem "Adjustment" (dem "toggle-Recoil") des Axis und des Atlas verursacht werden, irrtümlicherweise als augenblicklich eintretende Selbstheilungsprozesse interpretiert. Dramatisch, nicht... !

f) Verursacht von der bereits katastrophalen und mit einem "Adjustment" oder einer anderen Methode noch zusätzlich verschlimmerten Lage des ausgerenkten Atlas, wird auch die Körperhaltung (die Statik, Mechanik und Dynamik des

menschlichen Körpers) zusätzlich dermaßen gestört, dass er für einige Zeit nicht mehr reagieren kann, was wiederum zum Trugschluss führt, die unterschiedliche Beinlänge sei beseitigt !...

Auch diese täuschende Erscheinung wird von den "Spezialisten", die den Atlas "bearbeiten", als augenblicklich eintretender Selbstheilungsprozess und als Beweis dafür interpretiert, dass die "Subluxation" oder "Mikro-Verschiebung" beseitigt sei und der Atlas sich ihrer Meinung nach nun an seinem richtigen Platz befinde. Natürlich glaubt auch der Patient eine gewisse Zeit lang daran...

Je sanfter das "Adjustment" ausgeführt wird, um so öfter können die "sensationellen" Reaktionen wiederholt werden, und um so mehr wird ein "Atlas-Subluxations-Spezialist" als guter "Atlas-Subluxations-Spezialist" betrachtet...

5) Die mit dem "Adjustment" (HIO-Methode) oder mit einer anderen Methode künstlich produzierte Verstärkung des Rotationswinkels des bereits luxierten Atlas wird jedoch nach einer gewissen Zeit vom Muskel- und Bandapparat, der an die vorherige Position des ausgerenkten Atlas angewöhnt ist, wieder zurückgenommen und ausgeglichen.

   Der Atlas stabilisiert sich also wieder in der Position, in der er sich vor dem "Adjustment" befand.

   Die alten Beschwerden treten einige Tage nach dem "Adjustieren" des vermeintlich "subluxierten" Atlas wieder auf, und auch die unterschiedliche Beinlänge ist wieder erkennbar. Dies wird von den "Atlas-Subluxation-Spezialisten" dahin interpretiert, dass der Atlas nicht an seinem Platz hält, dass er wieder "subluxiert" sei, und deshalb wieder "adjustiert" werden müsse. Dem Patienten wird also gesagt, er müsse seinen "subluxierten" Atlas wieder "adjustieren" lassen - und dies voraussichtlich sein Leben lang.

Und das "Adjustment" oder eine andere Methode wird wieder am vermeintlich "subluxierten" oder "mikrosubluxierten" Atlas praktiziert, und so weiter und so fort... bis dem Patienten entweder finanziell "der Schnauf ausgeht"...

... oder, das "Adjustment" oder eine andere Methode wird so lange praktiziert, bis die unterschiedliche Beinlänge schlussendlich für längere Zeit nicht mehr in Erscheinung treten kann, weil der Atlas durch die wiederholten oder heftiger ausgeführten "Adjustments" und "Impulse" regelrecht in die schlimmste Lage befördert wurde...

...und dem Patienten auf diese Weise allmählich der "Schnauf" auszugehen droht...

Wie ich in diesem Buch aufzeige und beweise, ist die Lehre von B.J. Palmer, betreffend die "Subluxation" des Atlas und deren Beseitigung mit einem "Adjustment" (HIO-Methode) oder mit einer anderen Methode ein dramatischer Irrtum.

Die weltweit praktizierenden, von B.J. Palmer inspirierten Chiropraktoren, andere hauptsächlich in den USA und Canada ausgebildeten "Atlas-Subluxations-Spezialisten", auch im besonderen der verstorbene Chiropraktor P.W. Huggler und seine verbliebenen Anhänger, die "Diplom-Vitalogisten" (hauptsächlich in der Schweiz und auch in Deutschland tätig) und andere ähnliche Gruppierungen (z.B. auch die "Atlaslogisten" und die Osteopathen), die versuchen, **eine vermeintliche "Subluxation" oder sogar eine "Mikro-Verschiebung" des Atlas zu "adjustieren" oder zu "beseitigen", sind leider Opfer einer Irrlehre.**

Sie alle sind sich ihres Tuns nicht bewusst und deshalb unschuldig, so wie es auch andere Spezialisten und Experten des Gesundheitswesens sind...

Schlussfolgerung :

Lassen Sie sich niemals eine vermeintliche "Subluxation" oder eine "Mikro-Verschiebung" des Atlas "adjustieren" oder "beseitigen" oder den Nacken manipulieren ! Die bereits katastrophale Lage des ausgerenkten Atlas wird dadurch nur noch verschlimmert !

Siehe auch den 3D Film : Internet www.atlasprofilax.com

BEISPIELE VON KRANKHEITEN, BESCHWERDEN UND ANDEREN PROBLEMEN, DIE VOM AUSGERENKTEN ATLAS VERURSACHT WERDEN

Nachfolgend einige Beispiele von Krankheiten, Störungen, Beschwerden, Anomalien und Missbildungen, die von der Luxation des Atlas verursacht werden :

Die Ärzte, die Mediziner, Doktoren und Professoren, Neurologen, Psychiater, Psychologen, die Wissenschaftler der Pharmaindustrie, die Chiropraktoren u.a. Therapeuten der "manuellen Medizin", die Naturheilärzte u.a. Heiler und alle anderen Menschen werden die fatalen Auswirkungen des ausgerenkten Atlas auf den menschlichen Organismus verstehen und die dramatische Situation, wie sie in Wirklichkeit besteht, hoffentlich erkennen.

Haarausfall

Welchem Menschen wäre das Problem "Haarausfall" nicht bekannt, sei es durch eigenes Betroffensein oder von der Wundermittel anpreisenden Reklame her.

Die Ursache für Haarausfall ist die Luxation des Atlas, das dadurch gestörte Hormonsystem sowie der gestörte Stoffwechsel.

Pilzerkrankungen

Millionen von Menschen leiden an Pilzerkrankungen.

Die Ursache für Pilzerkrankungen ist die Luxation des Atlas, das dadurch gestörte Zentralnervensystem und das Immunsystem.

Heuschnupfen und andere Allergien

Europaweit wurde ein ausgeklügeltes, Millionen verschlingendes Netz von Pollen-Messstationen aufgebaut. Über Radio und Fernsehen werden die vom Heuschnupfen geplagten Menschen

über die jeweilige Pollensituation informiert und gewarnt.

Dieser "Zirkus" zeigt in deutlicher Weise, wie idiotisch sich der Mensch - **mangels besseren Wissens** - in seinem "Gestörtsein" der vermeintlich so feindlichen Natur gegenüber verhält....

Die Ursache für Heuschnupfen und andere Allergien ist der ausgerenkte Atlas, das dadurch schwer gestörte Zentralnervensystem und das Immunsystem.

Die davon verursachten sog. Krankheiten - **die Symptome** - können nur beseitigt und geheilt werden, **indem der ausgerenkte Atlas korrigiert wird !**

Krebs

Jetzt wird es schon dramatischer !

Z.B. Brustkrebs bei Frauen : Millionen von Frauen werden mittels Chemotherapien behandelt, die Brüste werden bestrahlt, schlussendlich "entfernt" und durch Prothesen oder durch eigenes Fleisch "ersetzt". Dies bedeutet für die betroffenen Frauen unsägliches Leiden, körperlicher und seelischer Natur und ein Geschäft für die Pharmaindustrie, für die Ärzte, für die Chirurgen und anschließend auch noch für die Psychiater...

Es ist nicht selten der Fall, dass dieses Drama mit dem Selbstmord der betroffenen Frauen endet.

Die primäre Ursache für Krebs ist die Luxation des Atlas :

- der dadurch verursachte starke Dauerdruck auf das Rückenmark, auf verschiedene Hirnnerven und andere Nervenbahnen
- das davon wiederum gravierend gestörte, unter einem "Dauerkurzschluss" stehende Zentralnervensystem
- die einem Dauerdruck ausgesetzten Vertebralarterien, andere Arterien und Gefäße
- die veränderte Körperhaltung (die Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers)
- und die dadurch entstehenden Wirbelverschiebungen und Kompensationen an der Wirbelsäule, was wiederum zur Folge haben kann, dass die Spinalnerven, welche die Orga-

ne mit Nervimpuls versorgen, eingeengt werden, wodurch der Nervimpuls gestört, verfälscht und sogar neutralisiert wird

- weshalb der gesamte Organismus (auch der "Körper-Chemismus") auf das Schwerste gestört und geschwächt wird

und wodurch schlussendlich Wucherungen, Zellteilungen, und Krebs entstehen können.

Multiple Sklerose

Immer mehr Menschen leiden an dieser furchtbaren Störung und allmählichen Zerstörung des Zentralnervensystems.

Die Ursache dafür ist die Luxation des Atlas, das dadurch unter einem "Dauerkurzschluss" stehende Zentralnervensystem und der davon insgesamt schwer gestörte und geschwächte Organismus.

Schleudertrauma, Querschnittlähmung (Tetraplegie)

Während eines Unfalles kann der Atlas - der sich bis anhin in einer "relativ günstigen" Lage befand - entsprechend der Wucht des Aufpralls, in eine noch katastrophalere Lage geschleudert werden.

Entweder ist der "Schlag" auf das Rückenmark, verursacht vom plötzlich und wuchtig verschobenen Atlas tödlich;

oder das Rückenmark und verschiedene Hirnnerven und andere Nervenbahnen werden einem starken Dauerdruck ausgesetzt, ja regelrecht *eingeklemmt*. Mann spricht dann von einem Schleudertrauma[1].

Das Zentralnervensystem wird dadurch stark gestört, man kann sagen, es steht unter einem "Dauerkurzschluss", was schwere Störungen des menschlichen Organismus verursacht und schlussendlich zu Lähmungen und im Extremfall zur Tetraplegie führen kann (sollte dies nicht bereits durch einen anderen stark

---

[1] Siehe auch Seiten 100 bis 102.

verschobenen oder gebrochenen Halswirbel unterhalb des Atlas oder vom gebrochenen Atlas selbst verursacht worden sein).

Gleichzeitig werden, immer verursacht von der katastrophalen Lage des ausgerenkten Atlas, auch die Vertebralarterien, andere Arterien und verschiedene Gefäße und vermutlich auch die Halsschlagader einem starken Dauerdruck ausgesetzt.

Der ausgerenkte Atlas verursacht zusätzlich schwere Störungen und Veränderungen in der Körperhaltung (in der Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers).

Wie ich bereits erwähnt habe, können mit der ATLASPROFILAX-Methode das *eingeklemmte* Rückenmark, die Hirnnerven und andere Nervenbahnen sowie die Vertebralarterien und andere Arterien schnell und gefahrlos vom Dauerdruck befreit werden, indem der ausgerenkte Atlas von einem qualifizierten *Atlasprof* korrigiert wird.

(Siehe auch Seiten 100-102 „Die Unfallmedizin und Chirurgie".)

AIDS- und andere Viruserkrankungen

In der Schweiz gibt es ungefähr 20'000 Menschen, die schon seit bald 20 Jahren mit dem AIDS-Virus infiziert sind und sie erfreuen sich trotzdem guter Gesundheit. Andere jedoch sind schon nach kurzer Zeit daran erkrankt und gestorben.

Weshalb überleben die einen, weshalb sterben die anderen ?

Dies ist nur eine Frage des funktionsfähigen Immunsystems.

Des einen Immunsystem funktioniert gut genug, um den AIDS-Virus oder andere Viren "unter Kontrolle zu halten".

Des anderen Immunsystem ist geschwächt und die AIDS-Infektion oder eine andere Virusinfektion verläuft tödlich.

Der Grund dafür ist der luxierte Atlas, der sich in einer etwas "günstigeren" oder in einer ausgeprägt ungünstigen Rotationslage befindet, was wiederum maßgebend ist für ein weniger oder stärker gestörtes Zentralnervensystem und ein dementsprechend mehr oder weniger geschwächtes Immunsystem.

Die spezifische Lage des ausgerenkten Atlas ist auch die Ursache für Homosexualität (siehe auch Seiten 176-179) und Drogenabhängigkeit (Seite 181) = Risikogruppen + geschwächtes Immunsystem - und der AIDS-Virus tötet...

Herz- und Kreislauferkrankungen

Die primäre Ursache für Herz- und Kreislauferkrankungen ist die Luxation des Atlas :

- das dadurch einem starken Dauerdruck ausgesetzte Rückenmark, verschiedenen Hirnnerven und anderen Nervenbahnen
- das davon wiederum gravierend gestörte Zentralnervensystem
- die einem Dauerdruck ausgesetzten Vertebralarterien, andere Arterien, verschiedene Gefäße und wahrscheinlich auch die Halsschlagader
- die dadurch veränderte Körperhaltung (die Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers)
- und die davon entstehenden Wirbelverschiebungen und Kompensationen an der Wirbelsäule, was wiederum zur Folge haben kann, dass die Spinalnerven, die z.B. das Herz mit Nervimpuls versorgen, eingeengt werden, wodurch der Nervimpuls gestört, verfälscht und sogar neutralisiert wird.

Das Herz wird davon krank und der Kreislauf ist gestört usw.

Der riesige Aufwand, der weltweit betrieben "werden muss", um z.B. den durch die Atlas-Luxation gestörten Herzrhythmus mit einem Herzschrittmacher zu regulieren, und mittels vermeintlich genialen Maschinen, Methoden, Operationen, Transplantationen und sündhaft teuren Medikamenten die anderen Herz-Kreislauferkrankungen zu bekämpfen und zu heilen, kostet Milliarden.

Das Leiden der betroffenen Menschen ist unermesslich... **und dies alles wegen des ausgerenkten Atlas.**

NB : Wiederholungen sind aus Gründen der Verdeutlichung durchaus beabsichtigt.

Blindheit, Stummheit und Taubheit, Seh- Hör- und Sprachprobleme, Ohrensausen und Ohrenpfeifen (Tinnitus), Gesichtsallergien, Trigeminusneuralgien, Geruch- und Geschmacksprobleme, Mittelohrentzündungen, Stirnhöhlenvereiterungen usw.

Diese Krankheiten und Funktionsstörungen entstehen wegen einer stark ausgeprägten Luxation des Atlas.

Wie schon beschrieben, werden verschiedene Nerven, wie z.B. auch die Seh- Gehör- u.a. Nerven, durch die Luxation des Atlas einer schweren Dauerstörung ausgesetzt.

Die Nervenbahnen werden dadurch in ihrer Funktions- und Leitfähigkeit stark beeinträchtigt. Die zu "transportierenden" im menschlichen Gehirn perfekt vorhandenen Informationen und Programme können dadurch gestört und verfälscht werden ; ja sie können sogar gänzlich ausfallen. Es können davon bei Menschen, die sich im Wachstum befinden, z.B. bei Kleinkindern, Veränderungen im harmonischen Aufbau der Augen, des Gehörs und des Sprechapparates verursacht werden oder die Nervenbahnen sterben langsam ab... - und es entstehen Seh- Gehör- und Sprach-Probleme oder andere Funktionsstörungen und Krankheiten (SYMPTOME) und schlussendlich Blindheit, Stummheit, Taubheit oder im Extremfall alles gleichzeitig zusammen.

Der Ablauf der Vorgänge ist für jeden Laien verständlich.

Die Fakten sind nachweisbar und beweisbar.

Depression der Kindesmutter nach der Geburt (Postnatale Depression)

Die sog. "Postnatale Depression" entsteht durch die Verschiebung des bereits seit der eigenen Geburt luxierten Atlas der werdenden Mutter, **in eine noch ungünstigere Lage** : einerseits verursacht durch die zusätzliche Körperbelastung während der Schwangerschaft und andererseits durch den oft mit großem Stress verbundenen Geburtsakt (z.B. starke Muskelkrämpfe).

Der ausgerenkte Atlas, der nur vom Band- und Muskelapparat umgeben ist und sonst keinerlei Halt hat, kann sich dabei relativ

leicht und ausschliesslich in die falsche Richtung verschieben.

Das Rückenmark, verschiedene Hirnnerven und andere Nervenbahnen, die Vertebralarterien, andere Arterien und umliegende Gefäße werden dadurch einem noch stärkeren Dauerdruck ausgesetzt als sie es vorher schon waren. Auch der Muskel- und Bandapparat des Nackens verkrampft sich.

Die auftretenden Probleme - **die Symptome** - z.B. Depressionen, Angstzustände, Unlust zu leben, Veränderungen im Hormonhaushalt und andere spürbare und messbare **symptomatische Erscheinungen** werden als "Postnatale Depression" diagnostiziert.

Die "Postnatale Depression" - **die Symptome** - werden dann mit Psychotherapie behandelt, mit chemischen Substanzen sog. Medikamenten unterdrückt und eingeschläfert, in totaler Unkenntnis der eigentlichen Ursache !

Angstzustände, Depressionen, Migräne, Kopfschmerzen und Schwindelanfälle, Traurigkeit und weinen müssen

Unter diesen Beschwerden leiden Abermillionen von Menschen.

Laut einer 1999 in der Schweiz von kompetenten Personen gemachten Nationalstudie, leidet jeder vierte Jugendliche zwischen 13 und 20 Jahren an Depressionen und Angstzuständen... heute, vier Jahre später, sind es bereits 35% ! - nicht ahnend, dass der ausgerenkte Atlas die Ursache dafür ist...

Vor kurzem tagte in München ein Ärzte-Kongress, wo sich die Doktoren und Professoren den Kopf darüber zerbrachen, wie die in der Bevölkerung epidemisch zunehmenden Depressionen und Angstzustände zu heilen seien... - natürlich mit einem neuen "Wundermedikament"...

In deutschen Landen gibt es ca. 7'000'000 (7 Millionen) ! Menschen, die an Depressionen und an Angstzuständen leiden. Zehn mal mehr Menschen nehmen sich das Leben, um diesem Horror zu entfliehen, als durch Autounfälle ums Leben kommen... und dies alles wegen des ausgerenkten Atlas...

Um überhaupt mitreden zu können, muss man schon selbst unter einem dieser Zustände gelitten haben.

Angstzustände z.B. sind eine der grauenvollsten Manifestationen, die einem Menschen widerfahren können.

Während ich über dieses tragische Thema schreibe, denke ich liebevoll an alle meine Mitmenschen, die unter Angstzuständen, Depressionen, Migräne, Kopfschmerzen oder Schwindelanfällen leiden.

Ich verspreche euch, dass ich alles in meinen Kräften Stehende tun werde, um euch von diesen furchtbaren Zuständen zu befreien.

Ich habe jahrzehntelang unter Angstzuständen, Depressionen, Migräne, Kopfschmerzen und Schwindelanfällen gelitten.

Ich weiß deshalb, wie lähmend z.B. Angstzustände für das betroffene Opfer sind.

Und ich weiß auch aus eigener Erfahrung, wie furchtbar es für einen Menschen ist, der unter Angstzuständen leidet, wenn er zusätzlich noch in die Maschinerie der Psychiatrie gerät.

Ich habe überlebt, um euch helfen zu können.

Die Ursache für diese grauenvollen Leiden ist die Luxation des Atlas. Und diejenigen, die es wissen sollten, wissen es leider nicht...

Ich weiss, dies zu erfahren ist einfach unerträglich - aber es ist irdische Wirklichkeit.

Nachfolgend eine kurze Beschreibung, wie es zu den furchtbaren Folgen und dramatischen Zuständen, unter denen so viele Menschen so schrecklich leiden, kommen kann.

Die starke Rotationslage des ausgerenkten Atlas hat zur Folge, dass (unter anderen schwerwiegenden Auswirkungen)

- das Rückenmark am Ausgang des Schädels einem starken Dauerdruck ausgesetzt, ja regelrecht *eingeklemmt* wird
- verschiedene Hirnnerven und andere Nervenbahnen *eingeklemmt* werden
- die Vertebralarterien, andere Arterien und Gefäße zusammengepresst werden

- und sich der Muskel- und Bandapparat des Nackens verkrampft.

Das Gehirn wird somit in seiner Funktion gravierend gestört.
- Einerseits durch den "Dauerkurzschluss" des Zentralnervensystems (der "Elektronik" des menschlichen Organismus) dem es ausgesetzt ist
- und andererseits durch die stark reduzierte Durchblutung, die von den zusammengepressten Vertebralarterien, von anderen Arterien und Gefäßen, wahrscheinlich auch von der Halsschlagader und auch vom verkrampften Muskel- und Bandapparat des Nackens, verursacht wird
- und von dem dadurch entstehenden Mangel an Sauerstoff.

Die betroffenen Menschen leiden vorerst unter Kopfschmerzen, Migräne, Schwindelanfällen, anderen Störungen und Beschwerden. Zu einem späteren Zeitpunkt beginnen sie unter Depressionen und Angstzuständen zu leiden.

Im fortgeschrittenen Zustand droht das Gehirn allmählich zu ersticken. Es stellen sich furchtbare und andauernde Angstzustände ein. Das Gehirn schreit um Hilfe, es hat Angst, Todesangst.

Die Menschen geraten in Panik, sie werden irre und wahnsinnig, sie "schnappen über".

Was dann mit diesen Menschen getan wird, ist bekannt.

Einige der Opfer versuchen diesem Horror durch Selbstmord zu entfliehen und andere, die die Kraft dazu nicht mehr aufbringen, geraten endgültig in die Maschinerie der Psychiatrie.

Die wehrlos der modernen Medizin und Psychiatrie ausgelieferten Menschen werden dann mit stärksten Psychopharmaka "therapiert", behandelt und "stillgelegt".

Die Opfer leiden und vegetieren dahin, bis dass sie endlich durch den Tod von dieser irrsinnigen Welt des Grauens erlöst werden.

Und all dieses unermessliche Leiden wird vom ausgerenkten Atlas verursacht !

Pädophil veranlagte Menschen

Ein pädophil veranlagter Mensch ist wegen den zerstörerischen Auswirkungen der Luxation des Atlas nicht nur in seiner psychischen, sondern oft auch in der physischen Entwicklung im Kindesalter stehen geblieben oder er hat sich sogar zurückentwickelt.

Ein wegen seiner gestörten Entwicklung pädophil veranlagter Mensch kann nur Freundschafts- und Liebesbeziehungen zu Mädchen oder Knaben entwickeln.

Es kommt dabei vielleicht nur relativ selten zu sexuellen Handlungen, und auch dann sind die Motive wahrscheinlich ehrlich und von Gefühlen der Liebe geprägt.

Auch ein pädophil veranlagter Mensch braucht Liebe.

Es ist für ihn wegen seines "Gestörtsein" unmöglich, eine wahre Liebesbeziehung zu erwachsenen Menschen aufzubauen.

Die beschriebenen Prozesse können sich aber leider auch in negativer und dramatischer Art und Weise entwickeln.

Die Ursache ist jedoch immer dieselbe : der ausgerenkte Atlas. Es ist ein großes Drama, was in diesem Bereich alles geschieht !

Sexualtäter und Mörder

Sexualtäter oder Mörder sind Menschen, die wegen der seit Anbeginn ihrer Existenz katastrophalen Lage des ausgerenkten Atlas zu Sexualtätern usw. geworden sind.

Das *Einklemmen* des Rückenmarks, von Hirnnerven und anderen Nervenbahnen, verursacht einen "Dauerkurzschluss" des Zentralnervensystems.

Durch die spezifische Lage des ausgerenkten Atlas können das Sexualzentrum und andere Zentren im Gehirn fehlgesteuert und überreizt werden. Es kann dann - unter anderen Störungen - z.B. die Produktion von Sexualhormonen gravierend gestört werden.

Der im wahrsten Sinne des Wortes fehlgesteuerte Mensch kann die chaotischen Prozesse, die in seinem gestörten System

ablaufen (z.B. übermäßiger Sexualdrang, Neigung zu Gewalt, Brutalität, Sadismus und Zerstörung), nicht mehr kontrollieren. Er ist ihnen regelrecht ausgeliefert. Diese Umstände können früher oder später zur Katastrophe führen.

Der Mensch, der das Opfer seiner eigenen Atlas-Luxation ist, kann dazu gedrängt werden, sich sein Opfer zu suchen... und er wird zum Sexualtäter oder gar zum sadistischen Mörder...

Viele dieser "fehlgesteuerten" Kriminellen geben später zu Protokoll, dass sie die Tat wie in einem Rausch begangen hätten, dass sie z.B. wie von einem bösen Geist dazu gedrängt oder gesteuert worden wären.

Wie die genannten Beispiele zeigen, können die von der Luxation des Atlas verursachten Störungen und Fehlleistungen, z.B. des Gehirns, dramatische und makabre Folgen für die betroffenen Menschen haben.

Es ist furchtbar, was die Opfer, deren Angehörigen oder die Hinterbliebenen an Schmerz und Leid ertragen müssen. Und es ist auch furchtbar und grauenvoll, was die Täter erwartet...

Entweder lebenslange Verwahrung in einer Gefängniszelle oder in einer psychiatrischen Anstalt inkl. Hormonbehandlung oder Kastration (alles auf Kosten der Gesellschaft) oder sogar die Todesstrafe.

... und alle diese Horrorszenarien geschehen weltweit MANGELS BESSEREN WISSENS !

Sexuelle Belästigung von Frauen, Gewalt von Männern gegen Frauen und von Frauen gegen Männer

Die einerseits vom ausgerenkten Atlas - und andererseits von der wegen den modernen Medikamenten seit mehreren Generationen nicht mehr funktionierenden natürlichen Selektion - verursachten Schäden in der Erbmasse des Menschen, im körperlichen und im geistigen Bereich, treten immer deutlicher in Erscheinung.

Die mit steigender Tendenz in ihrer Potenz geschwächten oder übersteuerten, im natürlichen Verhalten gestörten, körperlich- und geistig kranken Männer, die mit gleichermaßen von der Luxation des Atlas gestörten Frauen zusammenleben oder zusam-

men in einem Betrieb arbeiten, geraten in ihrem Gestörtsein in vermehrtem Masse in nicht mehr zu kontrollierende Stress-Situationen. Es kommt zu Perversionen jeglicher Art, zu sexueller Belästigung, zu Gewalt gegen die Frauen und immer öfters zu Gewalt von Frauen gegen die Männer...

Die Luxation des Atlas ist die Ursache von Gewalt, Perversion und Zerstörung.

Asthma, andere Atemwegs- und Lungenerkrankungen

Allein in der kleinen Schweiz sind ca. 70'000 Menschen auf ein Atmungsgerät angewiesen, täglich werden es mehr.

Schon als Kleinkind ringen sie um Atem, ums Überleben.

Mehr als 5% der Erwachsenen und 10% der Kinder leiden an chronischem Asthma.

Unerträglich ist der Anblick eines an einem akuten Anfall leidenden Asthmatikers.

Jedes Jahr sterben Tausende von Menschen an Asthma, trotz des Einsatzes von immer neuen Medikamenten und neuer Supertechnik (!), womit umsonst versucht wird, die sog. Krankheit - **das Symptom** - zu bekämpfen und zu heilen.

Asthma, Bronchitis, u.a. Allergien der Atemwege und Lungenkrebs nehmen in beängstigender Weise zu.

Was die leidenden Menschen, Kinder und Erwachsene, ertragen müssen, ist eine Tragödie.

Um so mehr, als die Ursache für Asthma, Atemwegs- und Lungenerkrankungen wiederum der ausgerenkte Atlas ist.

Durch die Luxation des Atlas wird das Zentralnervensystem und auch die Körperhaltung (die Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers) schwer gestört.

Dadurch werden unter anderen schwerwiegenden Störungen auch Wirbelverschiebungen und Kompensationen entlang der Wirbelsäule verursacht, wodurch die Spinalnerven, die z.B. die Bronchien und die Lungen mit Nervimpuls versorgen, eingeengt und gestört werden können, was wiederum zur Folge hat, dass sie schlecht funktionieren und krank werden...

Zahnkaries, krummgewachsene Zähne, Zahnfleischschwund, Mundfäulnis und andere Infektionen

Zahnkaries hat es schon gegeben, als die Menschheit den Süßstoff Zucker noch nicht kannte.

Zahnkaries entsteht, weil der "Körperchemismus", der vom Zentralnervensystem gesteuert wird - verursacht von der Luxation des Atlas - gestört wird.

Die Zusammensetzung des Mundspeichels, der bei ungestörten Bedingungen hochaktive, keimtötende Substanzen enthält, ist somit nicht mehr optimal abgestimmt und es entstehen unter anderem Zahnkaries, Zahnfleischschwund und Mundfäulnis.

Krumme oder nur teilweise gewachsene und missgebildete Zähne entstehen, weil der Nervimpuls und dadurch die perfekten Programme für ein harmonisches und gesundes Gebiss durch die Luxation des Atlas gestört werden.

Zerebralgelähmte Kinder

Traurig ist der Anblick eines zerebralgelähmten Kindes.

Die primäre Ursache für zerebralgelähmte Kinder liegt nicht im Hirn der betroffenen Kinder, sondern an der katastrophalen Luxationslage des Atlas.

Durch die wahrscheinlich während eines schwierigen Geburtsaktes verursachte maximal mögliche Luxation des Atlas, werden das Rückenmark, verschiedene Hirnnerven und andere Nervenbahnen, die Vertebralarterien, andere Arterien, umliegende Gefäße und vermutlich auch die Halsschlagader einem Dauerdruck ausgesetzt, ja regelrecht *eingeklemmt*.

Die Hirn- und Körperfunktion der betroffenen Kleinkinder wird dadurch auf das Schwerste gestört und langsam aber sicher zerstört.

Erbkrankheiten

Sog. Erbkrankheiten sind nichts anderes als sichtbare und spürbare symptomatische Degenerationserscheinungen.

Die Ursache dafür ist der luxierte Atlas,

- dessen spezifische Lage wahrscheinlich von der schwangeren Mutter auf das werdende Kind übertragen wird
- die dadurch entstehende, über Generationen hinweg weitergegebene Dauerstörung und allmähliche Zerstörung des Zentralnervensystems
- was wiederum die Degeneration und allmähliche Zerstörung der Erbmasse, der Zellen, der Gene und der Chromosomen zur Folge hat
- und die "dank" moderner Medikamente seit Generationen nicht mehr funktionierende natürliche Selektion. [1]

Cholesterol und andere furchtbare "Tatsachen"

Wir haben zuviel Cholesterol, zuviel Zucker, zu wenig Eisen im Blut, wir haben zuviel von diesem und zu wenig von jenem.

Wir vertragen diese und jene Speisen nicht, ja wir werden sogar krank davon, denn die Nahrung ist angeblich nicht mehr, was sie früher einmal war. Milch und Milchprodukte z.B. und andere Nahrungsmittel, wie Weizenprodukte (Gluten) sollen Gift für unseren Organismus sein.

Werden bald einmal Ernährungswissenschaftler (innen) an jedem Tisch präsent sein, um uns zu lehren, was wir noch essen dürfen, ohne davon krank zu werden ?!...

Die bösen Viren und Bakterien, die "hinterhältigen"(!), winzigen Hausmilben, die Katzen- und Hundehaare u.a. machen uns krank und kränker. Und die Wasseradern, die Erdströme, die Blütenpollen und der Föhn, der Vollmond, der Wetterwechsel und der Stress usw. sind verantwortlich für die unzähligen Krankheiten, Beschwerden und Schmerzen der Menschen, und und und ... und die lebensspendende Sonne ist auch nicht mehr, was sie einmal war.

Die liebe Mutter Sonne lässt uns nämlich neuerdings an todbringendem Hautkrebs erkranken...

---

[1] Siehe Seite 84 "Die Degeneration der Erbmasse und der nachkommenden Generationen"

Zuviel von diesem, zu wenig von jenem, und dieses und jenes soll schuld daran sein für die Tausenden weltweit registrierten Krankheiten, an denen die Menschen leiden...

Eine wahrhaft idiotische und wahnsinnige Welt !

Die wirkliche und eigentliche Ursache ist jedoch immer dieselbe, nämlich die LUXATION DES ATLAS und das dadurch gravierend gestörte Zentralnervensystem, die *eingeklemmten* Vertebralarterien, andere Arterien, verschiedene Gefäße (und wahrscheinlich auch die Halsschlagader) und die gestörte und veränderte Körperhaltung (die Statik, die Mechanik und die Dynamik des menschlichen Körpers).

Psychosomatische- und psychische Krankheiten, Verhaltensstörungen, Zwangsneurosen, Psychosen, Schizophrenie, Hysterie, Wahnvorstellungen, "Stimmen hören", Persönlichkeitsspaltung, usw.

Die Krankheitsbilder der verschiedenen sog. psychosomatischen und psychischen Erkrankungen **sind eindeutig symptomatische Erscheinungen.**

Ungefähr 20% der Bevölkerung leidet an psychischen Problemen und Erkrankungen. Die Anzahl der betroffenen Menschen steigt unaufhörlich.

Die Unkenntnis der Ursache für die sog. psychosomatischen und psychischen Krankheiten hat dramatische Folgen für die betroffenen Patienten, so wie auch für die behandelnden Ärzte und Therapeuten, die vor unlösbaren Problemen stehen.

Die Krankheiten werden verursacht von :

- der ausgeprägten Luxation des Atlas
- dem dadurch unter einem Dauerdruck stehenden, regelrecht *eingeklemmten* Rückenmark
- den ebenfalls vom ausgerenkten Atlas *eingeklemmten* Hirnnerven und anderen Nervenbahnen
- dem somit unter einem "Dauerkurzschluss" stehenden Zentralnervensystem – der "Superelektronik" – des mensch-

lichen Organismus

- den ebenfalls vom ausgerenkten Atlas zusammengepressten Vertebralarterien, anderen Arterien und vermutlich auch der Halsschlagader, die das Gehirn mit Blut und Sauerstoff versorgen
- der ebenfalls gravierend gestörten Körperhaltung.

Die multiplen Störungen können zur Folge haben, **dass auch das Supergehirn des Menschen dramatische Fehlleistungen produziert.**

Die Auswirkungen des gestörten Zentralnervensystems - der "Superelektronik" und des "Super-Elektronengehirns" - auf den gesamten menschlichen Organismus, im physischen und psychischen Bereich, sind breitgefächert und katastrophal.

Ein in der Elektronik gestörter, unter Kurzschluss stehender Computer wird auch "krank" und spielt verrückt !

Die vom ausgerenkten Atlas verursachten Störungen können auch bewirken, dass ein Mensch, ohne sich dessen bewusst zu sein, z.B. in seiner Wirklichkeitsbezogenheit entsprechend gestört ist, egal, aus welchem Gesellschaftskreis er stammt.

Die gefällten Entscheidungen eines in diesem Bereich gestörten Menschen können - der Intensität des "Gestörtseins" und der beruflichen Stellung und Kompetenz entsprechend - tragische Folgen für die Mitmenschen haben...

Alle gestörten und krankhaften Verhaltensweisen werden von der Luxation des Atlas verursacht.

Diese sog. psychischen und psychosomatischen Krankheiten - **die Symptome** - werden mit allen erdenklichen Mitteln, wie z.B. mit Psychotherapie, Psychopharmaka, auch mit Elektroschocks und anderen Methoden behandelt.

Und dies spielt sich - den beteiligten Patienten und Therapeuten natürlich unbewusst - in etwa folgendermaßen ab :

Die wegen der Luxation des Atlas in ihrer "Elektronik" gestörten Menschen werden von den ebenfalls von einem luxierten Atlas

betroffenen Psychiatern und Psychotherapeuten - die im ehrlichen Glauben sind, wirklichkeitsbezogen zu sein und die Dinge richtig zu sehen - begutachtet, behandelt, "therapiert" und in vielen Fällen in eine psychiatrische Anstalt versorgt... - und dies von Psychiatern, die, wie der Volksmund sagt, vielleicht "verrückter sind" (den Atlas stärker "verrückt- verschoben" haben), als der Patient selbst...

Solche und ähnliche Szenarien spielen sich weltweit tagtäglich ab.

Wir Menschen zerstören uns gegenseitig ununterbrochen auf furchtbare und perverse Art und Weise - **mangels besseren Wissens** - unbewusst dessen, was wir wirklich tun...

Tja, wir sitzen halt alle mit dem ausgerenkten Atlas im selben Boot, das am sinken ist...

Wenn die Psychiater und die Psychotherapeuten nur wüssten, dass die meisten sog. psychischen und psychosomatischen Erkrankungen vom **stark ausgerenkten Atlas, von dem dadurch unter einem "Dauerkurzschluss" stehenden Zentralnervensystem (und von allen anderen vom ausgerenkten Atlas entstehenden Störungen) verursacht werden** !

Liebe Psychiater und Psychotherapeuten, lasst euch den eigenen ausgerenkten Atlas korrigieren und ihr werdet allmählich die Tatsachen erkennen können...

Ein Mensch, der dank des korrigierten Atlas bald einmal besser funktioniert, kann schwerste psychische Belastungen, denen er ausgesetzt war, bewältigen und verarbeiten. Die erlittenen Wunden und Traumen heilen mit der Zeit aus, der Mensch beginnt einen neuen Lebensabschnitt.

Ein Mensch, der besser funktioniert, will eben nur eines, nämlich leben, positiv leben !

Natürlich geschehen auch in diesem Bereich keine Wunderheilungen. Die Regeneration und Selbstheilung der Psyche und des Körpers kann - entsprechend den von der Luxation des Atlas, der verabreichten und gespritzten Psychopharmaka und von anderen Therapien angerichteten Schäden - sehr lange Jahre dauern und sehr schmerzhaft sein.

P.O.S. (psycho-organisches Syndrom); Problemkinder; hyperaktive Kinder; Kinder, die an Autismus, an Dyslexie usw. leiden; verhaltensgestörte, geistig und körperlich behinderte Kinder...

Kinder, die unter einer dieser Behinderungen leiden, sind Kinder, die im wahrsten Sinne des Wortes gestört sind.

Und zwar stehen diese schwer leidenden Kinder (abgesehen von anderen schweren Störungen des Organismus), seit dem Anbeginn ihrer Existenz **wegen der ausgeprägten Luxation des Atlas, unter einem "Dauerkurzschluss".**

Das Zentralnervensystem, die "Elektronik" und die Körperhaltung (die Statik, Mechanik und die Dynamik des menschlichen Körpers) sind bei diesen armen Kindern wegen **der extrem starken Luxation des Atlas** nicht nur schwer gestört, sondern teilweise schon zerstört.

Gestörtes Verhalten, geistige Behinderung bis hin zu verkrampften, verkrüppelten und degenerierten Gliedmassen usw. können die schrecklichen und dramatischen Folgen davon sein.

Es ist grauenvoll, ein unbeschreiblicher Horror, was sich in diesem Bereich **mangels besseren Wissens** alles abspielt !

Ohne vom Schmerz und Leid der betroffenen Eltern und den Geschwistern – und ohne von den Unsummen, die diese Tragödie die Gesellschaft kostet – zu reden...

Aggressives Verhalten der Kinder

Das aggressive Verhalten der Kinder und Jugendlichen, z.B. in der Schule, ist auch auf die Luxation des Atlas zurückzuführen.

An Frankreichs Schulen z.B. hat die Aggressionsbereitschaft der Kinder in dermaßen beängstigender Weise zugenommen, dass sich der Staat dazu veranlasst sieht, ab sofort an 500 Schulen Psychologen einzusetzen, um das aggressive Verhalten gegenüber den Mitschülern und dem Lehrpersonal zu untersuchen und zu verhindern...

Die vom ausgerenkten Atlas verursachten unheimlichen, präzisen und zerstörerischen Auswirkungen auf den Körper und auf die Psyche des Menschen, übertragen und verstärken sich – wegen

der fehlenden natürlichen Selektion – von einer Generation zur anderen[1].

Ein durch die Luxation des Atlas bereits arg zerstörtes Wesen kann sich schlussendlich nicht mehr harmonisch verhalten...

Brillen für Kinder und für Erwachsene

Es gibt zusehend sichtbar immer mehr Brillen tragende Kinder und Erwachsene. Man hat schon fast den Eindruck, als wäre es die natürlichste Sache der Welt, dass z.B. Kinder schon im frühesten Alter eine Brille oder Kontaktlinsen tragen müssen.

Das Geschäft mit der Sehschwäche und mit den erkrankten Augen der Kinder und Erwachsenen ist ein blühendes Geschäft... Sehschwäche, Schielen und sonstige Augenprobleme und Augen-Krankheiten werden von der Luxation des Atlas verursacht.

Blasenschwäche bei Erwachsenen und bei Kindern (Bettnässen)

Blasenschwäche und Bettnässen werden vom ausgerenkten Atlas
- und dem davon auf das Schwerste gestörten Zentralnervensystem
- von der gestörten Körperhaltung und den davon verursachten Wirbelverschiebungen und Kompensationen entlang der Wirbelsäule
- sowie von dem dadurch gestörten Nervimpuls, der z.B. die Blase versorgt, verursacht.

Wachstumsstörungen (zu klein oder zu groß)

Wachstumsstörungen werden von der Luxation des Atlas, dem davon auf das Schwerste gestörten Zentralnervensystem, des Hormonsystems und anderen vom ausgerenkten Atlas entstandenen Störungen verursacht.

---

[1] Siehe Seite 84 : "Die Degeneration der Erbmasse und der nachkommenden Generationen".

Blutdruck

Millionen und Abermillionen von Menschen haben Probleme mit dem Blutdruck.

Die Ursache für einen unregelmäßigen Blutdruck ist die Luxation des Atlas, das dadurch schwer gestörte Zentralnervensystem, die zusammengepressten Vertebralarterien und die vermutlich auch unter Druck geratene Halsschlagader.

Zuckerkrankheit (Diabetes)

Millionen von Diabetikern müssen ihrem Körper tagtäglich Insulin zuführen.

Die Ursache für Diabetes ist die Luxation des Atlas, das dadurch gravierend gestörte Zentralnervensystem, sowie die veränderte Körperhaltung. Dadurch kann z.B. unter anderen schwerwiegenden Störungen, auch die vom Gehirn gesteuerte Produktion von Insulin stark gestört oder sogar verhindert werden.

Rheumatismus, Arthritis, Arthrose und Gicht

Rheumatismus, Gelenk- und Weichteilrheumatismus, Arthritis, Arthrose und Gicht sind die am weitesten verbreiteten Volkskrankheiten.

Riesensummen kosten all die Methoden, Therapien und die Unzahl von Heilmitteln, die zum Einsatz kommen, um die schweren Leiden der geplagten Menschen zu lindern.

Die Ursache für Rheumatismus, Arthritis, Arthrose und Gicht ist die Luxation des Atlas, das dadurch unter "Dauerkurzschluss" stehende Zentralnervensystem und der davon schwer gestörte menschliche Organismus.

Epilepsie, Gehirntumor, Schlaganfall und andere Gehirnerkrankungen

Die primäre Ursache für diese Erkrankungen ist der extrem ausgerenkte Atlas.

Das Rückenmark, verschiedene Hirnnerven und andere Nervenbahnen, die Vertebralarterien, andere Arterien, umliegende

Gefäße - und vermutlich auch die Halsschlagader - werden von der katastrophalen Rotationslage des ausgerenkten Atlas zusammengepresst, und regelrecht *eingeklemmt*.

Unter anderen schwerwiegenden Auswirkungen wird dadurch z.B. das Zentralnervensystem (die "Superelektronik" und das "Super-Elektronengehirn") des Menschen, das somit unter einem "Dauerkurzschluss" steht, auf das Schwerste gestört und zerstört.

Als Folge davon können Gehirntumore, Epilepsie, Schlaganfälle und andere Gehirnerkrankungen entstehen.

Es ist eine Tragödie, was in diesem Bereich alles geschieht !

Alzheimer und Parkinson

Noch vor 20 Jahren waren die Alzheimer-Krankheit und die Parkinson-Krankheit praktisch unbekannt.

Warum gibt es diese furchtbaren Krankheiten heutzutage ?

Alzheimer- und Parkinsonpatienten sind Menschen, die im Laufe ihres Lebens wegen ihrer eigenen Atlas-Luxation (wahrscheinlich meist schon in jungen Jahren) einer tödlich verlaufenden Infektionskrankheit oder einer Organerkrankung zum Opfer gefallen wären, hätte die "moderne Medizin" diese Menschen nicht künstlich am Leben erhalten.

Seit der Entdeckung des Penizillins und dank der in der Chirurgie gemachten Fortschritte, ist es möglich geworden, Infektions- und Organkrankheiten, die früher zum Tode führten, mit großem Erfolg zu bekämpfen.

Diese somit künstlich am Leben erhaltenen Menschen lebten und leben weiter... **und zwar mit der weiterhin gegenwärtigen Atlas-Luxation, die das Zentralnervensystem allmählich aber sicher zerstört**, was früher oder später z.B. zur Alzheimer- oder Parkinsonkrankheit oder zu einer anderen schweren Erkrankung des menschlichen Organismus führen kann.

Die Alzheimer- und die Parkinsonkrankheit sind nur zwei Beispiele dafür, zu welchen verhängnisvollen Ergebnissen die "lebensverlängernden Maßnahmen" der Schulmedizin führen können.

Die "lebensverlängernden Maßnahmen", auf welche die

Schulmedizin so stolz ist, bestehen seit den 40iger Jahren in hohem Masse lediglich darin, unter Grosseinsatz von Penizillin, Streptomyzin, zu einem späteren Zeitpunkt von Antibiotikum der neuen Generation und anderen modernen Medikamenten, die Viren und Bakterien daran zu hindern, ihre natürliche Arbeit zu leisten, d.h. ein wegen des ausgerenkten Atlas in sich gestörtes, krankes und deshalb immer schlechter funktionierendes "System" zu eliminieren.

Den von Viren und Bakterien eingeleiteten "Eliminationsprozess" nennt man "natürliche Selektion" - ein für die leidenden Patienten wahrhaft gnadenloser und auch für die Hinterbliebenen schmerzhafter Prozess - dank dem die Menschheit jedoch Jahrhunderttausende überlebt hat.

Die "lebensverlängernden Maßnahmen" der Schulmedizin sind jedoch in ihren Auswirkungen nicht nur früher oder später gnadenlos und schmerzhaft, sondern sie sind gleichzeitig höchst trügerisch. Sie haben einen unheimlich hohen und makabren Preis, denn sie haben über kurz oder lang die totale Degeneration und schlussendlich die Ausrottung der menschlichen Spezies zur Folge.[1]

Laut neusten Presseberichten (September 2003), erkranken in der Schweiz jährlich ca. 20'000 Menschen an der Alzheimer - Krankheit, 90'000 sind gegenwärtig davon betroffen, und insgesamt sind bereits 300'000 Menschen daran gestorben. Die Auswirkungen der Alzheimer Krankheit seien gigantisch und hoch dramatisch. Der Kollaps des Krankenkassen-Systems würde nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Nackenschmerzen, Rückenschmerzen, Skoliosen, Bandscheibenvorfall, Hexenschuss (Lumbago) Hüftgelenkschmerzen und Knieschmerzen

Alle diese Beschwerden werden unter dem Begriff "Krankheiten des Jahrhunderts" eingereiht. Sie werden vom ausgerenkten Atlas verursacht.

---

[1] Siehe Seite 84 „Die Degeneration der Erbmasse und der nachkommenden Generationen"

Wie ich schon beschrieben habe, ist der Atlas nicht nur der Träger des Kopfes, sondern zudem und hauptsächlich die Aufhängung, die Balance und die Steuerung des menschlichen Skelettes.

Ein luxierter Atlas verursacht ausgeprägte Störungen und Veränderungen in der Körperhaltung (in der Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers), was zu den oben genannten Beschwerden führt.

Der riesengroße Aufwand der "gemacht werden muss", um diesen Beschwerden und krankhaften Erscheinungen - **den Symptomen** - vorzubeugen, sie zu bekämpfen, zu beseitigen und zu heilen, ist vielen Leserinnen und Lesern aus eigener schmerzhafter Erfahrung bekannt.

Es wird gelitten und gelitten und dieser irrsinnige Leerlauf kostet Milliarden...

Erkältungskrankheiten, Grippe, Angina, Bronchitis usw.

Diese Erkrankungen werden von der Luxation des Atlas und von dem dadurch schwer gestörten und geschwächten Immunsystem verursacht.

Die gemachten Erfahrungen zeigen, dass Erkältungskrankheiten in den meisten Fällen bereits ein paar Monate nach der Korrektur des Atlas immer weniger oft und weniger stark auftreten.

Nach ungefähr drei Jahren ist das Immunsystem regeneriert, die Situation unter Kontrolle.

Übergewicht, Fress- und Brechsucht (Bulimie), Magersucht (Anorexie)

Übergewicht ist ein weltweites Problem mit epidemischem Ausmaß, besonders in den USA. Dort leiden bereits heute sechs Menschen von zehn an katastrophalem Übergewicht.

Neuerdings wird nun versucht, dieses riesige Problem mittels "Wunderpillen" zu lösen. Milliarden werden damit verdient.

Die Ursache für Übergewicht ist jedoch der ausgerenkte Atlas, das dadurch auf das Schwerste gestörte Zentralnervensystem und somit der menschliche Organismus insgesamt.

Der bereits im Mutterleib ausgerenkte Atlas kann während ei-

nes Geburtsaktes, im späteren Leben durch einen Unfall, in eine noch schlimmere Lage geraten. In den meisten Fällen wird er aber durch eine Manipulation des Nackens oder mit einem "Adjustment" einer vermeintlichen "Subluxation" des Atlas, in eine noch katastrophalere Lage befördert.
Solche Manipulationen werden in den USA seit ca. 1940-45 bei einem grossen Teil der Bevölkerung bereits im Kindesalter praktiziert. Das Resultat lässt sich sehen (!) - die Amerikaner werden dicker und dicker...
Jedoch, auch in Europa und überall dort, wo fleissig der Nacken der Menschen von entsprechenden „Spezialisten" manipuliert wird und vermeintliche "Subluxationen" des Atlas "adjustiert" werden (dies bereits bei Kleinkindern, z.B. in Deutschland mit der "Kiss-Methode"), wird es in Zukunft immer mehr dicke und kranke erwachsene Menschen geben, und Kinder gar in erschreckendem Ausmass ![1]

Dieselbe Ursache gilt auch für gestörtes Essverhalten, Fresssucht, Brechsucht und Magersucht

Zusätzlich zu den schweren Störungen des Zentralnervensystems und des Organismus, können die vom ausgerenkten Atlas entlang der Wirbelsäule verursachten Wirbelverschiebungen und Kompensationen ("vertebrale Subluxationen") z.B. auch die Spinalnerven, die den Magen mit Nervimpulsen versorgen, einengen.

Davon kann eine Überreizung des Magens und ein andauerndes Hungergefühl entstehen oder genau das Gegenteil, nämlich Appetitlosigkeit.

Die betroffenen Menschen leiden dann entweder an Fresssucht, an Brechsucht oder an Magersucht.

In den letzten zehn Jahren verdoppelte sich die Anzahl Frauen, die an Untergewicht leiden. Immer mehr junge Mädchen sind von der Magersucht betroffen ; und immer mehr Fälle verlaufen tödlich.

---

[1] *Siehe auch Seiten 144-150 : Die dramatischen „Erfolge" der Atlas-Subluxations- und Mikro-Subluxations „Spezialisten"*

Die Ursache für alle diese Störungen des Organismus und für die krankhaften Verhaltensweisen, ist immer der ausgerenkte Atlas.

Nierenerkrankungen

Die Ursache für die Erkrankung der Nieren ist der ausgerenkte Atlas, das dadurch gravierend gestörte Zentralnervensystem, die gestörte Körperhaltung (die Statik, Mechanik und Dynamik des menschlichen Körpers) und die davon entstehenden Kompensationen an der Wirbelsäule. Dies kann wiederum zur Folge haben, dass die Spinalnerven, die die Nieren mit Nervimpuls versorgen, eingeengt werden. Der Nervimpuls kann dadurch gestört, verfälscht und sogar neutralisiert werden - und die Nieren werden krank....

Übertriebene und krankhafte Sexualität, Frigidität, Schwulen- und Lesbentum, Sadomasochismus, Bisexualität, Travestien und andere sexuelle Perversionen und Probleme

Der Hormonhaushalt und andere körperinterne Mechanismen können durch eine spezifische Luxation des Atlas dermaßen gestört werden, dass sich der hochkomplexe menschliche Organismus, inbegriffen die Welt der Gefühle nicht mehr naturgemäß orientieren kann. (Siehe auch Seite 84 : Die Degeneration der Erbmasse...)

Dies kann in dramatischer Weise bereits im frühen Kindesalter zu Fehlleistungen des Systems führen, wie z.B. zu unbewussten und ungewohnten, provokativen sexuellen Verhaltensweisen, Gebärden und sexuellen Redensarten, zu sexueller Frühreife, zu krankhafter Masturbation und im späteren Leben zu perverser Selbstbefriedigung mit Vibratoren usw., zu übertriebener, krankhafter Sexualität, oder im Gegenteil zu Frigidität, zu Schwulen- und Lesbentum (das System weiß nicht mehr, ob es Weiblein oder Männlein ist), Sadomasochismus, Bisexualität, Travestismus und anderen sexuellen Perversionen... alles Plagen, die vom ausgerenkten Atlas verursacht werden.

Die meisten der abnormen sexuellen Verhaltensweisen, insbe-

sondere das Schwulen und das Lesbentum werden in unserer "modernen" und vermeintlich so aufgeklärten Welt als natürliche Veranlagung betrachtet...

Die Degeneration des Menschengeschlechtes ist schon dermaßen fortgeschritten, dass es uns nicht einmal mehr möglich ist zu unterscheiden und zu erkennen, was natürlich und normal ist, was gesund oder krank ist.

Auch die Ärzte, Doktoren, Wissenschaftler usw. können die wirkliche Situation gar nicht mehr richtig wahrnehmen, **denn sie sind, wie viele andere Menschen auch (z.B. Homosexuelle und Lesben), Opfer der schleichenden und zerstörerischen Auswirkungen der eigenen Atlas-Luxation.**

Das Schwulen und das Lesbentum, sowie andere sexuelle Perversitäten sind nur ein paar Beispiele von vielen anderen krankhaften, absurden Verhaltensweisen und Lebensanschauungen von der **durch die Luxation des Atlas** auf das Schwerste gestörten Menschheit.

Die vom ausgerenkten Atlas verursachten Fehlleistungen des menschlichen Organismus haben in vielen Fällen des Zusammenlebens der Menschen dramatische Auswirkungen.

Ein Beispiel :

Ein Mädchen gebärdet sich für sein Alter ungewohnt sexuell provokativ.

Das Mädchen tut dies **unbewusst, weil sein Körper, sein System, verursacht von der Luxation des Atlas**, bereits arg gestört und zerstört und somit wahrscheinlich der Krankheit und der Unfruchtbarkeit geweiht ist.

Der kranke Organismus des Mädchens erkennt die drohende Gefahr des möglichen Aussterbens... und die Natur drängt durch sexuell provokatives Verhalten dazu, sich fortpflanzen zu können, bevor es zu spät ist.

Ein ebenfalls wegen des ausgerenkten Atlas in seinem sexuellen Verhalten, in seinen Empfindungen, in seinen Schwingungen, in seinen Hormonen und Atomen entsprechend gestörter und fehl-

gesteuerter Mann – vielleicht sogar der Vater des ebenfalls in seiner Entwicklung gravierend gestörten Mädchens – kann von den Signalen, die der gestörte Organismus des Mädchens aussendet, seinerseits dazu gedrängt werden, sexuell aktiv zu werden... und die Katastrophe, die menschliche Tragödie der unbewussten gegenseitigen Selbstzerstörung, nimmt ihren Lauf...

Interessant ist, diesbezüglich festzustellen, dass Väter, die ihre eigene Tochter missbraucht haben, oft zu Protokoll geben, vom "verführerischen" Verhalten des Mädchens zu sexuellen Handlungen gedrängt worden zu sein...

Wichtig !

> Wir müssen uns bewusst werden, dass die Luxation des Atlas, die seit Anbeginn der Existenz eines Menschen vorhanden ist, dramatische Störungen im körperlichen und geistigen Bereich verursachen kann. **Die ablaufenden Prozesse sind uns noch nicht bekannt, sie finden für uns unsichtbar und unbewusst statt.**

Ein weiteres Beispiel :

Kinder, meistens Mädchen, die durch die Luxation des Atlas in ihrer Entwicklung bereits arg gestört und behindert sind, sich deshalb gestört und auffällig verhalten - und zudem unbewusste, phantasievolle und zusammenhangslose sexuelle Aussagen z.B. über Papas Penis und ihre eigene Vagina machen - können die Eltern durch ihre Aussagen und ihr gestörtes Verhalten in furchtbare Situationen, ja sogar ins Gefängnis bringen...

Ein weiteres Beispiel :

Es handelt sich um frühzeitige, übertriebene und krankhafte sexuelle Aktivität.

So, wie eine Blume oder eine andere Pflanze, die sich wegen Trockenheit in einer Notlage befindet, schnell und panikartig noch eine Blüte treibt, bevor es zu spät ist, so ähnlich müssen auch wir Menschen uns verhalten.

Der vom ausgerenkten Atlas gestörte und zerstörte, zu Krankheit, Impotenz, Unfruchtbarkeit und zum frühzeitigen Tod verurteilte menschliche Organismus, erahnt die drohende Gefahr des möglichen Aussterbens. Er drängt in der extremen Notlage in der er sich befindet, dazu, so früh und so oft wie nur möglich sexuell aktiv zu werden, um den Fortbestand der Spezies zu sichern.

Deshalb haben z.B. immer mehr neunjährige Mädchen bereits Brüste und mit zehn Jahren die Regelblutung.

Die durch die Atlas- Luxation gestörten Naturgesetze drängen den Körper dieser Mädchen und Fräuleins dann dazu, so schnell wie möglich - bevor es zu spät ist - zu blühen, attraktiv und "sexy" zu sein, z.B. auch in dem sie selbst bei eisiger Kälte den nackten Bauch (und bald einmal den ganzen Intimbereich ?) zeigen. Bereits im sehr jungen alter stellen sie sich zur Schau, um ja nicht übersehen zu werden... und um dann eben so schnell zu verblühen, unattraktiv und gar nicht mehr "sexy" zu sein...

Ein weiteres Beispiel sind die sog. "frühreifen" Jugendlichen, die immer des öfters viel zu früh (für die Eltern in beängstigender Weise) dazu drängen, partnerschaftliche und sexuelle Beziehungen einzugehen, bevor es zu spät ist...

Die wegen der Atlas-Luxation und von der dadurch schwer gestörten Natur diktierten abnormen Verhaltensweisen, erklären die verfrühte, übertriebene und perverse sexuelle Aktivität der arg gestörten menschlichen Gesellschaft. Sie haben zur Übervölkerung der Erde durch zunehmend körperlich und geistig geschwächte Menschen geführt.

Diese Prozesse können früher oder später zur Selbstzerstörung der Menschheit führen.

In diesem Drama inbegriffen sind die Schwulen und Lesben, die alle Opfer der fatalen Ignoranz sind, dass der Atlas ausgerenkt ist, und von denen sich die meisten nicht wohl fühlen in ihrer Haut und sehr unter dem vom ausgerenkten Atlas verursachten Zustand leiden.

Ich wünsche allen Betroffenen von ganzem Herzen, dass sie bald mit dem korrigierten Atlas leben dürfen, und dass somit die tief in ihrer leidenden Seele vorhandene Sehnsucht nach Normalität und Harmonie in Erfüllung gehen möge.

Viele homosexuelle Menschen haben sich bereits den Atlas korrigieren lassen. Die meisten von ihnen müssen leider starke psychische Krisen durchstehen.

Der Teufelskreis - der vom ausgerenkten Atlas verursachte unbewusste Drang zur Selbstzerstörung, nicht nur im sexuellen Bereich (!) - kann nur mit der Korrektur de Atlas durchbrochen werden !

Chronische Erschöpfungszustände, Müdigkeit, "dahindämmern"

Chronische Erschöpfung, Müdigkeit und "dahindämmern", wird von der Luxation des Atlas (die oft durch einen Unfall noch verstärkt wird), und dem davon auf das Schwerste gestörte Zentralnervensystem, sowie dem dadurch wiederum gestörten und geschwächten Organismus verursacht.

Die zunehmenden Potenzstörungen und Unfruchtbarkeit von Mann und Frau

Die Potenz- und Befruchtungsmechanismen bei Frau und Mann sind hochkompliziert.

Die komplexen Abläufe werden vom Gehirn über das Zentral-Nervensystem gesteuert.

Ein durch die Luxation des Atlas über Generationen hinweg gestörtes und allmählich zerstörtes Zentralnervensystem ist die Ursache für die meisten Störungen und Fehlleistungen des menschlichen Organismus.

Das Verhindern der natürlichen Selektion durch "Künstliches-am-Leben-erhalten" (seit der Entdeckung des Penizillins und anderen modernen Medikamenten) von über Generationen hinweg schwerst "atlasluxierten" und deshalb geschädigten und geschwächten Menschen, hat zur Folge, dass das Zentralnervensystem, die Erbmasse und die Gene, von einer Generation zur anderen langsam aber sicher immer mehr degenerieren, bis eben z.B. auch die Potenz und die Fortpflanzung nicht mehr funktionieren.

Die nicht mehr funktionierende Potenz wird dann mit Chemiepräparaten, z.B. mit Viagra Pillen und mit anderen Methoden künstlich aktiviert.

Der im vermehrten Masse nicht mehr zeugungsfähige männliche Samen (degenerierte Spermatozoiden) wird durch anonyme Samenspender ersetzt.

Die lahmgelegten, nicht mehr funktionsfähigen weiblichen Befruchtungsmechanismen werden von den Spezialisten der "Fortpflanzungsindustrie" mit der Invitro-Methode, mit Hormontherapien usw. (insgesamt 25 künstliche Befruchtungs-Methoden) behandelt und "therapiert".

Mit anderen Worten gesagt : Die Natur, der menschliche Organismus, der nicht mehr will und nicht mehr kann, wird mit allen erdenklichen Methoden, die eine raffinierter und irrsinniger als die andere, überlistet und vergewaltigt.

Das Ergebnis davon ist : halb- oder ganz künstlich gezeugte - nach Hormonbehandlungen bis "8-Linge"(!) - in der Erbmasse degenerierte und oft nicht lebensfähige Wesen, die wiederum künstlich am Leben erhalten werden, um sich später ihrerseits wiederum künstlich fortpflanzen zu können, usw. und so fort, bis zum "Geht-nicht-mehr... "

"Künstlich Kinder zu machen" ist ein gutes Geschäft und die Nachfrage steigt und steigt... um so mehr, als Mann und Frau immer schlechter funktionieren.

Jedoch, diese abwegigen Praktiken - die nichts anderes sind als **die industriell geförderte Degeneration der Menschheit** - haben fatale Folgen, die immer deutlicher erkennbar werden.

Drogensucht

Viele Menschen sind von den schwerwiegenden Auswirkungen der Luxation des Atlas und von den modernen Medikamenten (Chemiepräparate) - die ihnen schon im Säuglingsalter verabreicht wurden, um sog. Krankheiten und Beschwerden - die Symptome - welche vom ausgerenkten Atlas verursacht wurden, zu heilen - auf das Schwerste gezeichnet.

Körperlich und geistig geschwächt, schon arg gestört und zerstört, versuchen viele dieser Menschen der unerträglichen Realität ihres Lebens zu entfliehen, indem sie alle möglichen Drogen, wie Alkohol, Extasypillen, Haschisch, Kokain, Heroin, Morphium, LSD usw. konsumieren.

Die menschlichen Dramen, die sich in diesem Milieu abspielen, sind unbeschreiblich grauenvoll !

Drogenabhängige Menschen sind wegen ihrer ausgeprägten Luxation des Atlas drogenabhängig geworden.

Drogenabhängigen Menschen muss man also nicht gratis Heroin verteilen, sondern man müsste ihnen den ausgerenkten ATLAS korrigieren !

Missbildungen und Krankheiten beim Fötus im Mutterleib

Missbildungen und Krankheiten beim Fötus wie z.B. offener Rücken, Herz- und andere Organfehler, Mongolismus usw. werden vom ausgerenkten Atlas der schwangeren Mutter, und von dem dadurch auf das Schwerste gestörten und allmählich zerstörten, unter einem "Dauerkurzschluss" stehenden Zentralnervensystem, sowie dem dadurch wiederum in seiner gesamten Funktion gestörten Organismus, verursacht.

Von Anbeginn seiner Zeugung (ab der Zellteilung), ist der Fötus an der gestörten "Elektronik" der Mutter angeschlossen.

Die Schäden sind somit wahrscheinlich praktisch vorprogrammiert.

Kreuzfeld-Jakob Krankheit

Diese Krankheit wird folgendermaßen verursacht :

- von der Luxation des Atlas
- von dem dadurch gestörten und allmählich aber sicher zerstörten Zentralnervensystem
- von dem "Künstlich-am-Leben-erhalten" über Generationen hinweg von schwerst "atlasluxierten" und dementsprechend geschwächten und kranken Menschen, mittels Grosseinsatz von Penizillin, Streptomycin und Antibiotikum der neuen Generation und anderen modernen Medikamenten
- von der somit nicht mehr funktionierenden natürlichen Selektion
- von der schlussendlich degenerierten Erbmasse, den Zellen und Genen und dem Zusammenbruch des Zentralnervensystems, des Immunsystems und der Funktion des Organismus insgesamt.

Eine andere bedenkliche Situation : der „Rinderwahn"

Die gleichen Prozesse (mit Ausnahme der Atlas-Luxation), das Überzüchten der Kühe bis zum "Geht-nicht-mehr", um vier bis fünf mal mehr Milch zu produzieren als von der Natur vorgesehen ist, und zusätzlich das Tiermehlfutter, könnten die Ursache für den "Rinderwahn" sein.

"Indigo" Kinder (Sternenkinder)

Die sog. "Indigo-Kinder", ihre Erscheinung, ihr unterschiedliches Verhalten im Vergleich zu anderen Kindern, sind das Produkt :

- einerseits verursacht vom ausgerenkten Atlas und der davon wiederum verursachten Störung des gesamten Organismus
- vom "Künstlich-am-Leben-erhalten" geschwächter Menschen seit Generationen, und der somit nicht mehr funktionierenden natürlichen Selektion
- von den verschiedenen chemischen Substanzen (sog. Medikamente, Impfstoffe, Antibabypillen usw.), die dem menschlichen Organismus seit bald fünf Generationen verabreicht und eingespritzt werden
- und andererseits von der Natur und Lebensenergie des menschlichen Körpers, die versucht (trotz den vom ausgerenkten Atlas und von der Vergiftung durch sog. Medikamente verursachten gravierenden Störungen), sich in irgend einer gestörten (!) Weise auszudrücken. Somit können Lebewesen, Kinder entstehen, die bereits als Säugling in ihrem Erscheinungsbild, ihrem Benehmen, anders sind als eine Generation zuvor, speziell sind, übersteuert, "Unter Kurzschluss" stehende Kinder sind, genannt "indigo"... "Sternenkinder", von den Sternen gekommene Kinder sind...

  Eine dramatischere und komischere Interpretation ist wohl kaum möglich !

  (Laut "wissenschaftlichen Kreisen" sind "Indigo-Kinder" zwischen den autistischen- und den hyperaktiven Kindern einzureihen.)

Vergiftung durch Quecksilber (Amalgam) und anderen Schwermetallen

Gemäss meinen Beobachtungen, produziert der auf das Schwerste gestörte menschliche Organismus die messbaren Schwermetalle selbst.

Die vermeintlichen Vergiftungen durch Amalgam (Zahnfüllungen), Quecksilber und andere Schwermetalle werden vom

ausgerenkten Atlas (dessen Lage sich oft während eines Unfalles noch verschlimmert hat), dem dadurch schwer gestörten Zentralnervensystem, dem gestörten Körperchemismus und anderen Störungen des menschlichen Organismus verursacht.

Die betroffenen Menschen leiden unter verschiedenen Beschwerden. Ihr Körper verbreitet auch einen stark säuerlichen Geruch, eine Art "Gärung", verursacht vom "Dauerkurzschluss" des Zentralnervensystems und dem dadurch gestörten Körperchemismus.

Nach der Korrektur des Atlas verschwinden die spürbaren und messbaren Symptome allmählich. Der Körper entgiftet sich von selbst. Mit Hilfe von natürlichen Mitteln geht es um so schneller.

Fanatismus, asoziales- und kriminelles Verhalten, und andere negative Verhaltensweisen

Die menschlichen Verhaltensweisen werden in großem Masse von der spezifischen Lage des ausgerenkten Atlas verursacht und geprägt : so auch die oben stehenden und andere Verhaltensweisen dazu.

Die Prägung durch irgend ein Ereignis, eines schon in jungen Jahren von der Luxation des Atlas in seiner Funktion gestörten menschlichen Gehirns, kann in späteren Jahren z.B. in religiösen, politischen oder militärischen Fanatismus, oder aber in eine andere negative Verhaltensweise ausarten ; alles verursacht vom ausgerenkten Atlas.

Schmerzen im ganzen Körper oder Fibromyalgie

Viele Menschen leiden an diffusen und unerklärlichen Schmerzen im ganzen Körper. Die leidenden Patienten werden mit einem riesigen Arsenal von Chemieprodukten, genannt Medikamente und verschiedenen anderen Therapien, wie auch mit Psychotherapie behandelt oder sie werden in eine spezielle Schmerzklinik eingewiesen, wo die Spezialisten und Experten mittels verschiedenen Maschinen und Methoden, die eine raffinierter als die andere, verzweifelt nach der Ursache für die unerträglichen Schmerzen der Patienten suchen.

In Wirklichkeit leiden die Menschen jedoch an Schmerzen im ganzen Körper, auch psychischer Natur, wegen den vom ausgerenkten Atlas verursachten multiplen Störungen...

Selbstmord

Der vom ausgerenkten Atlas während Jahren und Jahrzehnten verursachte "Dauerkurzschluss" des Zentralnervensystems, die davon unweigerlich auftretenden körperlichen und psychischen Störungen und Krankheiten, können den Menschen in den Selbstmord treiben.

...und die Menschen werden immer gesünder und älter ! ?...

In Wirklichkeit ist die Situation folgende :

1) Die Menschen, die heutzutage 90 oder sogar 100 Jahre alt werden, wurden anfangs 1900 geboren, zu einer Zeit, als die Gesetze der natürlichen Selektion noch funktionierten (weil es damals noch keine Antibiotika gab).
   Diese damals geborenen Menschen hatten ihren Atlas in einer sehr günstigen "Luxationslage". Zudem haben sie von ihren Eltern, die auch ein Produkt der natürlichen Selektion waren, eine gesunde Erbmasse geerbt.
2) Dank der sehr günstigen Lage des ausgerenkten Atlas seit Anbeginn der Existenz und der gesunden Erbmasse, erreichen diese Menschen ohne große Gesundheitsprobleme ein hohes Alter von 80-90 Jahren und mehr.
   Die im Verlauf des Lebens dieser Menschen allfällig auftretenden Infektionskrankheiten wurden und werden mit dem in Europa seit ungefähr 1960 großflächig eingesetzten Penizillin, und zu einem späteren Zeitpunkt mit Antibiotikum der neuen Generation erfolgreich bekämpft. Kranke Organe wurden und werden operiert.
3) Die am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts (1900 - ca. 1940) geborenen Menschen werden also immer älter : einerseits dank der gesunden Erbmasse und dem Atlas, der sich seit ihrer Geburt in einer sehr günstigen Lage befindet und andererseits dank moderner Medikamente, die wenn notwendig

eingesetzt werden und dank dem "Know-how" der Chirurgie.

4) Der Zustand des immer älter Werdens wird noch solange andauern, bis die Menschen, die zur Zeit geboren wurden, als die Gesetze der natürlichen Selektion noch funktionierten (d.h. vor dem Grosseinsatz von Antibiotikum), ausgestorben sein werden.
5) Dann beginnt ein neues Kapitel, ja es hat bereits begonnen...

Das "Künstlich-am-Leben-erhalten" über Generationen hinweg **von schwerst "atlasluxierten" Menschen** - die vielleicht gestorben wären, von denen sich jedoch viele weiter fortpflanzen - wird weltweit mit immer größerem Erfolg praktiziert. Dies hat zur Folge, dass die nachkommenden Generationen in ihrer Erbmasse immer mehr geschwächt und degeneriert sind.

Schlussendlich werden die Menschen auch trotz Hilfe von immer neuen Super-Medikamenten, ganz sicher immer seltener 100 jährig werden.[1]

> *N.B. 100 jährige hat es übrigens - dank dem Atlas, der sich in einer günstigen Lage befand - schon in früheren Zeiten gegeben, aber nicht so zahlreich wie heutzutage, weil es eben damals nicht so viele Menschen und auch kein Antibiotikum gab.*

...und noch ein paar weitere Beispiele, was die Luxation des Atlas alles verursachen kann... von krummgewachsener Nase, Nasenbluten, verstopfter Nase, abstehenden und missgebildeten Ohren, verschobenen- und krummgewachsenen Kieferknochen, Hasenscharte, Kropf, bis hin zum Keuchhusten, Verstopfung, Durchfall, Hämorrhoiden, Osteoporose, Bartwuchs bei Frauen, Akne, Melanome, Alkoholismus, Tabaksucht (Kettenrauchen), Plattfüsse, Leukämie (Blutkrebs), Missbildungen und Anomalien, geschwollene Beine, schlecht heilende Wunden, Magenschmerzen und Magenbrennen, sämtliche Organerkrankungen, Zellulitis, Psoriasis, Neurodermitis und andere Hautkrankheiten, Prostataleiden,

---

[1] Siehe Seite 84 : "Die Degeneration der Erbmasse und der nachkommenden Generationen"

Nieren- und Gallensteine, Albinismus, Menstruationsbeschwerden, Hitzewallungen, Hormonstörungen, Menopause, übermässige Transpiration, kalte und feuchte Hände, Mukoviszidose, Krampfadern, Gürtelrose, "Tennisarm", Wetterfühligkeit, Frösteln, Über- und Unterfunktion der Schilddrüse, Schlafstörungen bei Kindern und Erwachsenen, Pubertäts-Probleme, Fingernägelkauen, Hepatitis A, B und C, Lepra = bakterielle Erkrankung, usw. und so fort...

So wunderbar, herrlich und faszinierend die Auswirkungen des harmonisch funktionierenden Supergehirns und des Zentralnervensystems des Menschen sein können, um so furchtbarer und unheilvoller können die symptomatischen Erscheinungen, die Krankheitsbilder sein, wenn das Supergehirn, das Zentralnervensystem und die Körperhaltung des Menschen, durch eine Luxation des Atlas gestört und allmählich aber sicher zerstört werden.

Um all die furchtbaren Krankheiten, die vom ausgerenkten Atlas verursacht werden einerseits zu vermeiden und andererseits, wenn sie bereits ausgebrochen sind, dem Körper die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu heilen (wenn es nicht schon zu spät ist), **MUSS DER AUSGERENKTE ATLAS SO BALD WIE NUR MÖGLICH KORRIGIERT WERDEN !**

Die Tatsache, dass sämtliche aufgeführten Beispiele von Krankheiten, Beschwerden, Abnormitäten und Degeneration von der Luxation des Atlas verursacht werden, kann jederzeit erkannt und bewiesen werden !

Es reicht, wenn man weiß wie... und etwas guten Willen besitzt. Fragen Sie deshalb niemals mehr, ob auch diese oder jene Krankheit und Beschwerden, auch von der Luxation des Atlas verursacht werde.

Es ist so ; für die meisten Krankheiten und Beschwerden, unter denen die Menschheit leidet. - Ob mann nun daran glaubt oder nicht, es versteht oder nicht...

Jeder Mann und jede Frau wird aber spätestens dann die wah-

re Wirklichkeit und die Tragweite der dramatischen Unwissenheit, deren Opfer wir alle sind, erkennen können, wenn der eigene Atlas korrigiert ist und sich an dem von der Natur vorgesehenen "richtigen Platz" befindet.

Ein wahrhaft grandioses Ereignis, worauf ein jeder Mensch ein Recht hat !

AUSZUG AUS MEINEM LEBENSLAUF

Geschrieben anno 1987

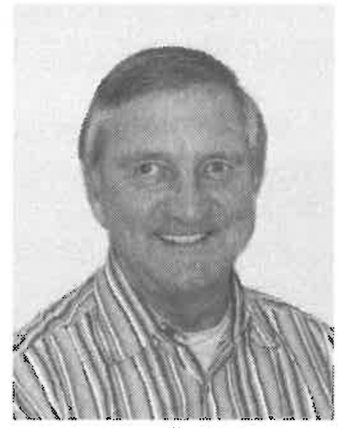


Photo März 2005

Mit dem nachfolgenden Auszug aus meinem Lebenslauf möchte ich den Leserinnen und den Lesern ermöglichen, mich besser kennen lernen und verstehen zu können. Auch hoffe ich, vielen leidenden Menschen Mut zum Weiterkämpfen machen zu können, um eine bessere Gesundheit zu erlangen.

* * *

Nachdem ich während Jahren an den Folgen des Unfalles im Militärdienst litt, verbunden mit körperlicher, seelischer und materieller Not bis an die Grenzen der Verzweiflung, versuchte ich vor 12 Jahren, meine Leidensgeschichte in Worte zu fassen.

Nachfolgend also die Geschichte eines Schweizerknaben, der - um seinem Vaterland zu dienen - unbedingt zum Militär wollte.

Kurz : Was er dabei erlebte und was aus ihm geworden ist...

Vor 27 Jahren, am 14. Mai 1960, in der letzten Woche der militärischen Ausbildung, lag unsere Gruppe im Schatten der Bäume, bereit zum Einsatz an einer "kriegsähnlichen" Übung.

Zwei Kameraden versuchten sich im Nahkampf. Spaßeshalber schlug ich meinem Korporal einen Zweikampf vor, was dieser jedoch ablehnte. Unser Leutnant befahl darauf dem Korporal, meine Herausforderung anzunehmen. Umgeben von all den Kameraden schritten wir zur Tat.

In der "Hitze des Gefechts" wurde ich von meinem "Gegner" ungewollt und unglücklicherweise mit dem Kopf voran auf harten Boden gerammt.

Beim Aufprall verlor ich das Bewusstsein ; gemäss den Aussagen meiner Kameraden, lag ich am Boden, mit Armen und Beinen wild um mich schlagend. Die Umstehenden glaubten, es ginge zu Ende mit mir.

Aus der Bewusstlosigkeit endlich erwacht, brannte und schmerzte mein Nacken schrecklich und in meinem Kopf herrschte Chaos.

Der Leutnant und der Korporal fragten nach meinem Befinden und ob ich mich für den bevorstehenden Einsatz noch tauglich fühle. An diesem habe ich vollumfänglich teilgenommen, ich war wie berauscht und glaubte Flügel zu haben.

Als die Übung zu Ende war (es war an einem Samstag), wollte ich zu einer Kontrolle zum Truppenarzt gehen. Dieser war jedoch im Wochenendurlaub...

Am Sonntagmorgen, bei der Tagwache, war ich nicht fähig, mich zu erheben, was den brüllenden Feldwebel zu Drohungen mit Disziplinarmassnahmen veranlasste. Ich aber konnte nicht aufstehen, alle meine Glieder waren wie gelähmt und nur mit Kameradenhilfe konnte ich mich auf den Rand des Bettes setzen – mir war "hundeübel" : Kopfschmerzen, brennender Nacken, Schmerzen im ganzen Körper. In diesem Zustand musste ich den ganzen Sonntag Wache schieben ; ich sehnte den Montag herbei : Der Truppenarzt würde dann anwesend sein.

Dieser hörte sich meine Geschichte an, verweigerte aber jegliche Dispens und verschrieb mir "allesheilende" Treupeltablet-

ten...

Ich konnte mich nicht dagegen wehren und auf mein Recht bestehen, hospitalisiert zu werden. Mein Gehirn war wie gelähmt, ich funktionierte nur noch wie ein Automat. Erst zehn Tage nach dem Unfall durfte ich dann zu einem Röntgenarzt gehen.

Der Befund lautete : Keilförmige Deformation des 3. Halswirbels.

Und damit hatte es sich...

Die schweren Auswirkungen des Unfalls jedoch dauerten bis zum heutigen Tag mehr als 27 Jahre an – ich funktionierte nur noch wie ein Roboter, meine Persönlichkeit war verändert, mein Verhalten ebenso. Dieser Zustand sollte tragische und unheimliche Folgen für mich haben.

Wenn ich heute, im Jahr 1987, nach mehr als 27 Jahren des Leidens, zurückblicke, denke ich immer wieder, ein tödlicher Ausgang meines Unfalles wäre besser gewesen.

Die Schmerzen wandelten sich zu einer Dauer-Folter, ein Albtraum war es nicht, sondern bitterste Wirklichkeit !

Damit aber nicht genug ! Hätte ich damals geahnt, wie mein Fall von Ärzten, Neurologen, Psychiatern und von der Militärversicherung beurteilt und erledigt wird, hätte ich den Freitod den langen Kämpfen vorgezogen...

Nach x-maligen Behandlungen, gemäss dem damaligen Wissensnotstand, der auch heute noch vorherrscht (Fangowickel, Massagen, Extension der Halswirbelsäule, Abgabe von Schmerz- und Beruhigungsmitteln), wurde ein Versuch mit einer Badekur gemacht : Alles Mögliche und Unmögliche wurde erfolglos angeordnet. Was blieb waren : starke Schmerzen im ganzen Körper, totale Erschöpfung, Probleme mit dem Herzen, starkes Nervenfieber, Druckschmerzen hinter den Augen, rasende Kopfschmerzen usw. Ich wurde dann zur Erholung in ein Militärspital überwiesen.

Dort geriet ich dann erst so recht in das Räderwerk der mich begutachtenden Experten. Keiner von ihnen hatte natürlich auch nur die geringste Ahnung davon, was bei meinem Unfall in Wirk-

lichkeit geschehen war.

Der damalige Chefarzt des Militärspitals gelangte dann auch zur Ansicht (ich zitiere aus den Akten der Militärversicherung) "Nachdem eine Wirkung auf die Schmerzen mit allen Maßnahmen, wie Wärmeapplikation im Nacken, Abgabe von Irgapirin, Insidon und Valium, nicht erreicht wurde, muss der Patient psychiatrisch begutachtet werden". Ende Zitat.

Der Chefarzt und Lungenspezialist legte - mangels besseren Wissens - mit seiner Ansicht, ich sei ein Fall für den Psychiater, den Grundstein zu einer für mich düsteren Zukunft.

Der Psychiater, zu dem ich überwiesen ward, wurde dann "fündig". Nach zwei einstündigen Sitzungen erstellte er folgende Diagnose (... aus den Akten der Militärversicherung...) : "Eindeutiger Neurotiker. Neurotische Entwicklung, Halswirbelfraktur 1960, sehr wahrscheinlich dauernde körperliche Beschwerden, jedoch aus neurotischen Gründen agraviert".

Die Etikette PSYCHISCHKRANK, die dieser Psychiater mir umhängte, SOLLTE ICH NIE MEHR LOSWERDEN...

Nachdem ich also psychiatrisch begutachtet war, wurde ich an einen Neurologen überwiesen. Dessen Diagnose war ausschlaggebend für eine für mich grauenvolle Zukunft.

Ich zitiere aus seinem erstellten Gutachten :

"Es wäre grotesk, anzunehmen, dass die heutigen Beschwerden des Patienten, wie er sie selbst darstellt, noch Folgen der leichten Halswirbelfraktur von 1960 sein soll. Das Schriftstück (...die von mir aufgeschriebenen Beschwerden...) scheint mir geradezu ein Schulbeispiel zu sein für neurotische Beschwerden. Ich zweifle aber nicht daran, dass ein geschickter Psychiater ohne allzu große Schwierigkeiten den Kontakt zum Patienten finden wird, um ihm endlich den Weg aus der Sackgasse zu weisen. Der Patient ist intelligent genug um zu spüren, dass er sich irgendwo verrannt hat.
Die Unzahl der Beschwerden welche der Patient aufgeschrieben

hat, mit dem Halswirbelsäulenunfall von 1960 in Zusammenhang zu bringen, ist schlechterdings nicht möglich, und der Patient schien dies auch einzusehen". *Ende Zitat.*

Es ist dramatisch, dass dieser Experte - mangels besseren Wissens - die schweren Folgen des Unfalles nicht zu erkennen vermochte. Er fegte die angegebenen Beschwerden einfach vom Tisch und verurteilte mich, jungen Mann von 24 Jahren, der tief in seiner Lebenssubstanz angeschlagen war, zu einem grauenvollen Schicksal.

Interessant ist im Zusammenhang mit dem Gutachten des Neurologen, darauf hinzuweisen, dass wie schon damals (wie von allem Anfang an), immer nur die auf dem Röntgenbild sichtbare Kompressionsfraktur des 3. Halswirbels zur Diskussion stand.

Die Experten dachten nie an andere Unfallschäden, wie evtl. Schädigungen am Wirbelansatz (Atlas), Schädigung gewisser Nerven oder zumindest deren Reizung. Obschon es ja offensichtlich ist, dass bei einem dermaßen wuchtigen Sturz auf den Kopf, durch die zerstörerische Schockwelle, die sich zuallererst mit voller Energie im Bereich des Wirbelansatzes C 1 (Atlas) auswirkte, gravierende Schäden entstehen müssen. Die restliche Energie verursachte dann immerhin noch die C 3 Kompressionsfraktur !

Auch eine wahrscheinliche Schädigung des Hirns wurde vom Experten einfach übergangen, trotz der Begutachtung, ein Jahr nach dem Unfall, durch eine Neurologische Universitätsklinik, in der unter "Hirnelektrischer Prüfung" steht :

Beurteilung : "Auffallende Asymmetrie in den postzentralen Gebieten : Der Grundrhythmus ist links soviel spärlicher, dass der Verdacht auf eine lokale Affektion geäußert werden muss".

Die im Nachhinein erstellte Diagnose des Neurologen-Experten war - mangels besseren Wissens - eine katastrophale Fehldiagnose !

Der Chefarzt und Lungenspezialist des Militärspitals, auf dessen Beantragung ich psychiatrisch und neurologisch begutachtet wurde, sah sich natürlich in seiner bereits zuvor erstellten Diagnose bestätigt.

In seinem Schlussbericht schrieb er, ich zitiere :

"Unsere persönliche Auffassung deckt sich völlig mit derjenigen der beiden Experten.

Wir sind überzeugt, dass nur eine feste Haltung der Eidgenössischen Militärversicherung, d.h. ein sukzessiver Abbau der Rente den Patienten davor bewahren kann, lebenslänglich invalid zu sein". Zitat Ende.

Damit war das Urteil über mich gefällt...

Der wuchtige Sturz auf den Kopf und die davon resultierenden schweren Auswirkungen auf den gesamten Organismus verunmöglichten es mir, mich irgendwie zu wehren, zu verteidigen oder mich durchzusetzen.

Ich war ein willenloses, in seiner Lebenssubstanz schwer getroffenes, jedoch noch wie ein Automat funktionierendes Wesen, den mich begutachtenden Doktoren, Professoren und Psychiatern gnadenlos ausgeliefert.

Die Dinge nahmen dann auch unaufhaltsam ihren Lauf. Es gab für mich kein Entrinnen vor dem grauenvollen Schicksal, das mich erwartete : ein Leben voller Leiden, ohne jegliche ärztliche Unterstützung, ohne jeden finanziellen oder menschlichen Beistand, verlassen von allen.

Die Militärversicherung ließ dann auch nicht lange auf sich warten, kürzte meine Rente um 50% und ließ mich wissen, dass man mir nach fünf Monaten keinerlei Unterstützung mehr gewähren werde.

Meine Arbeitgeberin, eine große Firma, verlangte daraufhin eine Gegenexpertise bei einem bekannten Neurologen.

Es kam dann zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung.

Die vom Gericht eingesetzten Experten (Doktoren, Professoren und ein Psychiater) schenkten dem Gutachten des von meinem Arbeitgeber finanzierten Neurologen keinerlei Beachtung.

Einer der Experten war ein Psychiater. Dieser Psychiater war die eigentliche, maßgebende Person. Er erstellte die Expertise in eigener Regie.

Seine mangels besseren Wissens konstruierte, für mich vernichtende Diagnose, lautete : "ausgeprägte Sinistrose", was in etwa bedeutet : "Der Patient hat sich in den gehabten Unfall dermaßen verbissen, wie ein ausgehungerter Hund in einen Knochen..."

Ich will nicht näher auf das "Meisterwerk" dieses Psychiaters eingehen, sondern lediglich folgende Erkenntnis aussprechen.

Es ist höchst beängstigend, welche Macht und welche Möglichkeiten einem Psychiater, der selbst das Opfer einer Luxation des Atlas ist, als Gutachter und als Einzelperson gegeben sind. (Siehe auch Seiten 165-168. Psychosomatische- und psychische Krankheiten...)

Nach dem Urteil der Experten wurde mir klar, dass es falsch und gefährlich sein könnte, z.B. laut um Hilfe zu rufen oder in meiner Not zu schreien und zu flehen, "glaubt mir doch bitte, bitte, alle die Beschwerden die ich habe, sind absolut echt und nicht psychischer Natur" !... vor lauter Schmerzen durchzudrehen oder unter dem schweren psychischen Druck der auf mir lastete, weil man mir nicht glaubte, zusammenzubrechen.

Es wurde mir bewusst, dass wenn ich einen dieser Fehler begehen würde, ich in einer psychiatrischen Anstalt enden würde.

Ich habe mich glücklicherweise immer unter Kontrolle gehabt und mich ruhig verhalten. Immer in der Hoffnung und im Glauben, dass die Ärzte, Doktoren, Neurologen und Psychiater eines Tages erkennen würden, welche verheerenden Folgen ein Unfall, wie ich ihn erlitten habe, auf den menschlichen Organismus haben kann.

Zusammenfassung

- Unwissenheit der Ärzte und Psychiater im besonderen über einen bestimmten und entscheidenden Faktor in einem lebenswichtigen Bereich (DER AUSGERENKTE und in meinem

Fall gebrochene Atlas), führten zu den katastrophalen Fehldiagnosen, die für mich noch schwere und tragische Folgen haben sollten.

- Auf die Fehldiagnose der damaligen Experten folgte die Kürzung und die alsbaldige Verweigerung der Rente von seiten der Militärversicherung. Dies in einer Zeit, in der ich körperlich, psychisch und finanziell sowieso schon ruiniert war.
- Nach Bekanntgabe der Diagnose der vom Gericht ernannten Experten (die Diagnose lautete "ausgeprägte Sinistrose"), verweigerte die Militärversicherung dann endgültig die Verantwortung in meinem Fall, denn nach dem damaligen Gesetz waren die Versicherungen für "psychische Folgeschäden" noch nicht haftbar.

Interessant ist, in Bezug auf die Verantwortungsverweigerung der Militärversicherung auf zwei Aktennotizen hinzuweisen.

Aktennotiz vom 6.9. 1965 :

"Wir konnten dem Patienten nur sagen, dass er sehr wahrscheinlich nie ganz von seinen Beschwerden der Halswirbelsäule befreit sein werde".

Aktennotiz vom 8.10. 1965, also kurz vor dem Abschluss meines Falles :

"Auf jeden Fall scheint es, dass die Militärversicherung dem Patienten früher oder später eine Invalidenrente auszurichten hat".

Die vom Gericht ernannten Experten entschieden, der Fall müsse endgültig abgeschlossen werden, indem mir die Militärversicherung eine angemessene Summe auszuzahlen hätte, die es mir erlauben würde, mich mindestens während sechs Monaten behandeln zu lassen - um dann wohl endgültig gesund zu sein !...

Der Psychiater ließ mich unmissverständlich wissen, dass es nur einen Weg geben würde, nämlich denjenigen, für den sich die Experten entschieden hätten.

Unter großem psychischem Druck von seiten der Experten (al-

le meinten es doch nur gut mit dem armen Psychischkranken !), unterschrieb ich dann, in einem Zustand der totalen Handlungsunfähigkeit, eine Verzichtserklärung auf weitere Leistung der Militärversicherung, unter Annahme einer Summe von 10'000 CHF, die es mir (nach Abzug der Anwaltskosten von 4'000 CHF), laut Rapport der Herren Experten gestatten sollten, mich während mindestens sechs Monaten gesund pflegen zu lassen ! - gemeint war wohl Psychotherapie...

Damit war der Fall erledigt. Für mich ging das große Leiden dennoch weiter...

Die von den Ärzten, den Neurologen und Psychiatern erstellten Fehldiagnosen hatten katastrophale Auswirkungen auf mein zukünftiges Leben.

Nach Erledigung meines Falles kam ich dank der großzügigen Unterstützung durch meinen Arbeitgeber ins Wallis, wo ich versuchsweise als Leiter eines Betriebes eingesetzt wurde. Jedoch nach nur kurzer Zeit kam das Ende. Ich musste wegen den starken Beschwerden, Folgen des Unfalles, die Stelle aufgeben.

Ich versuchte dann als Kellner zu arbeiten, auch als "Bügelgeber" bei einem Skilift und als Hilfsarbeiter.

Schlussendlich hielt ich mich eine Zeitlang mit Kleinkrediten über Wasser.

Hoch verschuldet und krank, erbarmte sich dann der Himmel meiner. Ich fand eine Stelle als Kurtaxenkassier in einem Ferienort. Während 17 Jahren verdiente ich meinen Lebensunterhalt, indem ich von Haustür zu Haustür ging, um für den Verkehrsverein die Kurtaxe zu kassieren : eine unangenehme und oft demütigende Arbeit, aber ich war von den Unfallfolgen dermaßen geschädigt, dass ich zu nichts anderem fähig war. Diese Arbeitsstelle gewährte mir viel Freiheit, und indem mir der Direktor "freie Hand" ließ, hat er mir sozusagen das Leben gerettet.

Bis zum heutigen Tag bin ich mehr als tausend mal auf eigene Kosten in einen Badeort gefahren, um Linderung für meine Beschwerden zu finden, um meinen schmerzenden Nacken und meine zunehmend steifer werdenden Glieder im warmen Thermalbad zu pflegen.

Trotz allen möglichen Therapien und Linderungsversuchen verschlechterte sich mein Gesundheitszustand in rasanter Weise.

Es war Anfang Januar 1986 ; ich war wieder einmal gesundheitlich am Ende. Mein Gehirn drohte zu ersticken, ich konnte nicht mehr denken und ich sah, wie schon so oft zuvor, nur noch die eine Möglichkeit : diesem Elend durch Selbstmord zu entfliehen.

In meiner Not ging ich zu meinem Hausarzt, der meine Geschichte und meine Situation seit vielen Jahren kannte. Er riet mir, doch einmal zu dem Vitalogisten zu gehen, der seit kurzem im Ort tätig war.

Meine Erlebnisse mit der Vitalogie habe ich bereits in diesem Buch beschrieben. (Seiten 46-53)

Das große Leiden ging weiter...

Ich möchte schreien, ich will mich wehren !

Seit 27 Jahren lebe ich ein grauenvolles Leben, weil sich Ärzte und Psychiater geirrt haben.

Ich übertreibe in keiner Weise wenn ich sage, dass alles was ich seit dem Unfall vor 27 Jahren erlebt und erlitten habe und noch heute erleide, der totale Horror ist.

Ich bin keiner Sinistrose verfallen. Die Beschwerden unter denen ich leide sind nicht neurotischer Natur. Ich bin auch sonst, trotz allem was man mir angetan hat, nicht psychischkrank, im Gegenteil : Gerade weil ich eine so starke Psyche habe und immer gehabt habe, bin ich überhaupt noch am Leben !

Ich bin das Opfer menschlicher Unwissenheit, denn keiner der Experten, die mich begutachtet haben, besaß das notwendige Wissen über die schweren Folgen, die ein Unfall wie ich ihn erlitten hatte, verursachen kann.

Im Besonderen war den Experten der entscheidende Faktor, DER AUSGERENKTE ATLAS, der in meinem Fall sogar gebrochen war, völlig unbekannt !

MANGELS BESSEREN WISSENS haben sich die Ärzte, die Neurologen, die Professoren und die Psychiater in der Diagnose geirrt und mich somit zu lebenslangem Siechtum, ohne jegliche Hilfe

und Unterstützung verurteilt.

Die einzige Möglichkeit, dieser makabren Situation, die nun schon ganze 27 unendlich lange Jahre andauert, ein Ende zu bereiten, besteht für mich darin, dass ich den Beweis erbringe, dass die von mir angegebenen Beschwerden und furchtbaren Schmerzen, Folgen des erlittenen Unfalles sind.

Ich verstehe heute, dass sich Ärzte, Neurologen und Psychiater, die ja auch nur Menschen sind wie Du und ich, in einem Fall wie dem meinen, so sehr irren konnten. Eines Tages werden sie die wirklichen Tatsachen erkennen können. **Dies ist das Einzige, was ich allen wünsche !**

Nach einem solch gewaltigen Aufprall auf den Kopf, den Atlas und die Halswirbelsäule, wie ich ihn erlitten habe, ist doch das ganze System in seiner Funktion gestört.

Ein solchermaßen schwer angeschlagener, in seiner Lebens-Substanz tief getroffener und dadurch auch in seiner Persönlichkeit veränderter Mensch, kann doch bei Ärzten, Neurologen und Psychiatern, die sich in einem Wissensnotstand befinden, gar keinen anderen Eindruck hinterlassen als den eines schwer Psychischgestörten – wie mir geschehen ist...

Es erwacht nun in mir immer stärker der Drang und das Bedürfnis, mich endlich nach 27 Jahren des gelebten Horrors zu wehren, mich zu verteidigen und zu meinem Recht zu kommen.

- Ich werde deshalb alles tun, um den dramatischen Irrtum, die Fehldiagnosen der Experten, denen ich zum Opfer gefallen bin, aufzuklären und das Unrecht, das man mir angetan hat, bekannt zu machen.
- Ich werde alle Möglichkeiten ausschöpfen, um zu meinem Recht zu kommen. Die Fehldiagnosen der Experten kommt einem Justizirrtum gleich.
- Ich habe nichts zu verlieren, denn nach 27 Jahren des Leidens und des Dahinvegetierens, habe ich im wahrsten Sinne des Wortes nichts mehr, was ich verlieren könnte.

Wie immer es auch kommen mag, ich werde solange ich lebe, alles in meinen Kräften Stehende tun und versuchen aufzuklären ! Die Ärzte, die Neurologen und die Psychiater, die ganze Welt, denn solch schlimmes Leid und Unrecht, wie mir aus Unwissenheit angetan wurde, darf nie wieder einem Menschen angetan werden, nie wieder !

Im Winter 1987 verschlechterte sich mein Gesundheitszustand in dramatischer Weise. Ich sah mich gezwungen, meine Stelle als Kurtaxenkassier aufzugeben und eine Invalidenrente zu beantragen.

Für die Beantragung einer Invalidenrente braucht es eine medizinische und eine psychiatrische Expertise.

Während der Zeit, in der die psychiatrische Expertise erstellt wurde, musste ich noch so einiges über mich ergehen lassen !

Die Endrunde

Der für die Expertise zur Rentenbeantragung zuständige Psychiater verlangte, dass ich mich psychotherapeutisch behandeln lassen müsse, um überhaupt eine Rente bekommen zu können. Ich lehnte diese Maßnahme ab.

Die Sitzungen zur Abklärung meines Falles wurden auf Video aufgenommen. Bei der dritten Sitzung versuchte mich der Psychiater folgendermaßen "fertigzumachen".

Ich saß im Gesprächsraum, der "vollgespickt" war mit Videokameras (alles wurde gefilmt und auf Tonband aufgenommen), und ich wartete also auf den Psychiater.

Plötzlich wurde die Türe aufgerissen, der Psychiater stürmte herein, direkt auf mich zu, den ausgestreckten Arm und den Zeigefinger auf mich gerichtet, brüllte er noch im Gehen : " Sie, Sie, jawohl, Sie hassen den Psychiater X, jawohl, Sie hassen ihn" !

Ich hatte mir in einer vorhergegangenen Sitzung ganz einfach und höflich erlaubt, darauf hinzuweisen, dass die Diagnose "ausgeprägte Sinistrose" des Psychiaters X ein Irrtum sei.

Als der Psychiater mit seiner Attacke zu Ende war, blieb ich glücklicherweise (!) ruhig sitzen. Ich behielt meine Selbstkontrolle und antwortete ihm : "Ich hasse den Psychiater X keinesfalls. Ich wünsche ihm jedoch nur eines, nämlich, dass er eines Tages seinen Irrtum erkennen möge."

Was ich übrigens auch diesem einen Psychiater wünsche.

Hätte ich die Beherrschung verloren, wäre ich ausgerastet, hätte es für mich gefährlich werde können...

Ich teilte dann dem Psychiater schriftlich mit, dass ich mich von der Psychiatrie nicht ein zweites Mal zerstören lassen werde. Dem Schreiben legte ich Kopien von Briefen bei, in denen ich zwei Zeitschriften über mein trauriges Schicksal informiert hatte. Ich informierte ihn auch, dass ich mit dem Fernsehen in Kontakt sei, und dass ich meine gelebte Horrorgeschichte, wie auch seine praktizierten Methoden, veröffentlichen würde.

Der Psychiater hat daraufhin eingelenkt und einen entsprechenden Bericht an die IV-Rentenstelle erstellt.

In einem Schreiben an mich prophezeite er mir, dass ich ohne Psychotherapie niemals zu einem normalen Leben zurückfinden würde...

Die Invalidenversicherung unterstützte mich dann ab 1989 mit einer Vollrente.

Ich hätte dann 1992 wieder zu einer ärztlich psychiatrischen Begutachtung antreten sollen. Ich befolgte jedoch die Aufforderung nicht, denn schon damals wusste, ahnte ich zumindest, dass die meisten Krankheiten von der "unkorrekten" Lage des Atlas verursacht werden.

Was sollte ich mich da von Medizinern und Psychiatern begutachten lassen, die davon keine Ahnung haben...

Die Invalidenversicherung stellte daraufhin ihre Zahlungen ein, was ja auch meine Absicht war.

Nur mit Gottes Hilfe konnte ich mich schlussendlich aus den Klauen der "Krankheitsindustrie" und somit vor der endgültigen Zerstörung retten.

* * *

Seit 1996, 36 Jahre nach dem tragischen Unfall im Militärdienst und zwölf Jahre nachdem ich meine Leidensgeschichte zum ersten Mal niedergeschrieben hatte, bin ich nun in der Lage, jederzeit den Beweis zu erbringen, dass der ausgerenkte Atlas die eigentliche Ursache für Krankheit und Leiden ist.

In Unkenntnis dieser Tatsache befinden sich die Schulmedizin, die Psychiatrie, die Pharmaindustrie und die anderen Branchen der "Krankheitsindustrie" auf einem dramatischen Irrweg !

Seit 1996 lebe ich nun schon mit dem Atlas am richtigen Platz. Für die komplette Regeneration sämtlicher Körperzellen, inbegriffen die Zellen der Knochen, braucht die Natur ungefähr sieben bis zehn Jahre. Also muss man viel Geduld haben !

Gemessen an meinem Krankheitszustand und an meinem Alter (ich war, als endlich mein Atlas korrigiert war, 56 Jahre alt und eine "Ruine"), ist die Besserung meines Gesundheitszustandes relativ schnell vorangegangen. Die Reaktionen des Organismus waren jedoch oft sehr stark und schmerzhaft und sind es teilweise auch heute noch.

Es wird einem diesbezüglich wirklich nichts geschenkt. Das neue Leben muss oft auf sehr penible Art und Weise erarbeitet und verdient werden.

Der Einsatz lohnt sich jedoch ! Wenn es dann besser geht, vergisst man die schweren Zeiten, die man durchgemacht hat sehr schnell !

Mein Körper und meine Psyche sind nach sechs Jahren zum großen Teil regeneriert und geheilt, es geht mir tagtäglich besser !

Das Zahnfleisch z.B. begann ca. zwei Jahre nachdem der Atlas korrigiert war, wieder zu wachsen.

Ein weiterer Beweis der Regeneration der Körperzellen ist das allmähliche Verschwinden des sog. Altersfleckens (eine Art Hautkrebs) unterhalb des rechten Auges, der sich in beängstigender Weise vergrößerte und der bei der leichtesten Berührung zu bluten begann und mich daran hinderte, an die Sonne zu liegen. Dieser Flecken, der allmählich eine schmerzende Wunde von ca. einem Zentimeter Durchmesser wurde, war drei Jahre nach der Korrektur meines Atlas, mit einer neuen, frischen und gesunden Haut überzogen. Dieses kleine-grosse "Wunder" ist ganz von allein geschehen, ohne Medikamente, ganz natürlich.

Ein eindrucksvoller und sichtbarer Beweis der Regeneration der ungefähr sechs Trillionen Zellen meines Körpers !

Viele andere vom ausgerenkten Atlas verursachten Krankheitssymptome sind nicht mehr vorhanden, wie z. B. die chronischen Nacken, Rücken- und Hüftschmerzen, unter denen ich jahrzehntelang gelitten habe. Auch die vermeintliche unterschiedliche Beinlänge von drei Zentimetern hat sich von selbst korrigiert, ohne die operative Verkürzung des vermeintlich längeren Beines, deren ich beinahe zum Opfer gefallen wäre !...

Die stete Erneuerung und Genesung des Körpers und der Psyche schreitet unaufhaltsam fort, veranlasst und gesteuert von meinem Gehirn und von der wunderbaren Lebenskraft, die in mir und in allen Menschen, die noch nicht todkrank oder sonst wie allzu sehr geschädigt sind, optimal wirken kann, wenn sich der Atlas am richtigen Platz befindet. Diese Regenerationsprozesse finden statt, ob ich dies nun will oder nicht, ob ich es verstehe oder nicht. Die Natur setzt sich durch, denn die uns Menschen angeborenen Gesetzmäßigkeiten kennen nur das eine : nämlich leben, in Harmonie, Gesundheit und Schönheit ; sehr lange froh und glücklich leben und sein.

Die Schöpfung ist eben in jeder Hinsicht absolut perfekt !

Liebe Mitmenschen, gebt die Hoffnung nicht auf, denn eine neue, bessere Welt ist im Werden !

Ich wünsche Euch allen viel Mut zum Durchhalten !

René-Claudius Schümperli

Schmerzen und Beschwerden, unter denen ich jahrzehntelang gelitten habe und die heute praktisch alle verschwunden sind.

Die nachfolgend aufgelisteten Schmerzen und Beschwerden sind den Ärzten, Neurologen, Psychiatern usw. inzwischen bekannt (aber die Ursache nicht : der stark ausgerenkte Atlas), weil Tausende von Patienten, die z.B. ein "Schleudertrauma" oder eine andere Halswirbelsäulenverletzung erlitten hatten, furchtbar darunter leiden und darüber berichten.

Nackenschmerzen, Rückenschmerzen, Bewegungseinschränkung des Kopfes, rasende Kopfschmerzen und Migräne, Bewegungseinschränkung und Schmerzen in der Schulter, starke Empfindlichkeit bei Wetterumschlag, schwere und schmerzende Arme, verkrampfte Finger und Hände, feuchte Hände, Taubheit in den Händen, "Tennisarm", morgens wie zerschlagen, Lärmempfindlichkeit, Konzentrationsschwäche, Drehschwindel- "Karussell", Gleichgewichtsstörungen, nächtliche Schmerzen und Kribbeln in Händen und Armen, Rauschen im Ohr, Schwäche in den Händen, Flimmern und Funken vor den Augen, Unverträglichkeit von grellem Licht, tränende Augen, unsicheres Gehen, Schwäche im ganzen Körper, Juckreiz am ganzen Körper, kalte Füße und Hände, Hüftgelenkschmerzen, Knieschmerzen, chronischer Husten und Bronchitis, übermässiges Schwitzen, Nachtschweiss, Unverträglichkeit von Alkohol, sexuelle Überreizung oder Erlebnisverlust, bis hin zur totalen Impotenz, schlechtes Hören, Magenschleimhautentzündung, Übelkeit, Brechreiz, übersäuerter Magen, schwere Verdauungsprobleme, chronischer Durchfall oder Verstopfung, Hämorrhoiden, Leberkrisen, Schlafstörungen, tagsüber niedergeschlagen, erschöpft, chronischer Fusspilz, null Initiative in Beruf und Freizeit, Angst- und Albträume, körperliche/seelische Schwere, von Freunden zurückgezogen, mit Selbstmordgedanken erwachen, auffällige Wesensänderung, empfindlich, unkonzentriert, Gedächtnislücken (nichts aufnehmen, nichts festhalten können), reizbar bis aggressiv, unbeherrscht, große Müdigkeit, rasendes Herzklopfen, Pulsschlag bis 160, als würde ich im Hirn lang-

sam ersticken, als würde allmählich abgeschaltet, der Hahn zugedreht, furchtbare Angstzustände, starke Zahnschmerzen, das ganze Gebiss schmerzend, Zahnfleischschwund und Mundinfektionen, zusammenziehen der Kopfhaut, schmerzhafte Ausstrahlung über den ganzen Kopf, "Ameisenlaufen" über das ganze Gesicht, Hals und Arme wie ein Nervenfieber, alle Glieder schmerzen, jeder Schritt ist schmerzhaft, im fortgeschrittenen Stadium jeder Schritt ein Willensakt, Atembeschwerden wie Asthma, Probleme beim Wasserlösen, kein Druck. Geruchsinn : Geruchsveränderungen, Störungen und Fehlinformationen und auch Überempfindlichkeit.

Geschmackssinn : Zunge, Rachen starke Geschmacksstörungen, nicht wissen, was ich esse ! Gehör : Taubheitsgefühl, schlecht hören, oder schmerzhafte Überempfindlichkeit, beidseitig chronische Ohrenentzündung.

Endstadium : Unerträgliche Schmerzen im ganzen Körper, furchtbare Angstzustände, auftauchende Lichtflecken in den Augen, Haarausfall, starke Ausstrahlungen im Gehirn, grauenvolle Zustände, es ist als würden alle Vorgänge um mich herum wie in Zeitlupe ablaufen, der ganze Organismus ist sehr geschwächt.

Die von den Ärzten, Professoren, Neurologen, Psychiatern gestellte Diagnose lautete : Psychischkrank, nur Psychotherapie kann helfen...

Millionen von Menschen wie Du und ich wurden und werden weiterhin MANGELS BESSEREN WISSENS total missverstanden und auf grauenvolle Weise zerstört.

Ich habe überlebt, um die Wahrheit endlich bekanntmachen zu können !

René-Claudius Schümperli

Inhalt

®

Kontaktadressen - AtlasPROfilax-Praxen

Finden Sie im Internet

www.atlasprofilax.com

Fotos

René-Claudius Schümperli

Zeichnungen

Bernard Vetter

Letzte Ausgabe

&

Editions à la Carte

http ://www.edcarte.ch

Imprimerie Calligraphy, Sierre

No 336 - Juni 2005

ISBM 2-88464-161-0



René-Claudius
Schümperli
Autor des Buches

DIE BEFREIUNG

DIE WAHRHEIT DIE IHR LEBEN VERÄNDERN WIRD

Seit Menschengedenken versuchen wir, Krankheiten zu bekämpfen, Schmerzen zu lindern, die Gesundheit und das Wohlergehen zu verbessern.

Diese Zielsetzung gehört zum natürlichen, menschlichen Verlangen nach Gesundheit und Wohlbefinden.

Seit der Antike, dem Mittelalter und bis zum heutigen Tage haben unzählige Entdeckungen die Gesundheit und die Lebensbedingungen der Menschen verbessert. Pflanzliche und andere natürliche Mittel, Therapien und Operationen aller Art und seit einigen Jahrzehnten die Forschungen der Chemie, haben auf ihre Weise zum Fortschritt beigetragen.

Jedoch, trotz aller Entdeckungen und Hoffnungen leidet der Mensch weiter. Die Degeneration nimmt ihren Lauf und endet unweigerlich mit dem frühzeitigen Tod, der dank den Forschungen im Chemiebereich etwas weniger schmerzhaft geworden ist.

René-Claudius Schümperli ist weder Guru noch Hexenmeister. Seine Entdeckung beruht auf einer nicht-medizinischen, einfachen und natürlichen Anwendung, ohne Diagnostik, ohne Operation und ohne Einnahme von Medikamenten. Diese Anwendung leitet beim Menschen einen Selbstheilungsprozess und somit die Regeneration ein, was nach und nach zu einer Art Wiedergeburt führen kann.

Beweisbare Resultate untermauern diese fantastische Entdeckung.

Der Verleger